

Begruß-Preis

In der Hauptausgabe aber beim Verkauf...

Diese Nummer kostet auf allen Bahnhöfen...

Verkauf und Expedition: 158 Bernauerstr. 222

Druckerei: 158 Bernauerstr. 222

Druckerei: 158 Bernauerstr. 222

Druckerei: 158 Bernauerstr. 222

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und des königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 566.

Sonntag den 6. November 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Die Bedenken des Kaisers gegen die Reichstagsarbeiten sollen überwunden werden sein. (S. 254 ff.)
- Das Verlangen des Prinzregenten von Bayern ist wie aus München gemeldet wird, noch immer nicht befriedigt. Auf Karsten der Herrschaft hat der Prinzregent sein Einsehen bei der morgigen Einweisung der wiederberufenen Verhafteten abgelehnt.
- Zur Deckung der bisherigen Kosten des Feldzuges in Deutsch-Schwarzafrika werden, einer Festsetzung zufolge, zunächst 56 Millionen Mark vom Reichstag verlangt werden.
- Die Schutztruppe in Kamerun soll nun doch vergrößert werden. (S. 254 ff.)
- Der bayerische Minister des Innern, Herr v. Feilich, soll demnächst zurücktreten wollen. (S. 254 ff.)
- Im geirgen österreichischen Ministerrat ist die Verhängung des Verlangens der Kaiserin über den Ausbruch erwogen worden; Dr. v. Reesberg begab sich mittags zum Kaiser. (S. 254 ff.)

Politische Wochenschau.

Der Rücktritt des bayerischen Finanzministers Herrn v. Riedel tritt nun von neuem in das Gedächtnis zurück, was das Reich an diesem Manne so viele Jahre befehlen hat und nun verliert. Wir haben nicht viele Staatsmänner vom Range Riedels, die mit einer treuen Anhänglichkeit und Hingabe für ihren Heimatstaat die unbedingte Treue zum neuen Reich so glänzend zu verbinden wissen.

Glücklicherweise darf man hoffen, daß Riedels Nachfolger Ritter v. Fall trotz seines ominösen Namens im gleichen Sinne seines Vorgängers, dem er lange Jahre ein treuer Gefährte war, in liberaler und nationaler Richtung wirken wird. Nur muß man leider befürchten, daß diese neue Herrschaft nicht lange dauert. Mit dem Regimentswechsel in Bayern dürfte dort ein neuer Kurs aufzuweisen sein, den mitzumachen liberale Männer kaum die Entschlossenheit haben werden.

Glücklicher ist in dieser Beziehung Bismarck daran, daß noch auf lange Jahre hinaus auf die Stabilität einer vollständigen Regierung rechnen kann, wenn nicht auch dort ein Regimentswechsel der Herrschaft sein Haupt erheben dürfte. Vorläufig aber blickt man sich doch in gut liberalen Bahnen. Die Chronik der bei der Eröffnung des neuen Landtages hat gezeigt, daß die Regierung entschlossen ist, den Widerstand der reaktionären ersten Kammer zu brechen. Der Entschluß, gleichwohl für die Wahlen zur zweiten Kammer das Reichstagswahlrecht einzuführen, beweist überdies, wie grundverschieden man im Süden und im Norden des Reiches über die Volksrechte denkt. Das liegt natürlich zum Teil an den verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen dieses und jenseits des Rheins. Es enthält doch aber zugleich für die Nordstaaten die dringende Mahnung, den reaktionären Bogen nicht zu überspannen, weil sie sonst das Band immer mehr lockern, das beide Teile umschließt.

In Preußen will man freilich von solchen Mahnungen nichts wissen. Hier plätschert man fröhlich im reaktionären Wasser umher, und selbst ein Kulturwert wie der Mittelstand soll dem Kapazitäten zu Liebe durch das Schlepptrossen des Staates verunfallt werden. Das dabei der Wille des Volkes nur in sehr geringem Maße beachtet wird, ist nur eine notwendige Konsequenz der herrschenden Regierungsansicht. Das sah man bei der Wirtshaus-Interpellation, die trotz des einstimmigen Volkstums fast in einem Tumult des Herrn v. Hammerstein ausfiel. Das hat man jetzt wieder bei der Erörterung des eben erwähnten wie unpraktischen Scherischen Sparplans gesehen. Umsonst, daß die liberalen Anträge auf das bestimmteste, jedes dem Charakter des Vorterritoriums tragende Vermittlungsverfahren, umsonst auch, daß die Vertreter der national-liberalen und freimännlichen Partei noch einmal alle Gründe neben das Scherische System, an dem bekanntlich Herr Dr. Cornelius Löwe den „Schwanzteil“ hat, aufzusammeln: Herr v. Hammerstein blieb von alledem unberührt, so nach seiner Rede zu schließen. Ist die Regierung eigentlich taurig darüber, daß man sie an der glatten

Durchführung der Scherischen Idee verhindert hat. Man kommt nach alledem um die Annahme kaum herum, daß die Regierung nur auf eine günstige Gelegenheit wartet, um Herrn Scherl doch noch den kleinen Gefallen zu tun und sein Werk ins Leben zu rufen. Nebenfalls dürfen die Gegner des Sparplans nicht in ihrem Eifer erlahmen, wenn sie nicht eines Morgens von seiner Einführung überrascht sein wollen.

Daß bei diesen in Preußen herrschenden Tendenzen nicht viel Vorbeeren zu holen sind, sieht wohl auch Graf Bülow ein. Er vermeidet es deshalb auch nach Zurückkunft im preussischen Landtage zu erscheinen. Dafür hat er in der letzten Zeit um so intensiver für den Abschluss der Handelsverträge gearbeitet. Und hier muß man zugestehen, daß das Glück ihm hold gewesen ist. Graf Bülow vertritt es zweifellos besser als der auch in handelspolitischen Dingen bezüglich ahnungslose Caprivi, das diplomatische Geschick zu sehen. Ob einem dabei die „sanze Richtung“ unserer Handelspolitik paßt oder nicht, das kommt bei der Anerkennung dieser diplomatischen Geschicklichkeit nicht in Frage. Nebenfalls ist nicht anzunehmen, daß auch diesmal wie vor zwölf Jahren die fremden Unterhändler wieder eine Reihe von Kommissionen mit nach Hause nehmen, die sie schon in der Tasche hatten. Was auf dem langweiligen Amtsantritte nicht gelingen will, das sucht Graf Bülow durch seine persönliche Einwirkung zustande zu bringen. Bei Rußland und Rumänien war ihm das gelungen. Auch mit der Schweiz ist jetzt auf diese Weise eine Einigung herbeigeführt worden.

Rum ist auch Oesterreich-Ungarn an die Reihe gekommen. Die Reise des Grafen Wladimir nach Wien war eine Liebeswerbung. Ganz plötzlich wird die Freundschaftskrommel gerührt. Der Stellvertreter des Kanzlers wird mit Überwindlichkeit in der schönen Residenz der kaiserlichen Donau empfangen. Der Kaiser weist in seinem Empfangs auf die freundschaftlichen Bande zwischen den beiden Reichen hin und die österreichischen Minister nehmen ihn wie einen Kollegen in ihrer Mitte auf. Ob diese demonstrative Bekundung des Bülowsvertrages nicht höhere politische Zwecke hat, mag hier auf sich beruhen bleiben; daß aber die Lage von Wien nicht mit einem Winkling schließen können, daß jetzt der Handelsvertrag mit dem so eng befreundeten Reich auf jeden Fall fertig werden muß, liegt auf der Hand. Die Sache wird auch hier gemacht werden, und da auch der Reichstag nicht anders kann, als dem Gesamtwerke seinen Segen zu geben, so rückt der Herr Bülow in immer greifbarer Nähe.

In dem Konflikt zwischen England und Rußland hat die verfloßene Woche gleichfalls eine günstige Wendung gebracht. Noch hält es zwar England für geboten, gelegentlich ein wenig mit dem Säbel zu wackeln; aber in Rußland weiß man ganz genau, daß es den Säbel nicht aus der Scheide zieht, oder höchstens, um ihn mäßig wieder einzuführen. Die internationale Untersuchungskommission, die einem Schiedsgericht so ähnlich sieht wie ein Ei dem andern, dürfte ihr Urteil mit jener salomonischen Weisheit fällen, die keinen Teil im Unrecht legt, sondern beide befriedigt. Und damit wäre dann diese mehr lärmende als gefährliche Episode beendet.

Rußland könnte froh sein, wenn es auch mit Japan so rasch fertig würde. Hier aber winken ihm noch immer keine Erfolge. Am Schicksal stehen sich die beiden Völkerwerke, bis an die Höhe bewacht, noch immer gegenüber. Keins von ihnen mag den ersten Angriff; kein aber will weichen. Diese Stellung Brust an Brust ist in der modernen Orientpolitik unerhört. Daß der Zustand nicht von Dauer sein kann, ist klar. Ebenso aber auch, daß die Japaner auf keinen Fall weichen werden, wenn sie nicht müssen. So gewinnt es fast den Anschein, daß Kuroki auch diesmal als der Mächtigere postuliert und sich nach Kieling zurückzieht, den Japaner Kuden überlassen. Die Japaner müssen ihre Position um so mehr behaupten, als Port Arthur noch immer nicht gefallen ist. Die Hoffnung des Mikado, an seinem Geburtsort der letzten Hofen in seine Hand zu bekommen, hat sich wieder als trügerisch erwiesen. Japon muß aber Port Arthur haben, wenn nicht der Stolzpreis dieses ganzen Feldzuges verloren sein soll; deshalb muß auch Marikoff Chama seinem General Anusalkin Schutz bieten, selbst wenn der heranabende Winter den Kistenball in den Schanzgräben für seine Truppen immer ungemüßlicher macht.

Dem französischen Ministerium Combes ging es in der letzten Woche recht schlecht. Was immer man zur Verurteilung des Spionierens des Reichsministers Ande konnte mag, so kann doch nicht bestritten werden, daß die mit Hilfe der Freimaurer ausgeübte Gestaltungsmaßnahme im französischen Volk und in der französischen Kammer einen sehr schlechten Eindruck gemacht hat. Ge-

mit haben es die kirchlichen Gegner nicht besser gemacht, als sie in der Welle sahen. Nur wird dadurch an dem moralischen Urteil über dieses System der Spionage nichts geändert. Nur durch die todesmutige Hilfe des Sozialisten Combes konnte Combes gerettet werden; und wenn auch die Gegner ihrer Angriffe wiederholen, so darf man annehmen, daß Herr Combes noch eine weitere Freilassung zur Durchführung der Trennung von Staat und Kirche beschieden sein wird. Aber es ist eine Galgenfrist, nichts weiter; und die Fische derer, die ihn hinaustragen werden, sind schon vor der Tür.

In den Vereinigten Staaten nimmt die für nächsten Dienstag bevorstehende Präsidentenwahl alles Interesse gefangen. Herr Roosevelt hat noch im letzten Augenblicke eine neue Friedenskonferenz vorgeschlagen, um sich den Amerikanern in der Rolle eines Weltfriedensrichters zeigen zu können. Der Coup war nicht schlecht und hat die Wahlschancen des jetzigen Präsidenten wohl noch weiter verbessert. Vorher, der demokratische Kandidat, hat ihm gegenüber einen schärferen Stand. Aber es ist ein Kampf um das Futter, und die hungrieren Wölfe sind an zahlreichsten.

Der russisch-japanische Krieg. Vom aufgelösten Stabe des Statthalters Murejew

Ind, wie der „Hamb. Corr.“ aus Murejew meldet, die Generale Schilinski und Pflug hier eingetroffen. Sie erwarten angeblich Kommandos in der Armee. Die Beförderung des Murejew zum Generaladjutanten entspricht der höchsten Bedeutung dieses erhabenen Amtes für den Winterfeldzug. Voraus zu werden ihm so harte Reitermassen unterstellt werden, wie noch niemals unter einem Kommando vereinigt waren. In Bezug auf die Stärke der Japaner sind in Murejew trotz der Erfahrungen der letzten Wochen die Angaben unverändert geblieben, wie in meinem Telegramm vom 5. Oktober angegeben. Man ist überzeugt, daß die Japaner im Osten nur ganz geringe Kräfte hatten, die jedoch wegen ihrer geschickten Organisation dort die russische Offensivkraft zum Scheitern brachten. Die Russen können im Gebirge ihre große Überzahl nicht zur Geltung bringen; sie besaßen auch keine Leistung in großen Offensivoperationen, aber auch dem Zentrum war die russische Offensivkraft in der Schlacht durch den japanischen Generalangriff erfolgreich beantwortet.

Neues von der Front.

Die „Russ. Leisig-Agentur“ meldet aus Dadsju, südlich von Murejew, vom Freitag: Tages sind unzählige Kreierierkämpfe statt. Die beiden Heere stehen in unmittelbarer Berührung vor dem Dorfe Kaganzja. Die Japaner errichteten eine Scheinbatterie.

Von Port Arthur.

Während des Dienstagabendens trafen japanische Granaten drei im Hafen von Port Arthur liegende Dampfer, die zu Grunde gingen. Am Mittwoch wurde ein russisches Kasernenboot ebenfalls in den Grund geholt. Große Lagerhäuser in der Nähe von Pripjatschan nebst den dazugehörigen Forts wurden von den Japanern in die Luft gesprengt.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. November. Eine Festschrift des Ostmarkenvereins. Jeden Jahre waren am 5. November seit der Gründung des Deutschen Ostmarkenvereins verfloßen. Aus diesem Anlaß wird demnächst eine Festschrift von Professor Dr. Weidmann in Marburg herausgegeben. Die Festschrift, Berlin 1904, in welcher die Entstehungsgeschichte dieses von den Herren v. Hansemann, Krenemann und v. Liebenow begründeten Vereins dargestellt wird. In einem vorliegenden Auschnitt aus diesem Werke wird darauf hingewiesen, daß in Polen schon im Anfang der sechziger Jahre ein Verein zur Förderung deutscher Interessen“ bestanden hat, der von einflussreichen Männern zur Adrewe des Ostentums begründet war. Aber als die großen kriegerischen Kriege geschlagen und Deutschland sich zu einer ungeahnten Macht emporgeschwungen war, da schienen die meisten die polnische Gefahr nicht mehr ernstlich zu fürchten. Das hat sich dann leider nicht bestätigt. Insbesondere nach dem Rücktritt des Fürsten Bismarck, nach der Beförderung des Herrn v. Stieglitz zum Erzbischof von Wosen und zur Zeit der Ernennung des Herrn v. Schielitz in Berlin unter dem neuen Kaiser drach sich die Ueberzeugung immer mehr Bahn, daß von deutscher Seite etwas geschehen müsse. Doch fand unter der jüngeren Generation einer der Vorstände aus dem Vereine der sechziger Jahre, der Großgrundbesitzer Krenemann, da, welchem trotz seiner weichen Haare noch ein jugendlich heißes Herz in der Brust schlug. Am Verein mit den Herren v. Hansemann und v. Liebenow rief er dann alsbald den Verein ins Leben, von dem die Festschrift rühmt: Die Gründung des Deutschen Ostmarkenvereins hat in den Kampf ein höheres Leben getragen. Freundschaftsbeziehungen erfüllt dort heute die Deutschen, fester als je lebten sie und hatten die Macht über den ihnen anvertrauten Göttern. Angesichts der gegenwärtigen politischen Stimmung ist es schon schwer, sich in die Veranlassung der frühen Tage einzubilden, die der Gründung des Deutschen Ostmarkenvereins vorausgingen. Daß diese Zeit erst zehn Jahre hinter uns liegt, dünkt uns kaum glaub-

Anzeigen-Preis

Die Egepalten Petitzelle 25 J. (Kellern unter dem Redaktionsfeld (Aepalen) 75 A. nach den Bestimmungen (Aepalen) 6 A.)

Abend- und Morgenblätter werden separat abgedruckt. Gebühren für Nachmeldungen und Offertenansätze 25 A.

Abend- und Morgenblätter werden separat abgedruckt. Gebühren für Nachmeldungen und Offertenansätze 25 A.

Abend- und Morgenblätter werden separat abgedruckt. Gebühren für Nachmeldungen und Offertenansätze 25 A.

Ich: so gewaltig ist der Abstand. Und er zeigt am besten, wie viel wir den Männern verdanken, die uns den Ostmarkenverein schufen.

Bekanntlich erhielten die national-deutschen Bestrebungen in der Ostmark durch den Empfang durch den Fürsten Bismarck die höchste Weihe. In der Schrift heißt es dazu:

„Aus dem Bazariner Lage selber wird noch unseren Gefallen Segen sprechen: so gewaltig, so lieb und fromm war, was der geistige und tatkräftige Mensch, an dessen Lippen die deutschen Männer dort gespannten Auges hingehen, zu seinen Landesknechten sprach und womit er sie aus der Sorge und Furcht des Tages auf die hohe Warte seiner Betrachtung emporhob.“

Am Schlusse heißt es in dem ersten Abschnitte der Festschrift:

„Zehn Jahre sind vergangen; jedes hat dem Verein wachsenden Aufschwung gebracht, seine Tätigkeit erhöht. Dort er dieser Tätigkeit sich rühmen, so wird er doch nicht verzeihen, daß er seinen besten Erfolg den Männern verdankt, die ihn ins Leben gerufen und ihn gefördert haben, sei es in führenden, sei es in unterstützender, minder hervorragender, aber nicht weniger arbeits- und mühevollen Stellungen als Berater des Hauptvorstandes, Vorliegende und werbende Mitglieder von Ortsgruppen; dankbar wird er besonders im Gedächtnis des Dr. Ferdinand v. Hansemann gedenken, der, in der Kraft seines Jähres mitten aus weittragenden Entwürfen und nie ruhender Arbeit abgerufen, schon unter dem grünen Laub steht.“

Wie die Festschrift in allen deutschen Gauen Verbreitung und Teilnahme erlangen für die gute Sache des Ostmarkenvereins in der Ostmark.

Reichstagsarbeiten. Die Bedenken des Kaisers in der Angelegenheit der Reichstagsarbeiten sollen nach den „Deutschen Stimmen“ des national-liberalen Abgeordneten Vergh überwinden werden sein. Die Zustimmung des Kaisers zur Verfassungsbekämpfung soll erfolgt sein, aber — so fügt die „Hamb. Corr.“ hinzu — Kompensationen glaubt man jedoch zu müssen.

Gewerbesteuerreform. Dem Vornahme der „Hamb. Corr.“ nach wird an dem zuständigen behördlichen Stellen eine Novelle zur Gewerbesteuerordnung vorbereitet, die verschiedene Punkte der letzteren, namentlich auch die Gastwirtschafts-konzeptionen, betrifft. Die Arbeiten sind demnächst fertiggestellt, doch wenn die sonstigen Geschäftsbekundungen dies zulassen, die Vorlage der Novelle an Bundesrat und Reichstag nach in dem nächsten Tagungsabschnitte des letzteren erfolgen kann.

Verhinderung der Schutztruppe in Kamerun. Entgegen anderslautenden Meldungen hatte, wie die „Ztg. Rindsch.“ hört, Beratungen über eine weitere Vernehmung des dem Gouverneur von Kamerun zur Verfügung stehenden Nachmittels statt. Das Ergebnis dieser Beratungen wird in den nächsten Tagen bekannt werden.

Der Reichstag für 1905. Es ist anzunehmen, daß die einzelnen Reichstagsarbeiten für 1905 und die Gesetze des Gesamtstaats, wie in den letzten Jahren, so auch diesmal, noch vor dem Aufbruch des Reichstages hauptächlich werden veröffentlicht werden, sobald der Bundesrat, der somit in der nächsten Woche beginnt, die einzelnen Gesetze genehmigt haben wird. Zusammengefaßt nach der „Ztg. Rindsch.“, die die Summe, um welche die Ausgabe die Reichstagsbeiträge über die Verrechnungen hinaus betragt, größer sein soll als je zuvor. Man erzählt, es sei der schlechteste Etatabschluss seit vielen Jahren, obwohl gleichzeitig berichtet wird, daß in allen Reichsteilen, auch der Herrsch- und Marineverwaltung, man die Ausgaben auf das äußerste beschränkt habe. Unter diesen Umständen wird natürlich wieder zu einer Aufhebung der Ausgaben kommen, die so hoch sein wird, daß sie sich nicht wie im Vorjahr durch Veräußerungen der Staatsausgaben vermeiden läßt. Die Notwendigkeit der Reichsfinanzreform, die die Erleichterung neuer Steuerquellen, wird daher bei den nächsten Etatberatungen eine noch größere Rolle spielen, als in den letzten Jahren. Dabei ist aber an eine Inangriffnahme dieser Reform vor dem Inkrafttreten der neuen Handelsverträge und bevor man einen

Notiz für unsere Abonnenten!

Mehrfache Anregung aus unseren Leserkreisen folgend, haben wir von unserem künstlerisch ausgeführten Plakat

Rathausurm (Pleißburgurm)

entworfen vom Leipziger Künstler Bender einen Neudruck veranstaltet.

Die sollen hieron Interessenten Exemplare zum Aushang in Geschäftslokalen, Kontorräumen u. sowie als

Zimmerschmuck

zur Verfügung und bitten solche in unserer Hauptexpedition, Johannissgasse 8, zu verlangen.

Feurich Flügel
Feurich Pianinos

Gepründet 1851. Fabrikat ersten Ranges. Vielfach prämiert.

Julius Feurich
 Königl. Sächs. und Kaiserl. Oesterr. u. Königl. Ung. Hof-Pianoforte-Fabrik
 Leipzig
 Colonnadenstr. 30.

Leipzig 1897 allerhöchste Auszeichnung
 „für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos“
 Kgl. Sächs. Staats-Medaille.



Riebeck-Biere sind rein und gut.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
 (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.



Geschäftsjahr Ende September 1904:
 85 700 Verträge und 698 Millionen Mark Versicherungssumme.
 Gezahlte Versicherungsanwartschaften: 156 Millionen Mark.
 Vermögen, Zinsen und Zuzugewinnungen: 219 Millionen Mark.
 Gezahlte Zinsen: 91 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen Versicherungsbedingungen (Ausnahmefreiheit bei Unfalltod) eine der größten und blühendsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Versicherungsbedingungen sind den Versicherungsnehmern bekannt.

Auf die Vermögen der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (einschließlich der Zinsen) wurden seit 1888 unverändert alljährlich 42% Dividende an die Versicherungsnehmer vergütet.

Höherer Aufsicht unterliegen die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Leipzig: Oberst i. R. Hugo Weigel, Generalagent, Zosterstraße 2, Gerhard Dressler, Generalagent, Strasse, Steinweg 6, J. Blumenthal, Generalagent, Reislöhner Strasse 4, Victor Günzler, Hauptagent, Johannisplatz 12, II.



Endlich hab' ich's!
 Weitau die besten sind die
Stolzenberger Schnellhefter
Stolzenberger Bureau-Möbel
Stolzenberger Schreibmaschine
Oliver, 96 Zeichen schreibend.
 Alleinige Vertretung und Musterlager:
Franz Waldaestel
 Leipzig, Schulstrasse 6, I.
 Fernspr. No. 5913.

Emser Pastillen
 der Königl. Preuss. Brunnenverwaltung, sowie der Victoriaquelle, Sodener, Bifiner und Bichy-Pastillen etc. etc. Sämtl. natürliche Deutsche u. Ausländ. Mineralwässer in frischester Füllung. Hauptniederlage und Versandt Löwen-Apotheke zu Leipzig, C. G. Loosner & Sohn. Lager halten sämtl. Apotheken Leipzigs u. Umgegend.

Bum bevorstehenden Weihnachtsfeste
 empfiehlt
Puppen
 in allen Größen, gefleischt und ungefleischt, Puppen-Bälge und -Köpfe, Puppen-Berücken.

Sämtliche Puppen-Garderobe und Puppen-Artikel, Kugelgelenk-Täufelinge, Papp- und Wachs-Puppen, Bekleidungen in allen Größen, einzelne Puppen-Berücken von edlen und unedlen Stoffen. Bleisoldaten in grosser Auswahl.

Oswald Weber, früher F. W. Römer.
 Naßmarkt 25, neben dem Rathhaus-Durchgang.

Bestes Antiseptikum



Densos
 für Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt, hat sich ganz hervorragend bewährt und wird kräftlich empfohlen!

Preis pro Flasche M. 1.50.
Fritz Schulz, Leipzig
 Chemische Fabrik.

Verkaufsstellen:
 Engel-Apothek, Dr. Mylius, Markt, Brühl 1, gegenüber der Hauptstrasse, Central-Drogerie, Bayerische Strasse 40, Gebr. Kretschmar Nachf., Inh. O. Häsel, Bayerische Strasse 60, Bavarische Drogerie, Arthur Kunze, Frankfurter Strasse 5, Victoria-Drogerie, Otto Melsner jun., Grimmaische Strasse 15, Drogerie zur „Flora“, Oskar Prehn, Hauptstr. 6, Brückner, Lampe & Co. R. Lux, Hof-Apothek z. Weisses Adler, Hauptstrasse, Halleische Strasse 12, Gebr. Lohde, Markt 1, Rathhausgasse, Gebr. Schwarz Neumarkt 12, Aumann & Co., Peterssteinweg 7, Carl Stück Nachf., Sadplatz 11, Gebr. Kretschmar Nachf., Inh. O. Häsel, Südstrasse 53, Andrea-Drogerie, Reib. Spitzner, Tauchaer Strasse 13, Saxonia-Drogerie, Emil Reichel, Ecke Thal- und Seeburgstrasse, Joh. Achenbach, Weststrasse 29, Paulus Heydenreich, Inh. Herm. Seifert, Zeitzer Str. 48, A. M. Kretschmar, Connewitz: Bayerische Strasse, Ecke Weissenhausstr., Arthur Kunze, Gohlis: Gohliser Str. 49, Otto Tänzler, „Schillerweg 36, M. Aumann Nachf., Reib. Seifert, Lindenau: Gundorfer Str. 38, Carola-Drogerie, Emil Reichel, Reudnitz: Reibeckstr., Ecke Carlstrasse, Arthur Kunze, Schkeuditz: Apoth., L. Hofmann.

Ausverkauf
 in
 Stickereien, Spitzen, Schürzen, Spachtelkragen etc.
 in Stickereien haben wieder einen grossen Posten bedeutend im Preise herabgesetzt.
Kaiser's Modenbazar
 vorm. Weinstock & Co.
 Petersstrasse 44.

Kürschnerwerkstatt
 von E. Landsberg, Leipzig, Grimm. Str. 27, II. Telefon 6057.
 Verkauf direkt an Private.
 Lager und Anfertigung aller modernen Pelzwaren wie Damen- und Herrenpelze, Stolas, Muffen etc. zu ganz aussergewöhnlichen billigen Preisen. Umarbeitungen, Reparaturen auch der kleinsten werden schnellstens ausgeführt.

Mein diesjähriger Ausverkauf
 umfasst eine schöne Auswahl preisgelegter:
 Tischzeuge, weisser u. bunter Bettzeuge, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Damenwäsche, Schürzen, Bettdecken, Gardinen etc.
 Leinwand und baumwollene Bester in allen Breiten.
 Hainstr. 10. **J. G. Rätze** Fernspr. 2700.
 Leinwanderei in Cunewalde (Sächs. Oberl.).

Ganibal's Enthaarungswasser
 entfernt in 2 Minuten nach einmaligen Gebrauch für immer die stärksten Haare im Gesicht und am Körper (auf Armen, Händen, Ohr und Beinen etc.) schmerzlos u. ohne Nachteil für die Haut. — Ganz neu und vollkommenste Erfindung, welche wundervolle u. gründliche Erfolge erzielt. Sehr wohlriechend und leicht anzuwenden. Abkühlt unbeschädlich, aromatisiert u. kalkfrei. (Unter Garantie.) Preis per Flasche für Körper A 7.— Herren grosse Flasche A 10.—. Speziell für starke Gesichtshaare A 5.—. Postversand direkt überallhin per Nachnahme durch den Erfinder:
V. M. Ganibal, Wien, III., Linke Bahngasse 3.
 Haupt-Depot: Paris, 16 Rue Tronchet.

Somatose
 FLEISCH-ERWEIS!
 Hervorragendes Kräftigungsmittel
 Fortschritte von Food Supply & Co., Zürich.

H. R. Heiloko
 Spezialgeschäft für Fabrik Schornsteinbau und Dampfboiler-Einbauten.

Chemnitz, Wilhelmstr. 7.
 Industrie Prospekt und Anschläge kostenlos. Höchsten Schornstein der Erde von 140 m Höhe angeführt.



X. Gertel, Bierhandlung,
 Frankfurter Str. 1 u. Thomaskstr. 2a, empfiehlt nachfolgend angeordnete Biere:
 Münchener Ueberbräu . . . 16 Hl. 3.-
 Kaiser Brewery, I. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, II. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, III. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, IV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, V. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, VI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, VII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, VIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, IX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, X. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XL. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, XLIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, L. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LVIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXX. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXXI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXV. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVI. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXVIII. Qualität, 16 . . . 8.-
 Kaiser Brewery, LXXXXXXXIX. Qualität

Uereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Director: Anton Hartmann.
Leipziger Schauspielhaus.
Sonnabend, den 6. November 1904, nachm. 3 1/2 Uhr:
Vorstellung bei halben Preisen (keine Vereinsvorstellung).

Theater am Thomasing.
Central-Theater.
Sonnabend, den 6. November 1904, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Vorstellung bei halben Preisen (keine Vereins-Vorstellung).

Tageskalender.
Der Reichs-Verlag Leipzig.
Der Reichs-Verlag Leipzig, Leipziger Platz, stellt unentgeltlich
Kataloge über deutsche Bücher- und Kunstabhandlungen, Buch-

Reinhold U. & Co.
Kunst- u. Antiquar-Geschäft, Leipzig,
Grimm, Steinweg 10, 1. Etz. u. Verkauf von Antiquitäten,
Porzellan, Perlen, alte Gold- u. Silbersachen, Uhren, alte
Porzellane u. sonst. raritäten aus den vorigen Jahrhunderten.

Moorbäder im Hause
Glänzende Erfolge bei: Rheumatismus, Gicht, Ischias,
Frauen- und Nervenleiden.
Dr. med. Lübcke's kombiniertem Eisenmoor-,
Eichenlohe- und Fichtennadel-Extrakt.

Anstands- und Tanzunterricht
Hôtel de Prusse.
Einige junge Herren lassen sich am 1. Winterkursus noch beteiligen.

Weihnachtsarbeiten
In neuester und größter Auswahl zu billigen Preisen (da keine Läden u. Epfen).

Unferkleidung
FÜR HERREN FÜR KINDER FÜR DAMEN
in den besten Qualitäten,
in einer mannigfaltigen
Größen-Auswahl,

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulstr. 8.
Ausstellung
des Leipziger Künstlerbundes.
Eintritt 50 Pfg.

Tanz-Unterricht.
Erlaube mir höflich bekannt zu geben, daß meine neuen Lehr-Curse für Damen und
Herren am 6. und 8. November beginnen:

Puppen-Erholungsheim
Wirth & Pellnitz, Gottschewstr. 25.
Grösste Puppenreparatur-Anstalt am Platze.

SAMUEL RITTER
Telephon 2229. Lab. Paul Röhrle Neumarkt 29
Spezialhaus für in- u. ausländische Mineralwässer
und Liköre.

Neuheit!
Tanzkleider
und
Tanzstundenkleider.
Aug. Polich, Raffinierant.

Ein höchst interessanter Lichtabend steht den kunstliebenden Lesern unserer Stadt am 30. November bevor. Der Ortsverband Leipzig der Pen-

Der Verband sächsischer Industrieller hält seine diesjährige Generalversammlung am 5. Dezember d. J. im Hotel Bristol in Dresden ab.

Die Vorträge des Herrn Professor Dr. Studnitzka im "Verein für Damen" von der Durchführung geistlicher Werke in der griechischen Kunst begangen Dienstag, den 1. November mit der Schilddrüse, Anatomische Darstellung des

Die erste Kunstausstellung des Vereins für Verbesserung der Frauenbildung findet morgen Sonntag, nachmittags 4 bis 7 Uhr in der Sächsischen

Ueber Versendungen und am Dienstag, den 8. d. M. auf Veranstaltung der Hygienischen Gesellschaft Herr Dr. med.

Das fotografische Atelier Carl Bellach hat neuerdings prächtige Aufnahmen aus der heimischen Künstlerwelt zu verzeichnen gehabt. Eine Reihe von hervorragenden Mit-

Am 21. und 22. November d. J. haben in der Zeit vom 20. Oktober bis 5. November 210 Personen vor-

Au dem gestrigen Straßenbahnunfall erhalten wir von der Direktion der Leipziger Elektrischen Straßenbahn folgende Mitteilung: Gestern nachmittags 12 Uhr geriet ein Motorwagen in der Berliner Straße in der Nähe des

Unfall. In der in L-Anzahl angelegten Wasserstation einer hiesigen Brauerei stürzte gestern ein 38 Jahre alter, in der Stöttericher Straße in L-Anzahl

Bereine und Versammlungen.

Gewandverwand im ersten Bezirke der Nicolaigemeinde. Die letzte Versammlung des Bezirkes waren Versammlungen der Mitglieder im engeren Kreise, in denen der

Endliche Kunst im Hause und auf dem Friedhof die Reaktionen und nicht gefällig. Ein so dankenswerter ist es, daß hier

Christlicher Verein junger Männer zu Leipzig (Johannispfad 3). Heute, Sonntag, abends 8 1/2 Uhr findet ein

Leipziger Tierliebverein. Prot. Dr. Waj. der König. Wir bitten die Besitzer und Geführten, beim

Georgejüngere „Lieberstele“ in Stötterich. Eine Besichtigung in der Woche hat im allgemeinen immer mit

Georgejüngere „Lieberstele“ in Stötterich. Eine Besichtigung in der Woche hat im allgemeinen immer mit einem

Warnung vor Fälschung. In Fliesen noch in Pulverform noch mit Gesso gemischt, sondern

Krondorfer alkalischer SAUERBRUNN. Erhält. in Mineralwasserhdlg., Apoth., Drug., Weinhdlg. etc.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die allgemein beliebte, patentamtlich geschützte Spezialmarke Joerzner's Bier-Creme-Cognac aus der altrenommierten

Meteorologische Beobachtungen

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. auf Meereshöhe, Thermometer, Relative Feuchte, Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht. Includes data for Nov 4 and 5, and a forecast for Nov 6, 1904.

Wasche Dich mit Ray-Seife! bereitet aus Hühnerrot. Deutsches Reichspatent. Die eminent wohltuende Wirkung auf die Haut ist überraschend. Preis pro Stück, lange ausweisend, 50 Pf.

Patente etc. Patentanwalt Sack, Leipzig, Brühl 2. Patentanwalt SPREER, Leipzig, Petersstrasse 30.

Oskar Norroschewitz Möbelfabrik Leipzig Ständige Ausstellung Petersstrasse 28. Besichtigung erbeten.

Warnung vor Fälschung. In Fliesen noch in Pulverform noch mit Gesso gemischt, sondern in Flaschen mit ausgeprägtem Namen ist Dr. Hommel's Haemmatogen echt.

Krondorfer alkalischer SAUERBRUNN. Erhält. in Mineralwasserhdlg., Apoth., Drug., Weinhdlg. etc.

Heinr. Crützsch's Original-Citronensaftkur. Niederlage bei Carl Hoffmann, Leipzig, Körnerstrasse 11.

Feist-Sekt. Sei getroff! mein lieber Vetter, wenn Du Bauungsbedürfnisse, Schreben, Kuffosen oder dergl. hast, dann

Aufgesprungene Hände. Schreibst Du Dr. med. von R. im St. habe Chommet's Desba-Seife in meiner eigenen Familie gegen aufgesprungene Hände verwendet und bin mit der prompten Wirkung sehr zufrieden.

HARBURGER GUMMI-SCHUHE. Bestes deutsches Fabrikat.

Abrador für jede schmutzige Hand! E. E. Oberläuter Nachf. Kronleuchter, Gaskochherde, Gasbadeöfen, Gas-Heizkamine, Gasplättchen.

Mohamed Cigaretten. Die Perle des Orients. Oriental-Tabak- u. Cigaretten-Fabrik. Venidze, Inhaber: Hugo Zielz, Dresden.

NESTLE'S Kinder-mehl. Brechdurchfall, Diarrhoe, Darmkatarrh. Vorrätig in Apotheken, Drogerien, Colonialw.

POPOFF THEE. Berühmtester THEE der Welt. Engros: German & Günther, Berlin W. 57. Besser als Carlsbader Salz in Ricinus-Siccio.

Die Neuheiten in Kleiderstoffen: Crêpon, Kammgarn, Tuch, Cheviot, Natté. Deutsches Modenhaus Aug. Polich, Hoflieferant, Leipzig.

Prospekt.

| | | | |
|---------------|---------------|-----------------|----------------|
| 10 000 000 M. | Anteilscheine | (Lit. C Nr. Nr. | 1—10 000) |
| 10 000 000 M. | " | (" D " " | 10 001—20 000) |
| 10 000 000 M. | " | (" E " " | 20 001—30 000) |
| 15 000 000 M. | " | (" F " " | 30 001—45 000) |
| 15 000 000 M. | " | (" G " " | 45 001—60 000) |
| 10 000 000 M. | " | (" H " " | 60 001—70 000) |
| 10 000 000 M. | " | (" J " " | 70 001—80 000) |

Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin.

Die Kommanditgesellschaft auf Aktien in Firma Berliner Handels-Gesellschaft ist durch Statut vom 2. Juli 1886 mit dem Sitz zu Berlin errichtet, und am 23. Mai 1892 in das Handelsregister eingetragen worden.

Der Zweck der Gesellschaft ist anheimelnd.

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bank-, Handels- und industriellen Geschäften aller Art. Die Gesellschaft hat das Recht, Filialen, Kommanditen und Agenturen zu errichten.

Das Grundkapital der Gesellschaft, welches durch das in der Generalversammlung vom 3. Februar 1883 angenommene neue Statut der Gesellschaft auf 30 000 000 M. festgelegt worden war und darauf im Jahre 1885 um 10 000 000 M., 1887 um 10 000 000 M., 1889 um 10 000 000 M., 1891 um 10 000 000 M., 1896 um 15 000 000 M., 1899 um 10 000 000 M. erhöht worden ist, hat höher 50 000 000 M. betragen. Die Generalversammlung vom 13. Dezember 1903 hat beantragt, das Grundkapital zum Zwecke der Erneuerung der Anteilscheine um 10 000 000 M. durch Ausgabe von 10 000 neuen Anteilscheinen über je 1000 M., welche vom 1. Januar 1904 ab zum Nennwert zu zahlen sind, zu erhöhen. Die neuen Anteilscheine sind auf Grund der Grundkapital- und Gewinnverteilung zum Kurse von 142 1/2 % an die Aktionäre mit der Verpflichtung zu begeben worden, sie den Kommanditisten durch die Berliner Handels-Gesellschaft mit einer mindestens zweifachen Anzahl zum Kurse von 145 %, dem zum Bezuge anstehenden zu lassen, doch auf alle Anteilscheine zum Nennwert von 1000 M. ein neuer Anteilschein über 1000 M. bezogen werden konnte. Die Eintragung dieses Beschlusses und seiner Durchführung in das Handelsregister ist am 23. Dezember 1903 erfolgt. Aufgrund des Absatzes des alten Kommanditisten angetretenen Anspruches sind die neuen Anteile bis auf einen geringfügigen Rest, der dem für die Zahlung des Uebernahmestückes bezogen worden ist, von den alten Kommanditisten zum Kurse von 145 % bezogen worden. Die Bezahlung der Anteile ist bis zum 15. Februar 1904 erfolgt. Von dem Betrag, welcher durch Ausgabe der Anteilscheine für einen höheren als den Nennbetrag über diesen und über den Betrag der durch die Ausgabe entstehenden Kosten hinaus erzielt worden ist, hat vorläufig 3 750 000 M. am 31. Dezember 1903 zugewandt werden, der verbleibende Rest von ungefähr 100 000 M. ist im laufenden Jahre dem gesetzlichen Reservefonds zugewandt worden. Hiermit beträgt gesamt das Grundkapital der Gesellschaft 100 000 000 M., bestehend in 100 000 Anteilscheine Lit. A über je 1000 M., 9 Anteilscheine Lit. B über je 500 M., 80 000 Anteilscheine Lit. C, D, E, F, G, H, J über je 1000 M. Die Aktionäre der auf 333 1/2 M. abgerundeten Anteilscheine sind berechtigt, gegen Einlieferung von drei bezugsfähigen Anteilscheinen und Stellung der mitzubehaltenden Summe und Aktien die Kaufleistung von zwei neuen Anteilscheinen über je 500 M. zu verlangen. Einmalige Anteilscheine können auf den Namen und tragen die Unterschriften der Eigentümer der Firma (in bestimmter und die eigenhändige Unterschrift eines Kontrollbeamten).

Die Beschlüsse der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staatsanwalter. Die Gesellschaft ist nach dem Statut durch mindestens zwei in Berlin und ein in Leipzig erscheinende, vom Verwaltungsrate jährlich zu bestimmende Wähler vorstellbar, oder daß von der Einwirkung in diese Wähler die Rechtsgültigkeit der Beschlüsse abhängt.

Die Zahl der persönlich haftenden Gesellschafter (Eigentümer der Firma) ist der Verwaltungsrat frei. Der Eintritt eines neuen persönlich haftenden Gesellschafter erfolgt auf Grund eines von diesem mit dem Verwaltungsrate abzufassenden Beschlusses. Das Statut eines oder mehrerer persönlich haftender Gesellschafter hat die Auflösung der Gesellschaft nicht zur Folge, wenn wenigstens ein persönlich haftender Gesellschafter noch vorhanden bleibt. Persönlich haftende Gesellschafter sind gesamtlich die Herren: Gustav Wagens, Carl Hüttenberg, Dr. Eduard Koster, Dr. Walther Rathenau zu Berlin.

Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zehn und höchstens vierundzwanzig von der Generalversammlung zu wählenden Mitgliedern. Anzahl legt sich der Verwaltungsrat aus folgenden zweizehnen Mitgliedern zusammen:

Geheimer Regierungsrat W. Simon, Vorsitzender, Berlin, Kommerzienrat E. Behrens, stellvertretender Vorsitzender, Berlin, Geheimer Rat W. Kähler, an, Generaldirektor der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft, stellvertretender Vorsitzender, Berlin, Bergmann E. Behrens, Generaldirektor der Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, Fern, R. Borchardt, Berlin, Dr. jur. Fritz Glum, Banker, Berlin, Geheimer Kommerzienrat C. Gatz, Generaldirektor der Oberländischen Eisenbahn, Weimig, Julius J. Ernst, Rechtsanwalt und Notar, Berlin, Geheimer Kommerzienrat Fritz Reichlaender, Berlin, C. Heidenreich, Berlin, von Hofmann, Hof. Bräu, Staatsminister und Hof. Staatssekretär a. D., Berlin, F. Klempner, Direktor der Berliner Reichsanbahn-Gesellschaft, Berlin, Dr. E. Schmidt, Berlin, Geheimer Kommerzienrat H. Voss, Berlin, Geheimer Kommerzienrat H. Wäber, Generaldirektor der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft, Dortmund, H. von Dehnbach, Generaldirektor der Deutschen Colonial-Waren-Gesellschaft, Berlin, Bergmann a. D. W. Schmidt, Berlin, Geheimer Kommerzienrat H. Wäber, Berlin, Dr. Ing. E. J. Stahl, Kommerzienrat, Direktor der Berliner Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft „Salomon“, Berlin, Geheimer Kommerzienrat H. Winterfeldt, Berlin.

Die Generalversammlungen werden von dem Verwaltungsrat oder dem persönlich haftenden Gesellschafter nach Berlin unter Führung einer mindestens zweifachen Anzahl zum Kurse von 145 % bezogen worden. Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder in den Aktienbüchern der Gesellschaft verzeichnete Kommanditist berechtigt. Die Kommanditisten, welche in der Generalversammlung hinstimmen oder Stimmrecht haben wollen, müssen als solche in den Aktienbüchern der Gesellschaft verzeichnet sein oder ihre Eintragung in diese Bücher unter Vorlegung der in den Aktienbüchern der Gesellschaft verzeichneten Aktien und dem Nennwert der Aktien eingetragenen Anteilscheine nach vorheriger Eintragung bei dem Verwaltungsrat spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht ausgerechnet, hinterlegen. Jeder Anteilhaber geniest das Stimmrecht, welches nach dem Nennwert der Aktien zu bemessen ist.

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der Abschluß der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, die Aufstellung der Inventur und die Ermittlung des Reingewinns des verwichenen Geschäftsjahres findet nach festzusetzenden Grundtagen und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften statt. Der Reingewinn ist wie folgt zu verwenden:

1. Bis zu 5% zur Ergänzung des gesetzlichen Reservefonds, insofern und insofern er die Ergänzung gemäß § 44 bedarf.
2. Sodann werden bis zu 4% Dividende auf das eingezahlte Grundkapital verteilt. Von dem Ueberbleibenden bleiben die persönlich haftenden Gesellschafter die ihren nach den bestehenden Verträgen zustehenden Tantiemen und der Verwaltungsrat eine gemäß § 245 Handelsgesetzbuch zu berechnende Tantieme von 6%. Der Rest wird als Reservefonds unter der Kommanditisten verteilt, soweit nicht die Generalversammlung eine andere Verteilung oder den Vortrag auf neue Rechnung beschließt. Solche Beschlüsse bleiben in folgenden Geschäftsjahren bei der Verteilung der Dividende des Reservefonds und der Tantiemen außer Kraft.

Auf Grund vorstehenden Prospektes sind auf unseren Antrag

M. 80 000 000 Anteilscheine (Lit. C Nr. Nr. 1—10 000, Lit. D Nr. Nr. 10 001—20 000, Lit. E Nr. Nr. 20 001—30 000, Lit. F Nr. Nr. 30 001—45 000, Lit. G Nr. Nr. 45 001—60 000, Lit. H Nr. Nr. 60 001—70 000, Lit. J Nr. Nr. 70 001—80 000)

der Berliner Handels-Gesellschaft zu Berlin

zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassen worden.

Leipzig, im November 1904.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

auf den Lebensfall bei der 1888 gegr. Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt zu Berlin.

Leibrenten
Öffentliche Versicherungsanstalt.

Einlebensversicherung, Altersversorgung, Kapitalversicherung für Aussteuer, Studium, Militärdienst.

Bei Anschluß der Renteneinlage **portofreie** Rentenbesetzung **ohne Lebenszeugnis.** Prospekt kostenfrei. Strengste Verschwiegenheit.

Vorsteher: **Julius Meißner in Leipzig, Johannpl. 13, I., Franz Drechke in Dresden, Marienstr. 42.**

Halte meine Sprechzeit während des Winterhalbjahres durchgängig von 9 bis 4 Uhr.

Zahnarzt W. Kneisel,
Harkortstrasse 7, I. am Reichsgericht.
Tel. 5565.

Praxis-Verlegung!
Zahn-Atelier
Waldemar Wiebach
Höher Ränderger Straße 3, II.,
jetzt Lauscher Straße 25, II., Nähe Sattlerberg.
Spezialist für künstliche Zahnersatz.
Kronen in Gold, Porzellan, Emaille u.
Neu! Zahnschmelz-Plomben Neu!
Solltätiger Erfolg für Vorkammler.
Zahnfüllen mit isolierender Beschichtung oder in Hartgips.
Reparaturen sofort!
Ergänzende Zahnheilkunde. Beliebige Preise.

Zuschütten: 8-6, Sonntag 9-1 Uhr.

Männerkrankheiten,
deren Verhütung und radicale Heilung. Preisverkleinert, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk, 350 Seiten, viele Abbild. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherer Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- und Rückenmarks-Erkrankungen, Geschlechtskranken-Zerrüttung, Folgen nervenrunder Leiden, allen sonstigen, geheimen Leiden. Für Mk. 1.50 in Briefen, zu bez. vom Verl. Spezialarzt Dr. RUMLER in GENÈVE, No. 154 (Schweiz) oder vom Verlag F. J. Seehausen, Königsplatz 19 (Leipzig). — Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethode, einzig in ihrer Art.

Herzleidende
Nervöse, Rheumatiker
befragt Euren Arzt über...
Apotheker Kopp und Joseph's
„Kohlensäure-Bäder“
mit Fichtennadel-Extrakt, Stahl, Soolo etc.
ohne Apparat in jeder Badewanne herstellbar;
die Wannen werden nicht im geringsten angegriffen.
Verfahren D. R. P. 150 450 — Ausführliche Prospekt gratis.
Fabrik: Berlin W., Potsdamer Str. 122c.

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran
Behandlung: 0,2 Liter täglich in 100 T. Essen.
Durch seinen Jod-Eisen-Gehalt der
beste und wirksamste Lebertran.

Wird blutbildend, stärkevermehrend, appetitanregend. Oeft die Körperkraft in jeder Zeit. Allen überhöhten Körperparten und wunden Stellen ausnehmend vorteilhaft. Gewöhnlich leicht und milde, daher von Mann und Frau ohne Widerwillen genossen. Jod-Eisen-Lebertran ist der beste und wirksamste für die Galle und Verdauung. Seine Wirkung und Zusammenhänge darüber. Preis Mk. 2.50 und 4.00, letztere Größe für längeren Gebrauch präpariert. Man bitte sich vor Fälschungen, daher nicht von fremdem Umlauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen.

Zu haben in allen Apotheken Leipzigs u. Vororten.

Männer
Schwäche. Beste Erfolge durch unsere neuen Apparate
Verfahren mit jahrl. Taufschreiben 40 M. direkt fr.
Optim. Inhalt. Dr. Lorje, Berlin C. 54b.

Wie schützt man sich vor Magenleiden?!

Solchen Leiden, mit denen die Menschen der Jetztzeit vielfach behaftet sind, erfolgreich vorzubeugen und energisch entgegenzutreten, empfiehlt sich der rechtzeitige Gebrauch des

Dr. Engel'schen Nectar

Denn ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung

bilden die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer also seine Gesundheit bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

Dr. Engel'schen Nectar.

Dieser Nectar, aus erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem äusserst wohlthätige Wirkungen aus, ähnlich einem guten Magenlikör, beziehungsweise Magenwein, und hat absolut keine schädlichen Folgen. Gesunde und Kranke können Nectar also unbeschadet ihrer Gesundheit geniessen. Nectar wirkt bei vernünftigem Gebrauche förderlich auf die Verdauung und anregend auf die Säftebildung.

Deshalb empfiehlt sich der Genuß des

Dr. Engel'schen Nectar

für alle, welche sich .en guten Magen erhalten wollen.

Nectar ist ein vorzügliches **Vorbeuge-Mittel** gegen **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung**. Ebenso läßt Nectar gewöhnlich weder **Stuhlverstopfung** noch **Beklemmung** noch **Kolikschmerzen** noch **Herzklopfen** aufkommen, erhält vielmehr guten Schlaf und regen Appetit und verhütet also **Schlaflosigkeit, Gemütsverföhrung, Kopfschmerzen** und **nervöse Abspannung**.

In weiten Kreisen des Volkes durch seine Wirkungen geschätzt, erhält Nectar **Frohfinn und Lebenslust**.

Nectar ist zu haben in Flaschen zu \mathcal{A} 1.25 und 1.75 in den Apotheken von Leipzig und Leipzigs Vororten sowie in den Apotheken von Stötteritz, Leutzsch, Möckern, Schneefeld, Cehsch, Großschöcher, Windorf, Markranstädt, Schleuditz, Laucha, Liebertwolkwitz, Zwenkau, Lützen, Türensberg, Döllnitz, Delitzsch, Schönwalde, Eilenburg, Wurzen, Brandis, Naunhof, Rötha, Groitzsch, Pegau, Hohenmölsen, Weiskensfeld, Wercheburg, Halle, Siebichenstein, Landsberg, Brezna, Tüben, Schildau, Dahlen, Nerchau, Grimma, Lausitz, Borna, Regis, Lucka, Zeitz, Teuchern, Osterfeld, Raumburg, Freyburg a. Unstrut, Mücheln, Lauchstädt, Schafstädt, Teuschenthal, Hühlfeld, Wettin, Zeitz, Jörbig, Bitterfeld, Bad Schmiedeberg, Dommitzsch, Pretzin, Torgau, Seigern, Mähberg a. Elbe, Strehla, Oschitz, Wermsdorf, Müschen, Mägeln, Leisnig, Hartha, Geringswalde, Colditz, Rochlitz, Seithain, Köhren, Frohburg, Meuselwitz, Altenburg, Kahna, Crotten a. Elster, Eisenberg, Droschitz, Schöden, Camburg, Dornburg (in Grohseringen bei J. Baumgarten), Bad Kösen, Stadtfulda, Eckartsberga, Bibra, Laucha, Wiehe, Rebra, Köhlen, Quersfurt, Schraplau, Alstedt, Grohserhausen, Eisleben, Helbra, Mansfeld, Heitstedt, Gerbstädt, Zanderleben, Cönnern, Altleben, Gröbzig, Löbejün, Radegeiß, Naguhn, Jechitz, Gräfenhainichen, Remberg, Preßsch, Jessen, Schweinitz, Annaburg, Herzberg a. Elster, Falkenberg Bez. Halle, Liebenwerda, Niesha, Ostrau, Döbeln, Waldheim, Wittweida, Weiskensfeld, Lunzenau, Penig, Burgstädt, Hartmannsdorf, Oberfrohna, Waldenburg, Meerane, Gohnditz, Schmölla, Crimmitschau, Ronneburg, Oera, Köstritz, Klosterlanditz, Dargel, Jena, Apolda, Buttstädt, Rastenberg, Buttstedt, Grohserhausen, Cölleda, Artern, Heldrungen, Wallhausen, Sangerhausen, Nienstädt, Garzgerode, Alterode, Wallenstedt, Ermleben, Nischleben, Güssen, Neundorf, Staßfurt, Heddingen, Löderburg, Förderstedt, Leopoldshall, Calbe a. Saale, Nienburg a. Saale, Bernburg, Cöthen, Alten, Grohserburg, Jereßt, Quellendorf, Köhlan, Dessau, Oranienbaum, Wörlitz, Cöthwig, Wittenberg, Jähna, Schönwalde, Schlieben, Kirchhain, Cölla, Meißen, Lommahsch, Yeuben, Roffen, Köhwein, Siebenlehn, Hainichen, Bräunsdorf, Frankenberg, Chemnitz, Wittgensdorf, Limbach, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Glauchau, Lichtenstein-Callenberg, Zwicau, Lichtenanne, Frauenth, Verdau, Leichtwolframsdorf, Berga a. Elster, Hohenleuben, Greiz, Zeulenroda, Triebes, Numa, Weida, Münchenbernsdorf, Roda, Triptis, Neustadt a. Orla, Rautz, Riegenrath, Böhmert, Kahla, Orlamünde, Uhlstädt, Rudolstadt, Remda, Blankenhain, Magdala, Berka a. Elm, Weimar, Neumark, Bieselbach, Erfurt, Ilversgehofen, Grohserstedt, Ringleben, Gebeke, Verningshausen, Sommerda, Weiskensfeld, Grenchen, Grohserbrich, Rindelsbrück, Odißleben, Frankenhäusen, Sonderhausen, Rebra, Köhla, Wolframshäusen, Gerungen, Nordhausen, Zolberg a. Harz, Jfeld, Hasselsfeld, Thale, Bernrode, Enderode, Quedlinburg, Hohm, Wegeleben, Cochtstedt, Egeln, Croppenstedt, Gröningen, Altenweddingen, Ocherleben, Biere, Grohsalze, Schnebeck, Grohmühlungen, Barby, Salzte-Westerhüsen, Wanzleben, Grohserleben, Magdeburg, Sommeru, Möckern (Kr. Magdeburg), Loburg, Lindau, Jüterbogel, Dahme, Luckau, Sonnenwalde, Finsterwalde, Lauchhammer-Raundorf, Ruhland, Ortrand, Radeburg, Moritzburg, Weinböhla, Köhserbroda, Radebeul, Dresden etc., sowie in allen größeren und kleineren Orten des Königreichs Sachsen und ganz Deutschlands in den Apotheken.

Auch versendet auf Verlangen die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig**, im Engros-Verkauf Nectar gegen Nachnahme oder Voreinsendung des entfallenden Betrages zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Dr. Engel'schen Nectar.

Rein Nectar ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile sind: Samos 200,0, Malagawein 200,0, Weinsprit 50,0, Rotwein 100,0, Ebereschensaft 100,0, Kirchsafft 200,0, Schafgarbenblüte 30,0, Wacholderbeeren 30,0, Wermuthkraut 30,0, Fenchel, Anis, Helenenwurz, Enzianwurz, Kalmuswurz, Kamillen & 10,0. Diese Bestandteile mische man!

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Beilage: H. K. Treiber, Verantwortl.: W. Schöke, Halle in Leipzig. — Erscheinung: 6-7 Uhr nachm. Preis: 10 Pf.

Internationaler Wettbewerb auf dem Kohlenmarkte.

A. C. Das Verhältnis, das auf dem internationalen Kohlenmarkt zwischen Angebot und Nachfrage besteht, hat auch seit Beginn des Jahres keine wesentliche Veränderung erfahren. Die Nachfrage ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen, während das Angebot um 15% zugenommen hat. Die Kohlenpreise sind infolgedessen im Durchschnitt um 10% gesunken.

Die Kohlenpreise sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gesunken. Die Kohlenpreise sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gesunken. Die Kohlenpreise sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gesunken.

| | | |
|------------|------------|------------|
| 1. Quartal | 10 664 654 | 11 007 622 |
| 2. " " | 11 825 240 | 12 579 048 |
| 3. " " | 12 278 807 | 12 468 473 |

Nach der Erneuerung der britischen Kohlenzufuhr hat die Kohlenpreise im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gesunken. Die Kohlenpreise sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gesunken.

| | | |
|------------|-----------|-----------|
| 1. Quartal | 5 997 041 | 5 297 030 |
| 2. " " | 4 545 849 | 5 240 054 |
| 3. " " | 5 413 604 | 5 170 471 |

Nach dem zweiten Quartale war die Kohlenzufuhr aus den Vereinigten Staaten im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gesunken. Die Kohlenpreise sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gesunken.

Neue Versicherungen-Gründungen.

Die Versicherungsgründungen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Versicherungsgründungen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Die Versicherungsgründungen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Versicherungsgründungen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Falsches Papiergeld.

Die Falschungen von Papiergeld sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Falschungen von Papiergeld sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Berg- und Hüttenwesen.

Die Berg- und Hüttenwerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Berg- und Hüttenwerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Börsen- und Handelswesen.

Die Börsen- und Handelswerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Börsen- und Handelswerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Die Börsen- und Handelswerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Börsen- und Handelswerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Bank- und Geldwesen.

Die Bank- und Geldwerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Bank- und Geldwerke sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Stoffgewerbe.

Die Stoffgewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Stoffgewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Brauergewerbe.

Die Brauergewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Brauergewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Chemische Industrie.

Die chemische Industrie sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die chemische Industrie sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Die chemische Industrie sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die chemische Industrie sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Textilgewerbe.

Die Textilgewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Textilgewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Metallgewerbe.

Die Metallgewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Metallgewerbe sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Transportwesen.

Die Transportwesen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen. Die Transportwesen sind im Vergleich mit dem Vorjahre um 10% gestiegen.

Bank für Handel u. Industrie, Depositenkasse Leipzig,
Katharinenstrasse 10 (Darmstädter Bank), Filiale 6430.
Erlaubung aller in das Bankfach einschlagenden Transaktionen. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Annahme von Geldleistungen auf Rechnungsbüchern, Checkconten. An- u. Verkauf von Wertpapieren. Vermittlung von Treasurfachern in Stahlkammer.



1. Heilende Mittelberichte. Vom 21. bis 31. Oktober: a. Haupt- und 100 707 Eier; b. Ergänzungsbrot + 6479 Eier; zusammen + 107 246 Eier.

2. Weiner-Debit-Zahn. Die Einnahmen in dem ganzen Monat Oktober betrugen aus dem Debitkonto 463 907 Fr. (24 200 Fr.). Die Umsatzeinnahme seit 1. Januar bis 31. Oktober aus dem Debitkonto (also abgesehen von den Einnahmen aus den Waren) betrug 4 493 391 Fr. (+ 343 329 Franken gegen die entsprechende Zeit des Vorjahres). Dieses Resultat ist um so erfreulicher zu bezeichnen, als schon die letzten Berichte eine Abnahme von 502 856 Fr. aufzuweisen hatten. Die beiden letzten Monate dürften die bisherigen Rechenleistungen auf mindestens 400 000 Fr. erhöhen.

3. Anstalt für den Fabrikanten-Verkehr. Die Anstalt für den Fabrikanten-Verkehr in Chemnitz a. S. hat den Jahresabschluss in dem Bericht der Geschäftsverwaltung a. S. übergeben, in dem die Umsatzeinnahme auf 1 000 000 Fr. angesetzt ist, wobei die Umsatzeinnahme auf 1 000 000 Fr. angesetzt ist, wobei die Umsatzeinnahme auf 1 000 000 Fr. angesetzt ist.

Verpflichtete.

Die Samenindustrie. Die im Sommer erzielten Verkaufserlöse sind den Samenproduzenten und den unterstellten Vertriebsstellen sehr abnehmend zu sein, und zwar bis zum 10. November.

Die Textilindustrie. Die Textilindustrie ist allgemein in Berlin an einem Stillstand gekommen. Er hat der Textilindustrie des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht, und die Textilindustrie des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht.

Die Zuckerindustrie. Die Zuckerindustrie ist allgemein in Berlin an einem Stillstand gekommen. Er hat der Zuckerindustrie des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht, und die Zuckerindustrie des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht.

Bankung-Einstellungen etc.

| Name | Wohnort | Art der Einsetzung | Umsatz | Verlust | Ertrag |
|-------------------------|---------|--------------------|---------|---------|---------|
| A. M. Bock, Buchhändler | Leipzig | 111 000 | 111 000 | 111 000 | 111 000 |
| W. Bock, Buchhändler | Leipzig | 111 000 | 111 000 | 111 000 | 111 000 |
| ... | ... | ... | ... | ... | ... |

Zug-Veränderungen

Die Zug-Veränderungen sind in Leipzig an einem Stillstand gekommen. Er hat der Zug-Veränderungen des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht, und die Zug-Veränderungen des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht.

Zug-Veränderungen

Die Zug-Veränderungen sind in Leipzig an einem Stillstand gekommen. Er hat der Zug-Veränderungen des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht, und die Zug-Veränderungen des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht.

Tarifwesen.

Die Tarifwesen sind in Leipzig an einem Stillstand gekommen. Er hat der Tarifwesen des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht, und die Tarifwesen des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht.

Neueste Kursberichte.

| Waren | Kurs |
|-------|------|
| ... | ... |
| ... | ... |

Kursberichte der Bankkassen zu Halle a. S.

| Waren | Kurs |
|-------|------|
| ... | ... |
| ... | ... |

Kursberichte der Bankkassen zu Leipzig.

| Waren | Kurs |
|-------|------|
| ... | ... |
| ... | ... |

Kursberichte der Bankkassen zu Chemnitz.

| Waren | Kurs |
|-------|------|
| ... | ... |
| ... | ... |

Kursberichte der Bankkassen zu Dresden.

| Waren | Kurs |
|-------|------|
| ... | ... |
| ... | ... |

London, 5. November. Die Londoner Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Paris, 5. November. Die Pariser Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Berlin, 5. November. Die Berliner Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Magdeburg, 5. November. Die Magdeburger Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Leipzig, 5. November. Die Leipziger Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Chemnitz, 5. November. Die Chemnitzer Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Dresden, 5. November. Die Dresdener Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Halle, 5. November. Die Hallenser Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Frankfurt, 5. November. Die Frankfurter Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Wien, 5. November. Die Wiener Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Brüssel, 5. November. Die Brüsseler Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Amsterdam, 5. November. Die Amsterdamer Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Wien, 5. November. Die Wiener Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Brüssel, 5. November. Die Brüsseler Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Amsterdam, 5. November. Die Amsterdamer Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

London, 5. November. Die Londoner Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Paris, 5. November. Die Pariser Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Berlin, 5. November. Die Berliner Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Magdeburg, 5. November. Die Magdeburger Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Leipzig, 5. November. Die Leipziger Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Chemnitz, 5. November. Die Chemnitzer Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Dresden, 5. November. Die Dresdener Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Halle, 5. November. Die Hallenser Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Frankfurt, 5. November. Die Frankfurter Börse hat sich heute in einem ruhigen Stande gehalten. Die Kurse für Baumwolle sind allgemein zurückgegangen, während die Kurse für Zucker und Getreide sich im Allgemeinen gehalten haben.

Schiffahrt.

| Waren | Kurs |
|-------|------|
| ... | ... |
| ... | ... |

Warenstände am 5. November.

Die Warenstände sind in Leipzig an einem Stillstand gekommen. Er hat der Warenstände des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht, und die Warenstände des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht.

Warenstände am 5. November.

Die Warenstände sind in Leipzig an einem Stillstand gekommen. Er hat der Warenstände des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht, und die Warenstände des Reichs ein beträchtliches Maß an Verlusten gebracht.

Andreaskirche.
Wohltätigkeits-Konzert
 heute 4 Uhr.

Riedel-Verein-Thomaskirche.
 Busstag, den 16. November, 7 1/2 Uhr abends
I. Abonnement-Konzert.
„Israel in Ägypten“

von **Georg Friedrich Händel.**
 (Einrichtung von Fr. Chrysaeder.)
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Dr. Georg Göhler,
Soli: Fr. Minne Nast-Dresden, Frau Louise Geller-Wolter-Berlin, Herr Fritz Rapp } Leipzig, Herr Ulrich Bruck }
Cembalo: Herr Dr. Max Seiffert-Berlin,
Orgel: Herr Professor Homeyer,
Orchester: Das Theater- und Gewandhausorchester.
 Der Flügel wurde von Herrn Geh. Kommerzienrath Blüthner gütigst zur Verfügung gestellt.

Öffentliche Hauptprobe: Dienstag, den 15. Novbr., 7 1/2 Uhr abends.
 Eintrittskarten zum Konzert zum Preise von 1, 2, 2.50, 1.50 Mk.,
 Eintrittskarten zur Hauptprobe: 1 Mk., Sperrsitze 1.50 Mk.
 sind bei C. A. Klemm, Neumarkt, zu haben; für Stadtkasse bei Kastellan Meisel, Augustum, und Franz Jost, Peterssteinweg 1.
 Textbuch 20 Pfennige.

Leipziger Singakademie (Gegründet 1802).
 Busstag Abends 8 Uhr Peterskirche
Wiederholung zu volkstümlichen Preisen
Manuskriptaufführung:
Luther,
 Oratorium für Soli, Chor, Orchester und Orgel von **Heinrich Zoellner.**
 Solisten: Fr. Konzertängerin Helene Ziebarth, Göttingen, Herr Kgl. Hofopernsänger **Alfred Kase, Cassel.**
 Die Rollen Soli haben gütigst übernommen:
 Fr. Konzertängerin **Anna Hartung** (Sopran),
 Herr Konzertänger **Paul Schulze** (Tenor),
 Herr Konzertänger **Otto Werth** (Bass).
 Chor: Leipziger Singakademie und Knabenchor der II. Realschule (ca. 400 Mitwirkende). Leitung: Gustav Wohlgenant. Orchester: Winderstein.
 Karten 2, 1.25, 75 u. 50 ¢ bei C.A. Klemm, Neumarkt. Abdr. erh. Textb. 20 ¢.

Sonntag, den 13. November d. J., nachmittags 5 Uhr:
Geistliche Musikaufführung
 in der Lutherkirche
 zum Besten der Liebestätigkeit in der Gemeinde.
 Unter gütiger Mitwirkung der Herren Konzertmeister Aug. Raab, Organist A. Voigt, Organist Rudolf Schwarzbach und des Freiwilligen Kirchenchores.
 Einlasskarten zu 3, 2 und 1 Mk. sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung von A. Klemm, Neumarkt, und in der Küstererei der Lutherkirche, Hauptmannstr. 3.

Städtisches Kaufhaus.
 Heute Sonntag, den 6. November, Abends 7 1/2 Uhr:
I. Konzert von
Willy Burmester
 unter Mitwirkung des Pianisten **M. Mayer-Mahr.**
 Concertflügel: Bechstein a. d. Niederlage von C. A. Klemm.
 Programm: Beethoven, Sonate D-dur für Piano f. Viol. Mendelssohn, Violinkonzert, Schumann, Faschens, Schottische für Viol.; Beethoven, Romant. Bach, Gavotte, Arr. Händel, Mozart, Mozart.
 Burmester erlebte in Kopenhagen vor einigen Tagen einen Erfolg, über welchen „Politik“ schreibt:
 „Burmester wurde 33 Mal gerufen, im Saale herrschte seltene Gleichgültigkeit. Er hat einen Record geschlagen, wie er bisher noch nicht dagewesen ist.“
 Karten zu 4, 3, 2 und 1.4 an der Abendkasse.

Städtisches Kaufhaus.
 Dienstag, den 8. November, Abends 7 1/2 Uhr:
I. Klavier-Abend von
Teresa Carreño.
 Programm: Beethoven, Sonaten, op. 27 No. 1 u. 2, Chopin, Nocturno, op. 9 No. 1, Etude And. Polonaise, op. 98 No. 4, Impromptu, Schumann, Symphonische Etuden, Rubinsteta, Romant. Esdur, Barcarole G-dur, La fance note, Pagani-Lied, Campanella.
 Concertflügel: Bechstein, aus der Niederlage von C. A. Klemm.
 Karten zu 4, 3, 2 u. 1.4 bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.
 Mittwoch, den 9. November, 7 1/2 Uhr abends:
II. Klavier-Abend
 von
Leonard Borwick.
 Konzert: Sonate D-dur, Schumann: Grosses Sonate F-moll, op. 11, Schubert: Liedler, op. 171, Mozart: musical, op. 94 No. 4, Impromptu, As-dur, Brahms: Intermezzo, Capriccio H-moll, Rhapsodie Es-dur, Chopin: Fantasie F-moll, Zwei Mazurkas, Scherzo C-moll.
 Karten 4, 3, 2, 1 Mk. bei Paul Pabel, Neumarkt 28, für Conservat. bei F. Jost.

Alberthalle.
 Montag, den 7. November, abends 7 1/2 Uhr
III. Abonnement-Konzert.
 Dirigent: **Prof. Carl Panzner.**
 Solist: **Dr. Ludwig Wüllner.**
 Programm: Gluck, Oav. „Iphigenie in Aulis“, Loewe, Archibald Douglas, Brahms, Symphonie Es-moll, Schillings, „Das Hexenlied“ von Ernst von Wildenbruch, Elgar, Oav. Cockaigne (Zum 1. Male)
 Begleitung: Max Wünsche, Flügel: Blüthner.
 Karten zu 5, 4, 3 1/2, 2, 1 1/2 und 1.4 bei C. A. Klemm.

Centraltheater (Kammermusiksaal)
 Freitag, den 11. November, Abends 7 1/2 Uhr
Holländisches Vocal-Quartett
E. Lohoff (Sopran) — **E. Wansink** (Alt)
J. Dijker (Tenor) — **J. Soutendijk** (Bass)
 aus Amsterdam.
 Programm: A cappella-Gesänge von Valeria, Böttgen, Mendelssohn, Isaac, Grotzki, Brahms, Loewe, Wadraut, Lachner etc.
 Karten zu 3, 2 und 1 Mark bei C. A. Klemm.

Leipziger Männerchor
 (Chormeister G. Wohlgenant.)
 Freitag, den 11. November, abends 8 Uhr,
 im Saale des Zoologischen Gartens:
Konzert.
 Solisten: Frau Prof. F. Schmidt-Köhne, Berlin, Hofopernsänger Alfred Kase, Cassel.
 Orchester: Kapelle des Kgl. sächs. Inf.-Regts. No. 107.
 Programm siehe Plakate.
 Karten im Vorverkauf zu 4, 3, 2, 1.50, 1, —, 75, —, 50, sind in der Musikalienhandlung von Paul Zechner, Neumarkt 18, und in Modershaus Aug. Pollich zu haben. An der Abendkasse erhöhte Preise.

Grosser Festsaal des Centraltheaters
 Dienstag, den 8. November, Abends 8 Uhr
Symphonie-Concert
 des Winderstein-Orchesters.
 Leitung: **N. Podkamminer.**
 Solist: **William A. Becker** (Pianoforte).
 Programm:
 Kalkbrenner: G-moll-Symphonie, Ständchen, op. 18 Romeo und Julie, William A. Becker: Pianoforte-Concert mit Orchesterbegleitung (Manuskript), Leitung: Hans Winderstein, Ippolitow-Iwanow: op. 10 Suite „Esquisses Capricieuses“.
 Karten zu 3, 2, 1.4 bei Pabel, Neumarkt 28.
 Abonnenten der Philharmonischen Concerte 2, 1 1/2, 1 und 75 ¢.

Grosser Festsaal des Centraltheaters.
 Montag, den 14. November, Abends 8 Uhr präcise.
3. Philharmonisches Concert
 des Winderstein-Orchesters.
 Leitung: **Hans Winderstein.**
 Solist: **Wilma Norman-Neruda** (Violine).
 Programm: Beethoven: Violin-Concert, Tartini: Teufelsbrillen, Kaus: Symphon. Prolog zu Hebebe Maria und Magdalena (Zum 1. Male — unter Leitung des Komponisten), Tschakowsky: Suite für Orchester, D-dur (Zum 1. Male in den philharmonischen Concerten).
 Einzelsitzkarten zu 4, 3, 2, 1 1/2, 1, 75 ¢ bei P. Pabel, Sonntag, 13. November, 11 Uhr Vormittag, Eintritt 1.4
 Öffentliche Hauptprobe: Sonntag, 13. November, 11 Uhr Vormittag, Eintritt 1.4

Städtisches Kaufhaus.
 Freitag, den 11. November, 7 1/2 Uhr Abends
Klavier-Abend
 von
Alice Ripper.
 Bach-Tausig: Tocatta und Fuge D-moll, Schumann: Fantasie op. 17, Tocatta op. 7, Chopin: Nocturne C-dur op. 27, Gröndahl: Impromptu op. 35, Menter: Tarantella D-dur, Liszt: Grosses Concert-Solo E-dur.
 Karten 4, 3, 2, 1.4 bei Paul Pabel, Neumarkt 28, für Conservat. bei F. Jost.

Städtisches Kaufhaus.
 Sonnabend, den 12. November, 7 1/2 Uhr Abends
Lieder- und Balladen-Abend
 von
Dr. Herm. Brause.
 Am Klavier: **Coenrad v. Bos.**
 Löwe: Der seltsame Beter, Harold, Prinz Eugen, Frank: Für Musik, Schubert: Liebesbotschaft, Die Allmacht, Löwe: Ungewohnter Gesellschaft, Erdkling, Hechtelried, Wolf: Gesang Weyls, Der Gärtner, Der Musikant, Strauss: Freundliche Vision, Heintzsch: Aufforderung, Löwe: Archibald Douglas.
 Karten 4, 3, 2, 1.4 bei Paul Pabel, Neumarkt 28, für Studierende bei F. Jost und Kastellan Meisel.

Städtisches Kaufhaus.
 Sonntag, den 13. November, Abends 7 1/2 Uhr
Liederabend von
Susanne Dessoir.
 Am Klavier: **Arthur Perleberg.**
 Mendelssohn, Ich bin ein Vagabond, Heine, Lied, Auf Flügeln des Gesanges, Schumann, Meinen Nonnen, Resignation, In's Freie, Aufträge, Perleberg, Toteninsel, Scherzo, Schöne Nacht, Komm, Frau Holle, Liedner, Der See der Tränen, Grosser Vogel, Thulle, Gross, Eitschaft, Spinnerlein, Der See der Tränen.
 Concertflügel: Blüthner.
 Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mark bei C. A. Klemm und Fr. Jost.

Verein „Leipziger Presse“.
 Sonnabend, am 19. November, Abends 8 Uhr,
 im Kaufhausaal
Carmen Sylva,
 Dichtungen und Lieder einer Königin.
 Eintrittskarten zu 4, 3, 2 und 1.4 bei C. A. Klemm, Neumarkt.

Festsaal des Zoologischen Gartens.
 Donnerstag, den 17. November, Abends 8 1/2 Uhr präcise.
Wohltätigkeits-Konzert
 zum Besten der Anstalten des Iser. Wohltätigkeits-Vereins zu Leipzig unter gütiger Mitwirkung von
 Fr. Betty Askensky (Klavier),
 Fr. Elena Gerhardt, Konzertängerin (Gesang),
 Fr. Hedwig Reicher, Mitglied der Vereinigten Leipziger Schauspielhäuser (Deklamation),
 Herr Hermann Solomonoff (Violine),
 Herr Max Wünsche (Begleitung).
 Karten 4 2.4 in der Hofmusikalienhandlung von P. Pabel, Neumarkt 28.

Städtisches Kaufhaus.
 Sonntag, den 20. November, abends 7 1/2 Uhr:
Friedr. Heibel-Abend
 von
Paul Wiecke,
 Königl. Hofschauspieler aus Dresden.
 Karten zu 3, 2 und 1.4 bei C. A. Klemm.

Städtisches Kaufhaus
 Mittwoch, den 30. November, Mittwoch, den 11. Januar,
 Mittwoch, den 8. Februar:
Drei Klavierabende von
Alfred Reisenauer
 Concertflügel: Bechstein a. d. Magazin von C. A. Klemm.
 Abonnements f. 3 Abende zu 9, 7 und 5 Mk. bei C. A. Klemm.

Die Stundenvermittlung der Musikgruppe Leipzig
 weist gute Lehrertinnen nach. Für Gesang: Frau Schlemmiller, Alexanderstrasse 14, II., Sprechzeit: Wochent. 1-3 Uhr. Für Clavier, Theorie und Violin: Fr. Hecht, Gröndahlstrasse 31, pl., Sprechzeit: Wochent. 1-2 Uhr.

Schillerfest 1904.
 Am 9. November: Verfeier von Schillers Geburtstag: Neues Theater: „Jungfrau von Orléans“ am 11. November: Zur Nachfeier im Schauspielhaus (Centraltheater): „Don Carlos“. — Am 10. November, vormittags halb 11 Uhr: Festfeier am Schillerhaus in Gohlis, 9/8 Uhr: Festabend im oberen Saale des Centraltheaters, Eingang Promenadenstr. Erster Teil: Das grosse Hallelujah! Gedicht von Klopstock, Musik von Franz Schubert, Gesang vom Friedländerischen Damengesangsverein (Dirigenten: Herr Hendrick Openskiel) — Festrede: „Schillers Dramen in der Weltliteratur“ gehalten von Herrn Prof. Dr. Wittkowski — Zweiter Teil: Lieder, gesungen von Fräulein Dorothea Thoms, a. „Der Tod und das Mädchen“ und b. „Gruppe aus dem Tartarus“ von Schubert — Restituten des Fräulein Marie Immisch: a. „Bei Betrachtung von Schillers Schädel“ von Goethe, b. und c. Gedichte von Lillencron. — Lieder, gesungen von Frau Elise Müller-Götze: a. „Waldeinsamkeit“ von Brahms, b. „Neue Liebe“ von Rubinstein, c. „Oscilio“ von Rich. Strauss — Deklamationen von Herrn Regisseur Friedr. Brunow: „Die Kraniche des Ibykus“, Ballade von Schiller. — Drei Frauenchöre von Hans Huber, vorgelesen vom Friedländerischen Damengesangsverein (Soli von Fräulein v. Brok): a. Serenade, b. Unerröckbar, c. Abendständchen. — Klavierbegleitung: Herr Rud. Heyne. Abends 10 Uhr: Festfeier im kleinen Festsaal.
 Preise der Plätze: 1. Parkett 2.50 Mk., 2. Parkett 2 Mk., Parterre 1.4 Mk., Gallerie 50 ¢. — Der Verkauf der Eintrittskarten findet Dienstag, den 8. und Mittwoch, den 9. November bis 7 Uhr und Donnerstag, den 10. November bis 5 Uhr nachmittags in Hermann Vogels Kunsthandlung, Goethestrasse 2, sowie abends an der Kasse, am Eingange des Festsaales statt. — Die Mitglieder des Schillervereins können bis Dienstag, den 8. November, abends, zwei Eintrittskarten zum 2. Parkett oder gegen Nachzahlung von je 50 ¢ 2 Eintrittskarten zum 1. Parkett in obengenannter Kunsthandlung entnehmen. — Unmittelbar nach der Festfeier wird in den Festräumen ein zwangloses Festmahl (ohne Prackzwang), das trockene Gedeck zu 2 Mk., stattfinden. Wir ersuchen unsere Mitglieder, an diesem Festmahl sich recht zahlreich zu beteiligen. Gäste sind willkommen. Anmeldungen zu demselben sind tänlich bis 9. November abends an die Wirtschaftsdirection des Centraltheaters zu richten.

Lyceum für Damen:
 Dienstag, den 8. Novbr., 4-5 Uhr
 im Hörsaal XI der Universität
Vortrag von Herrn Prof. Fr. Studniczka:
 Von der Darstellung göttlicher Wesen in der griechischen Kunst.
 Billets 6 Mk für die Vorträge, 1 Mk 50 ¢ für einen Vortrag bei Pernitzsch, Kunst- und Buchhandlung, Goethestrasse 7.

Für Musikliebhaber!
 Von Sonnabend, den 5., bis Dienstag, den 8. November 1904 ist im
Hôtel grüner Baum
 eine grosse Sammlung Italienscher und deutscher
Violinen, Violen und Cellis
 zu Jedermanns Ansicht und zum Verkaufe ausgestellt.

Pensionat u. hsh. Tüchtterschule, Villa Mahr (früher Villa Proller), Gebirg, wünschenswerth Unterricht für Mädchen u. Frauen. Wägen, Gröndahl, Ausbildung in Höhe u. Haushalt, Französisch u. Engl. i. Bes. Gr. feiner Kulturen i. Schwed. Kinder u. i. Mädchen (früher Schöngarten, geograph. Oberst, 600 m. geland. Winterferien, Tägl. 1 u. 2. groß. Ausflug in die Berge, weiche Umgebung, herrl. Familienleben, Herr. Gutspr. Prop. a. d. Schöngarten durch Malwine Mahr, gep. Schöngarten.

Der erste und leistungsfähigste Klavierspiel-Apparat der Welt ist das

Metrostyle-Pianola

Die neuen Vorrichtungen an dem „Metrostyle-Pianola“ stützen auf das Grundsätzliche des Triebes und die Reibungen, mit der jede Note von dem Klavierspiel gespielt wurde. Durch das „Metrostyle-Pianola“ wird die Vereinfachung und Wiederholung der eigenen Klavierleistungen in einem Klavierspiel ermöglicht.

Allein durch seinen einzig dastehenden künstlerischen Wert hat das Pianola seinen Weltruf erworben. Unter Hinweis auf die zahlreichen Nachahmungen, welche der Erfolg des Pianola gestattet hat, macht die Pianola-Gesellschaft darauf aufmerksam, dass die von derselben gebrauchten Klavierspiel-Apparate nur unter folgenden Namen in den Handel gelangen:



Pianola Metrostyle-Pianola Aertola
 Preis Mk. 1200.— Preis Mk. 1250.— Preis Mk. 800.—
 Durch das Pianola ist die Musikliteratur der ganzen Welt Jedermann zugänglich.
 Noten-Repertoire über 12000 Kompositionen. Noten-Leihanstalt. Jährlich-Abonnement ausschließlich 24 Noten.

Gebr. Hug & Co., Leipzig

Königsstr. 20.

Wir sind stets gern bereit, das Pianola Jedermann vorzuführen. Prospekte über Pianola und Aertola gratis und franko, wir bitten um verlangen Prospekt T.

Das Pianola hat mich mit Bewunderung und Erstaunen erfüllt, um so mehr, als eine grosse Verbesserung es weit über die anderen derartigen Instrumente hebt. Bei keinem anderen Instrument habe ich einen so guten Anschlag gehört, und der Metrostyle erscheint mir fast ebenso vollendet wie das Instrument selbst, denn ohne einen verständnisvollen Vortrag wird eine Komposition trotz guter Technik nicht viel Wert haben. — Ich spreche Ihnen meine besten Wünsche aus.

Carl Reinecke.

Versteigerung der Bibliothek Runze-Zolling, Be'n, vom 22.-26. Nov. 1904.

Die deutsche klassische und romantische Literatur des XVIII. und XIX. Jahrhunderts in grösster Vollständigkeit und bester Erhaltung. Umfangreiche wertvolle Abteilungen Gottsched, Lessing, Goethe, Schiller, Kleist und die Romantiker. Kataloge unentgeltlich und postfrei durch

G. G. Boerner, Leipzig, Nürnberger Str. 44.

100,000 Rollen

Tapeten u. Bordüren, aus einer Fabrik hervorgehend, welche den Betrieb eingeführt hat, zum grössten Teil neuerer Muster, habe ich häufig übernommen u. stelle solche, da das Lager bis zum 31. März d. J. geräumt sein muss, äußerst billig zum Verkauf. Wichtig für Baumeister, Tapezierer, Dekor u. Dekorateur.

Gelegenheit nie wiederkehrend!

Max Sust,
 Leipzig-Vollm., Conrathstr. 40. Leipzig-Zooberg, Reipenheimer Strasse 8.

Einen Lehrkursus im höheren Kunstgesange

für das Musikstudium, Oper, Concerthaus, Concert und Salon beabsichtigt der ergebenst Unterrichtende einzuleiten, am 15. November d. in Leipzig zu eröffnen. Gleich der kunstvollsten Schulbildung der Kunstschüler durch naturgemässe und individuelle Ausbildung und Befähigung sollen auch die Stimmen der Damen und Herren der Solisten sorgfältig herangebildet werden bei besonderer Pflege des bei uns in Lied und Arie nach Regeln der Gesangslehre und unter genauer Kontrolle der richtigen und deutlichen Textausprache (deutsch, italienisch und französisch). Besgl. unentgeltliche Vertiefung vertiebt, transcr. und verteilte Stimmen in kurzer Zeit. — Zahlreiche, aus der Schule des Unterrichtenden hervorgegangene Künstler an den vornehmsten Kunstinstituten Deutschlands in oberster Stellung. Anmeldungen werden erbeten:

Berlin W., Ritterbergstr. 20-21.

Königl. Professor Benno Stolzenberg,
 Gröb. Vad. Kammeränger.

Deutsche Schneider-Akademie.

Jetzt: 8 Kurprinzstrasse 8.

Garantirt Ausbild. in Damenschneiderei, Wäsche u. s. w. zu Directrice, Schneiderin und Privatgebrauch. Prospekte d. Bureau frei. Director Ad. Hanscurtner. Gute Stellungen werden kostenlos nachgewiesen.

Goldene Staatsmedaille Wien 1901.

DR. DRALLE'S VEILCHEN MALATTINE

Glycerin u. Honig-Gelée gegen spröde Gesichtshaut u. aufgesprungene Hände, schmiert u. fetzt nicht.

Tube 60 Pf. Überall erhältlich. Georg Dralle, Hamburg.

Fünftes Abonnement-Konzert

in Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 10. November 1904.

Erster Teil.
 Vielhörner. Symphonische Dichtung von F. Smetana.
 Arie aus der Oper „Die Follinger“ von E. Kretschmer, gesungen von Fräulein Elena Gerhardt aus Leipzig.
 Variationen über ein Haydn'sches Thema für Orchester von J. Brahms.
 Lieder mit Klavierbegleitung, gesungen von Fräulein Gerhardt.
 a) An die Nachtigall von J. Brahms.
 b) Die Löwenbraut von R. Schumann.
 c) Frühlingstod von A. Rubinstein.

Zweiter Teil.
 Symphonie (No. 2, C-moll) von Anton Bruckner. (Zum 1. Male.)
 Konzertfagel von Julius Blüthner.

Einlass 6^{1/2} Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bei der geringen Anzahl der zur Verfügung stehenden Eintrittskarten können Vorausbestellungen nicht angenommen werden.

Nächstes, 6. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 23. November 1904. Gewandhaus zu Leipzig. Der Improvisator von Eugen d'Albert. (Zum 1. Male.) Klavierkonzert (No. 1, E-dur) von Liszt, vorgetragen von Herrn E. d'Albert. Vier Gesänge mit Orchester (neu) von E. d'Albert, gesungen von Frau Hermine d'Albert-Flak. Symphonie (No. 2, C-dur) von Schumann.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

P. Pabst
 100 Markig. u. Leihanstalt Leipzig, Neumarkt 21.
 Material für Leipziger Gewandhaus-Konzerte u. alle weltw. Musikveranstaltungen. Klafflich und leitend. Musik. Bücher u. Schriften. Stenogr. Anst. Kataloge u. Leihverträge kostenlos.

Sang und Klang
 Schöner Musik. Gesangswerk. Bd. 1-10. 500 S. Geb. 10 Mk. 11. — 12. — 13. — 14. — 15. — 16. — 17. — 18. — 19. — 20. — 21. — 22. — 23. — 24. — 25. — 26. — 27. — 28. — 29. — 30. — 31. — 32. — 33. — 34. — 35. — 36. — 37. — 38. — 39. — 40. — 41. — 42. — 43. — 44. — 45. — 46. — 47. — 48. — 49. — 50. — 51. — 52. — 53. — 54. — 55. — 56. — 57. — 58. — 59. — 60. — 61. — 62. — 63. — 64. — 65. — 66. — 67. — 68. — 69. — 70. — 71. — 72. — 73. — 74. — 75. — 76. — 77. — 78. — 79. — 80. — 81. — 82. — 83. — 84. — 85. — 86. — 87. — 88. — 89. — 90. — 91. — 92. — 93. — 94. — 95. — 96. — 97. — 98. — 99. — 100. — 101. — 102. — 103. — 104. — 105. — 106. — 107. — 108. — 109. — 110. — 111. — 112. — 113. — 114. — 115. — 116. — 117. — 118. — 119. — 120. — 121. — 122. — 123. — 124. — 125. — 126. — 127. — 128. — 129. — 130. — 131. — 132. — 133. — 134. — 135. — 136. — 137. — 138. — 139. — 140. — 141. — 142. — 143. — 144. — 145. — 146. — 147. — 148. — 149. — 150. — 151. — 152. — 153. — 154. — 155. — 156. — 157. — 158. — 159. — 160. — 161. — 162. — 163. — 164. — 165. — 166. — 167. — 168. — 169. — 170. — 171. — 172. — 173. — 174. — 175. — 176. — 177. — 178. — 179. — 180. — 181. — 182. — 183. — 184. — 185. — 186. — 187. — 188. — 189. — 190. — 191. — 192. — 193. — 194. — 195. — 196. — 197. — 198. — 199. — 200. — 201. — 202. — 203. — 204. — 205. — 206. — 207. — 208. — 209. — 210. — 211. — 212. — 213. — 214. — 215. — 216. — 217. — 218. — 219. — 220. — 221. — 222. — 223. — 224. — 225. — 226. — 227. — 228. — 229. — 230. — 231. — 232. — 233. — 234. — 235. — 236. — 237. — 238. — 239. — 240. — 241. — 242. — 243. — 244. — 245. — 246. — 247. — 248. — 249. — 250. — 251. — 252. — 253. — 254. — 255. — 256. — 257. — 258. — 259. — 260. — 261. — 262. — 263. — 264. — 265. — 266. — 267. — 268. — 269. — 270. — 271. — 272. — 273. — 274. — 275. — 276. — 277. — 278. — 279. — 280. — 281. — 282. — 283. — 284. — 285. — 286. — 287. — 288. — 289. — 290. — 291. — 292. — 293. — 294. — 295. — 296. — 297. — 298. — 299. — 300. — 301. — 302. — 303. — 304. — 305. — 306. — 307. — 308. — 309. — 310. — 311. — 312. — 313. — 314. — 315. — 316. — 317. — 318. — 319. — 320. — 321. — 322. — 323. — 324. — 325. — 326. — 327. — 328. — 329. — 330. — 331. — 332. — 333. — 334. — 335. — 336. — 337. — 338. — 339. — 340. — 341. — 342. — 343. — 344. — 345. — 346. — 347. — 348. — 349. — 350. — 351. — 352. — 353. — 354. — 355. — 356. — 357. — 358. — 359. — 360. — 361. — 362. — 363. — 364. — 365. — 366. — 367. — 368. — 369. — 370. — 371. — 372. — 373. — 374. — 375. — 376. — 377. — 378. — 379. — 380. — 381. — 382. — 383. — 384. — 385. — 386. — 387. — 388. — 389. — 390. — 391. — 392. — 393. — 394. — 395. — 396. — 397. — 398. — 399. — 400. — 401. — 402. — 403. — 404. — 405. — 406. — 407. — 408. — 409. — 410. — 411. — 412. — 413. — 414. — 415. — 416. — 417. — 418. — 419. — 420. — 421. — 422. — 423. — 424. — 425. — 426. — 427. — 428. — 429. — 430. — 431. — 432. — 433. — 434. — 435. — 436. — 437. — 438. — 439. — 440. — 441. — 442. — 443. — 444. — 445. — 446. — 447. — 448. — 449. — 450. — 451. — 452. — 453. — 454. — 455. — 456. — 457. — 458. — 459. — 460. — 461. — 462. — 463. — 464. — 465. — 466. — 467. — 468. — 469. — 470. — 471. — 472. — 473. — 474. — 475. — 476. — 477. — 478. — 479. — 480. — 481. — 482. — 483. — 484. — 485. — 486. — 487. — 488. — 489. — 490. — 491. — 492. — 493. — 494. — 495. — 496. — 497. — 498. — 499. — 500. — 501. — 502. — 503. — 504. — 505. — 506. — 507. — 508. — 509. — 510. — 511. — 512. — 513. — 514. — 515. — 516. — 517. — 518. — 519. — 520. — 521. — 522. — 523. — 524. — 525. — 526. — 527. — 528. — 529. — 530. — 531. — 532. — 533. — 534. — 535. — 536. — 537. — 538. — 539. — 540. — 541. — 542. — 543. — 544. — 545. — 546. — 547. — 548. — 549. — 550. — 551. — 552. — 553. — 554. — 555. — 556. — 557. — 558. — 559. — 560. — 561. — 562. — 563. — 564. — 565. — 566. — 567. — 568. — 569. — 570. — 571. — 572. — 573. — 574. — 575. — 576. — 577. — 578. — 579. — 580. — 581. — 582. — 583. — 584. — 585. — 586. — 587. — 588. — 589. — 590. — 591. — 592. — 593. — 594. — 595. — 596. — 597. — 598. — 599. — 600. — 601. — 602. — 603. — 604. — 605. — 606. — 607. — 608. — 609. — 610. — 611. — 612. — 613. — 614. — 615. — 616. — 617. — 618. — 619. — 620. — 621. — 622. — 623. — 624. — 625. — 626. — 627. — 628. — 629. — 630. — 631. — 632. — 633. — 634. — 635. — 636. — 637. — 638. — 639. — 640. — 641. — 642. — 643. — 644. — 645. — 646. — 647. — 648. — 649. — 650. — 651. — 652. — 653. — 654. — 655. — 656. — 657. — 658. — 659. — 660. — 661. — 662. — 663. — 664. — 665. — 666. — 667. — 668. — 669. — 670. — 671. — 672. — 673. — 674. — 675. — 676. — 677. — 678. — 679. — 680. — 681. — 682. — 683. — 684. — 685. — 686. — 687. — 688. — 689. — 690. — 691. — 692. — 693. — 694. — 695. — 696. — 697. — 698. — 699. — 700. — 701. — 702. — 703. — 704. — 705. — 706. — 707. — 708. — 709. — 710. — 711. — 712. — 713. — 714. — 715. — 716. — 717. — 718. — 719. — 720. — 721. — 722. — 723. — 724. — 725. — 726. — 727. — 728. — 729. — 730. — 731. — 732. — 733. — 734. — 735. — 736. — 737. — 738. — 739. — 740. — 741. — 742. — 743. — 744. — 745. — 746. — 747. — 748. — 749. — 750. — 751. — 752. — 753. — 754. — 755. — 756. — 757. — 758. — 759. — 760. — 761. — 762. — 763. — 764. — 765. — 766. — 767. — 768. — 769. — 770. — 771. — 772. — 773. — 774. — 775. — 776. — 777. — 778. — 779. — 780. — 781. — 782. — 783. — 784. — 785. — 786. — 787. — 788. — 789. — 790. — 791. — 792. — 793. — 794. — 795. — 796. — 797. — 798. — 799. — 800. — 801. — 802. — 803. — 804. — 805. — 806. — 807. — 808. — 809. — 810. — 811. — 812. — 813. — 814. — 815. — 816. — 817. — 818. — 819. — 820. — 821. — 822. — 823. — 824. — 825. — 826. — 827. — 828. — 829. — 830. — 831. — 832. — 833. — 834. — 835. — 836. — 837. — 838. — 839. — 840. — 841. — 842. — 843. — 844. — 845. — 846. — 847. — 848. — 849. — 850. — 851. — 852. — 853. — 854. — 855. — 856. — 857. — 858. — 859. — 860. — 861. — 862. — 863. — 864. — 865. — 866. — 867. — 868. — 869. — 870. — 871. — 872. — 873. — 874. — 875. — 876. — 877. — 878. — 879. — 880. — 881. — 882. — 883. — 884. — 885. — 886. — 887. — 888. — 889. — 890. — 891. — 892. — 893. — 894. — 895. — 896. — 897. — 898. — 899. — 900. — 901. — 902. — 903. — 904. — 905. — 906. — 907. — 908. — 909. — 910. — 911. — 912. — 913. — 914. — 915. — 916. — 917. — 918. — 919. — 920. — 921. — 922. — 923. — 924. — 925. — 926. — 927. — 928. — 929. — 930. — 931. — 932. — 933. — 934. — 935. — 936. — 937. — 938. — 939. — 940. — 941. — 942. — 943. — 944. — 945. — 946. — 947. — 948. — 949. — 950. — 951. — 952. — 953. — 954. — 955. — 956. — 957. — 958. — 959. — 960. — 961. — 962. — 963. — 964. — 965. — 966. — 967. — 968. — 969. — 970. — 971. — 972. — 973. — 974. — 975. — 976. — 977. — 978. — 979. — 980. — 981. — 982. — 983. — 984. — 985. — 986. — 987. — 988. — 989. — 990. — 991. — 992. — 993. — 994. — 995. — 996. — 997. — 998. — 999. — 1000. — 1001. — 1002. — 1003. — 1004. — 1005. — 1006. — 1007. — 1008. — 1009. — 1010. — 1011. — 1012. — 1013. — 1014. — 1015. — 1016. — 1017. — 1018. — 1019. — 1020. — 1021. — 1022. — 1023. — 1024. — 1025. — 1026. — 1027. — 1028. — 1029. — 1030. — 1031. — 1032. — 1033. — 1034. — 1035. — 1036. — 1037. — 1038. — 1039. — 1040. — 1041. — 1042. — 1043. — 1044. — 1045. — 1046. — 1047. — 1048. — 1049. — 1050. — 1051. — 1052. — 1053. — 1054. — 1055. — 1056. — 1057. — 1058. — 1059. — 1060. — 1061. — 1062. — 1063. — 1064. — 1065. — 1066. — 1067. — 1068. — 1069. — 1070. — 1071. — 1072. — 1073. — 1074. — 1075. — 1076. — 1077. — 1078. — 1079. — 1080. — 1081. — 1082. — 1083. — 1084. — 1085. — 1086. — 1087. — 1088. — 1089. — 1090. — 1091. — 1092. — 1093. — 1094. — 1095. — 1096. — 1097. — 1098. — 1099. — 1100. — 1101. — 1102. — 1103. — 1104. — 1105. — 1106. — 1107. — 1108. — 1109. — 1110. — 1111. — 1112. — 1113. — 1114. — 1115. — 1116. — 1117. — 1118. — 1119. — 1120. — 1121. — 1122. — 1123. — 1124. — 1125. — 1126. — 1127. — 1128. — 1129. — 1130. — 1131. — 1132. — 1133. — 1134. — 1135. — 1136. — 1137. — 1138. — 1139. — 1140. — 1141. — 1142. — 1143. — 1144. — 1145. — 1146. — 1147. — 1148. — 1149. — 1150. — 1151. — 1152. — 1153. — 1154. — 1155. — 1156. — 1157. — 1158. — 1159. — 1160. — 1161. — 1162. — 1163. — 1164. — 1165. — 1166. — 1167. — 1168. — 1169. — 1170. — 1171. — 1172. — 1173. — 1174. — 1175. — 1176. — 1177. — 1178. — 1179. — 1180. — 1181. — 1182. — 1183. — 1184. — 1185. — 1186. — 1187. — 1188. — 1189. — 1190. — 1191. — 1192. — 1193. — 1194. — 1195. — 1196. — 1197. — 1198. — 1199. — 1200. — 1201. — 1202. — 1203. — 1204. — 1205. — 1206. — 1207. — 1208. — 1209. — 1210. — 1211. — 1212. — 1213. — 1214. — 1215. — 1216. — 1217. — 1218. — 1219. — 1220. — 1221. — 1222. — 1223. — 1224. — 1225. — 1226. — 1227. — 1228. — 1229. — 1230. — 1231. — 1232. — 1233. — 1234. — 1235. — 1236. — 1237. — 1238. — 1239. — 1240. — 1241. — 1242. — 1243. — 1244. — 1245. — 1246. — 1247. — 1248. — 1249. — 1250. — 1251. — 1252. — 1253. — 1254. — 1255. — 1256. — 1257. — 1258. — 1259. — 1260. — 1261. — 1262. — 1263. — 1264. — 1265. — 1266. — 1267. — 1268. — 1269. — 1270. — 1271. — 1272. — 1273. — 1274. — 1275. — 1276. — 1277. — 1278. — 1279. — 1280. — 1281. — 1282. — 1283. — 1284. — 1285. — 1286. — 1287. — 1288. — 1289. — 1290. — 1291. — 1292. — 1293. — 1294. — 1295. — 1296. — 1297. — 1298. — 1299. — 1300. — 1301. — 1302. — 1303. — 1304. — 1305. — 1306. — 1307. — 1308. — 1309. — 1310. — 1311. — 1312. — 1313. — 1314. — 1315. — 1316. — 1317. — 1318. — 1319. — 1320. — 1321. — 1322. — 1323. — 1324. — 1325. — 1326. — 1327. — 1328. — 1329. — 1330. — 1331. — 1332. — 1333. — 1334. — 1335. — 1336. — 1337. — 1338. — 1339. — 1340. — 1341. — 1342. — 1343. — 1344. — 1345. — 1346. — 1347. — 1348. — 1349. — 1350. — 1351. — 1352. — 1353. — 1354. — 1355. — 1356. — 1357. — 1358. — 1359. — 1360. — 1361. — 1362. — 1363. — 1364. — 1365. — 1366. — 1367. — 1368. — 1369. — 1370. — 1371. — 1372. — 1373. — 1374. — 1375. — 1376. — 1377. — 1378. — 1379. — 1380. — 1381. — 1382. — 1383. — 1384. — 1385. — 1386. — 1387. — 1388. — 1389. — 1390. — 1391. — 1392. — 1393. — 1394. — 1395. — 1396. — 1397. — 1398. — 1399. — 1400. — 1401. — 1402. — 1403. — 1404. — 1405. — 1406. — 1407. — 1408. — 1409. — 1410. — 1411. — 1412. — 1413. — 1414. — 1415. — 1416. — 1417. — 1418. — 1419. — 1420. — 1421. — 1422. — 1423. — 1424. — 1425. — 1426. — 1427. — 1428. — 1429. — 1430. — 1431. — 1432. — 1433. — 1434. — 1435. — 1436. — 1437. — 1438. — 1439. — 1440. — 1441. — 1442. — 1443. — 1444. — 1445. — 1446. — 1447. — 1448. — 1449. — 1450. — 1451. — 1452. — 1453. — 1454. — 1455. — 1456. — 1457. — 1458. — 1459. — 1460. — 1461. — 1462. — 1463. — 1464. — 1465. — 1466. — 1467. — 1468. — 1469. — 1470. — 1471. — 1472. — 1473. — 1474. — 1475. — 1476. — 1477. — 1478. — 1479. — 1480. — 1481. — 1482. — 1483. — 1484. — 1485. — 1486. — 1487. — 1488. — 1489. — 1490. — 1491. — 1492. — 1493. — 1494. — 1495. — 1496. — 1497. — 1498. — 1499. — 1500. — 1501. — 1502. — 1503. — 1504. — 1505. — 1506. — 1507. — 1508. — 1509. — 1510. — 1511. — 1512. — 1513. — 1514. — 1515. — 1516. — 1517. — 1518. — 1519. — 1520. — 1521. — 1522. — 1523. — 1524. — 1525. — 1526. — 1527. — 1528. — 1529. — 1530. — 1531. — 1532. — 1533. — 1534. — 1535. — 1536. — 1537. — 1538. — 1539. — 1540. — 1541. — 1542. — 1543. — 1544. — 1545. — 1546. — 1547. — 1548. — 1549. — 1550. — 1551. — 1552. — 1553. — 1554. — 1555. — 1556. — 1557. — 1558. — 1559. — 1560. — 1561. — 1562. — 1563. — 1564. — 1565. — 1566. — 1567. — 1568. — 1569. — 1570

Seuilleton.

Bei Nigo, dem Weigenkönig.

Schöne, weiche Luftströme wehen durch das elegante Vestibüle des „Reichshofes“ in der Wilhelmstraße zu Berlin, ein Gemisch von Französisch, Spanisch, Englisch und türkischem Nieder. Eine Art Sphäre geht von diesem Luftgemisch aus, — es dringt in die Seele, — wie eine Art Schlaumantel befallt es einen, weich, träumerisch-lüch, wollüstig-leise, — über den rotblühenden Teppichboden rauschen schlängelnd die seidnen Schleppen, rieselt ein Frau-Frau von Walltentüll, Chiffon und Spitzen, die polverdrünkten, postellartigen Faltenmäntel sinken von den entblößten Schultern, die hier wie Adolphe denken, dort wie edler, portgeistlich gewänder Marmor schimmern. Strahlende, farbenschildernde Schmetterlinge, die ihren Hüften entflücht sind. Revolvere in Kopf, Brust und Gürtel, — ganz korrekt „Modjournal“, von der pomadisierten Stirnlacke bis zur Lackstiefelspitze, — wie mit dem Lineal gezogen. Dazwischen Chiffons, die mit ihren hellblauen, goldknäpfigen und goldbordierten Streifen wie große Vögel erscheinen. Ferner die Köpfe einer Frau, — einer sanftmütigen, brünelnden, leichtsinnigen, verlockenden Musik: — Ungarische Musik! Die ruht an die Kerben, die geht ins Blut. Es wird einem so eigen, so wunderbar dabei zu Sinn, — das Schlafwandler der Seele verläßt sich, man ist wie eingetaucht in einen Traumgauer, — und doch pridet es einem im Blut, — es klopft in den Venen!

Und auf dem Podium steht ein schlanker, dunkelzuger Mann, die braune Pustoge im Arm, der läßt sie aufquellen, die bedrängten, verdrängten Weiten, läßt sie Champagnerperlen, — ungarische Musik, die ins Blut geht und an die Kerben rührt, — Nigo, der braune Sohn der wilden, boghornumblühten Wüste, deren schluchstige Seele nie ausschöpfen ist, — Nigo, der Weigenkönig. . . Wahrlich, im feinsten Teil von Berlin, in der allerhöchsten, vornehmsten Wilhelmstraße, wo die alten Häuser, diese Zeugen der Heudolzeit, liegen, da ist ein Vergnügungsraum entstanden von ganz besonderer Art und ganz eigenem Reiz, ein Vergnügungsraum, den nicht die „hohe Welt“, nein, den die „ganze“ Welt von Berlin be- sucht. Freilich, die Hauptanziehung des Reichshofes, das, was das ganze erit „wohlt“, — ist unstrittig Nigo! Er allein alle wollen ihn doch sehen, den Hauptzeiger, um festzustellen eine Prinzessin einst „Fron“ und „Gang hingeb“. Ist er schön? Nein, gar nicht — gar nicht schön, — und doch geht etwas Geheimnisvolles von ihm aus, etwas Gutes, Liebendes. Und dann — keine Geige . . .

Am andern Tag, um die Teestunde, klopfte ich an seine Tür, Nr. 24 im „Reichshof“. Er ist dabei, er empfängt mich außerordentlich liebenswürdig, herzlich, fast.

„O — ich freue mich stets über Besuch, ich habe auch immer Besuch, schon von früh um neun Uhr an.“
Wir nehmen in den roten Samtesseln Platz. Wir sprechen von Berlin.
Nigo wird ganz lebhaft.
„Dieses Berlin! Ich liebe es so sehr! Die Menschen sind hier so herzlich zu mir, alle. Nur an das

Rochleben muß ich mich erst gewöhnen. — Das Nacht- leben, wissen Sie, es greift mich noch an, ich komme vor zwei Uhr nie ins Bett, frühestens; aber — es ist schön . . .“
Drüben auf einem Seitentisch am Fenster steht in bronzenem Gefaß ein Bild, umrankt von einem türkischen Topfotischweib, — wer kennt nicht das ideal- liebliche süße Gesicht, — die Prinzessin Clara Chimay. Nur schon und noch ist sie das Gesprächs darat.
Aber Nigo hilft mir sofort über alle Befangenheit hinweg.
„O fragen Sie nur, fragen Sie nur. Ich spreche so gern von ihr. Es ist mir ja so lieb, die Wahrheit sagen, und alle die Legenden zerstreuen zu können, die sich böswillig und mißgünstig an uns, namentlich an sie, knüpfen.“

Und er erzählt mir, lächelt und innig, wie glücklich sie die neun Jahre ihres Zusammenlebens gelebt haben.
„Glauben Sie, ich könnte diese Frau je verassen? Ich? Diese Frau? Nie! Nie!“
„Man sagt, daß Sie ihre überdrüssig geworden seien und daß Sie horam.“
Er lacht sich auf.
„Es ist ja nicht wahr! Wir haben niemals auch nur den kleinsten Janz gehabt, wir haben uns ruhig und herzlich getrennt, wie zwei Freunde. Anfangs glaubte ich auch, sie würde das Bild finden, mit diesem jungen, fünfundsiebzigjährigen Italiener, der es ihr angetan hatte mit seinen Glanzungen und dem wilden schwarzen Locken, aber jetzt —“

„Jetzt glauben Sie es nicht mehr?“
Nigo schüttelt den Kopf.
„Nein, — ach nein. Das ist über sie gekommen wie ein Champagnertrauf, — wie ein Rauch, der einen willenlos macht. Aber wenn das Erwachen kommt, — und es kommt ja immer einmal, — dann — Sie wissen ja . . .“

Er springt auf und zieht die Laden eines kleinen Zischens auf.
„Da sehen Sie! Jeden Tag schreibt sie mir einen Brief, jeden Tag! Lesen Sie und überzeugen Sie sich selbst, wie sehr wir Freunde geblieben sind!“
Ich habe von jeher eine Schwäche für schöne Hand- schriften gehabt, und diese blaßblaue Schrift wirkt so ganz zu der schönen Frau, sie ist feil, und hat doch etwas so weiches, süßes, ich möchte sagen „poetisches“. Und ich lese die blaße bla Schrift. Bedeutsame Freundschaftsbriefe von überzeugender Innigkeit.

Der Herrin des Reichshofes dankt sie für alle die Für- sorge, die sie ihrem Nigo“ angedeihen läßt; und ermahnt sie, jede Nacht ihm frische Milch und frisches Eier aus Bett zu legen, die ihm so nötig seien, auf daß er sie vorfinde, wenn er endlich schlafen komme.

Ja, Clara Chimay und Nigo sind Freunde geblieben, wie sie sich in Freundschaft getrennt haben, — das be- weisen diese Briefe. In zartester Form bietet ihm die Prinzessin Geld an, sie will für ihn eine Summe bei einem Bankhaus niederlegen.

Aber ich habe, wie schon so oft, dieses Anerbieten abgelehnt, verweigert mir Nigo, „ich habe nie von ihr Geld angenommen, nie; was ich für mich brauche, ver- diene ich ja hinreichend, und das habe ich stets verdient.“

Er läßt ihn wieder in den Seil sinken, ein leuchtendes Glanz tritt in sein Auge.
„Wenn man so neun Jahre miteinander gelebt hat, — neun Jahre sind eine lange Zeit, — nein, ich werde diese Frau nie vergessen, nie, ich bleibe immer ihr Freund, immer, — und ich bin stolz und glücklich, wenn ich sie verteidigen kann.“

„Und sie ist immer noch so schön?“
„Wie Nino de l'Enfer.“
Ein köhig ins Zimmer fallender Sonnenschein streift das Bild der Prinzessin, — das liebreichende Ge- sicht mit dem süßen Mund, dem süßen Lächeln, — und läßt den türkischen Topfotischweib leise aufstimmern.
Berg! — mich — nicht!
Nein, er vergißt dich nicht, Feuerflamme du, die durch das Weltall lodern muß, bis sie endlich verbrannt wird von den eigenen Glutten!
Stimm! Schicksal! Wer will da rechten? — — —

Und wieder wird es Abend. Wieder lockt und weint und schluchzt die braune Pustoge. Wieder rauscht und glüht ein Frau-Frau von Tüll und Duft und Spitzen über den Teppichboden, schimmernde Glüh- schleppen gleiten weich und geschmeidig wie Tigerlaven über das Parkett.

Wieder brennen die roten Lampen mit maqischem Licht. Elegante, weißbehandelte Kellner fliegen herum und freudigen die feurigen Weine.
Die braune Pustoge singt . . . Ungarische Musik, — die ruht an die Kerben, die macht die Sinne blühen und streicht über das Herz . . .

Der Champagner steigt in glühenden Versen. In- mitten der weingedeckten Tische ein kleiner überglühender Liebesgott, der seine goldenen Weite schürt — der Ritt . . .

Und die braune Pustoge singt . . .
Schöne Frauen, glänzende Kavaliere, — immer neue Scharen kommen in den goldenen Saal des Reichshofes, — Wotien, die in die Flamme taumeln . . .

Eugen Stangen.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

In der letzten Vereinsversammlung, die am 2. November im Wagnerklub des Thüringer Hofes abgehalten wurde, sprach Herr Werner D. Dr. Waldmold über Euthers Brief- wechsel mit Leipzig. Aus dem Vortrage ließ sich er- kennen, daß der Reichsadel Ludwigs mit Leipziger Persön- lichkeiten tiefe Bande geknüpft in die Politik zwischen Luther und seinen Gegnern, in die Geschichte der Evangelisation Leipzigs und in die friedlichen Beziehungen zwischen Luther und weiter Stadt. Es handelt sich um Briefe an Herzog, an den Professor Erasmus, an den Rat von Weimar, an Hieronymus Coler, den „Tod von Leipzig“, mit dem zuletzt Genannten verbanden sich ein längerer Streit, der von beiden Seiten aus schließlich Euthers Briefe, von denen einige seine aber nicht immer mit lauterem Willen geführt wurde. In einer weiteren Besprechung: „Von dem Kapitän zu Rom wider den habsburgischen Romanisten zu Leipzig“ antwortete Luther dem Leipziger Humanisten Augustin Klotz, von dem er angegriffen worden war. Ein Brief ist an den- selben Herr Waldmold über Euthers Briefwechsel mit Leipzig. Die Leipziger Universitäts- bibliothek besitzt eine Handschrift des Leipziger Briefes in ausführlicher Euthers Briefe, die um des Evangeliums Willen besser zu übersehen. Ein weiteres Schreiben an Euthers Briefen befindet sich mit dem oben genannten in einem Briefen, die die Leipziger Bibliothek besitzt. Nach der Einführung der Reformation wurden die Briefe Euthers, die um des Evangeliums Willen besser zu übersehen. Ein weiteres Schreiben an Euthers Briefen befindet sich mit dem oben genannten in einem Briefen, die die Leipziger Bibliothek besitzt.

Bester Teil folgte den Ausführungen des geschiedenen Zuberfelders. Herr Oberlehrer Wagner dankte ihm im Namen der Versammlung. Im Anschluß an den Vortrag entspann sich noch eine lebhafte, anregende Debatte über die Worte: „Lipsia vult exportari“ und „Lipsia ipsa est“, die nicht nur Luther, aber auch mit Luther, ausgesprochen werden. Schließlich gab der Vorsitzende bekannt, daß Herr Oberlehrer Döffe dem Verein einen Brief Neudelitzs, Frau Constanzen Dr. Schulz auf Rittergut Schmalen eine Biographie Brommes und Herr Paul Wendt photographische Aufnahmen von den Fragmenten des Kollertschichtens (S. 17.)

Aus dem Geschäftsverkehr.

„Keine Fähr“, verspricht durch mannigfache Festhaltung, bilden die Ursache mancher Krankheit. Es ist daher Pflicht eines jeden, auf gute Schuhe zu Wert zu legen. Wegen Beschaffenheit hält sie seit 1892 leidende Firma H. H. Oetzel, Kärntner Straße 19, die Johannische, einen Schuwaren-Unterwerk, wo überhaupt reelle und gezielte Ware fertig; praktisch und sauber sind die Waren, und sind gute Schuhe, und jedes Weib wird man dort haben.

Ein neuer Patent-Registrierapparat für Land- gewichtswagen.

Schon lange ersehnt man in beteiligten Kreisen das Bedürfnis, an Landgewichtswagen einen Registrierapparat zu haben, der das unmittelbare Aufzeichnen des ermittelten Gewichtes auf Papier oder Holz, wie Frachtscheine, Briefbogen, Wegscheine, Rechnungszettel, ermöglicht, sowie auch durch Ausnutzung von Federkraft die Liebertragung des von der Waage registrierten Gewichtes in das Rezipient zum besseren Festhalten und leichteren Aufschreiben der Waagenzettel beim Aufstellen auf den Frachtschein ermöglicht. Bei der bisherigen Aufzeichnung dieser Registrierapparate war die Anwesenheit von Hand zum Festhalten des Gewichtes erforderlich, weshalb eine Konstruktion erforderlich war, um ebengenannte Eigenschaften zu erreichen, welche Aufgabe sich die Firma Gebrüder Schöner, Inhaber Carl Schöner, Halle a. S., Halle und nach langer Mühen in bester Weise durch ihren neuen Patent- Registrierapparat, D. R. Patent Nr. 156018 und Schönerpatent Nr. 156019, die Firma liefert diese Patent-Registrierapparate an weit und auch an vorbestehende Landgewichtswagen.

Aut dem Wege nach Tibet haben zwei Reisende den folgenden Brief geschrieben und zur Veröffentlichung eingesandt:

„Geachtet Herr! Wir können Ihnen, der eine Herr- oder Herrmann für Monate macht, war empfindlich, viel Kaffee oder Kaffee mitzunehmen, da er sich in heutzutage, keinen Kaffee gut hält, kein und beidem verpönt, sehr nahrhaft, angenehm und leicht verdaulich und einfach zu zubereiten ist. Gernach, Kaffee, 13. Mai 1904. Herr Dr. Schöner, Halle a. S.“ Für die Leser ist es sehr inter- essant hieraus zu erfahren, wie Kaffee in Tibet in aller Welt als ein kostbares Nahrungsmittel geschätzt wird.

Einem ehrenvollen Beweis von dem Umfange unserer heimischen Industrie hat die vor kaum 5 Jahren in Leipzig in Betrieb gekommene Leipziger Dampf-Seidenfabrik geliefert, indem sie vor einigen Monaten fast 100 000 St. Koll — eine Koll mit 216 Stund Nipette — zum Versand bringen konnte. Es ist dies eine stattliche Leistung der Fabrik, besonders unter Berücksichtigung der Lage der allgemeinen Geschäftslage in den letzten Jahren.

Der seit 1841 bestehende Böhme Tunnel (1867/68 neu er- baut) hat mit den Umwandlungen an Ostbergschicht gehalten und ist jetzt von der Böhme Tunnel-Verlag eingeregelter Gesell- schaft nach der Kieferstraße verlag.

Der bekannte Ausverkauf

von

schwarzen und farbigen

Seidenstoffen

beginnt

morgen Montag, den 7. November.

Gustav Steckner,

Hoflieferant.

Seife
empfehl-
t sich
in
der
Küche
und
im
Bade-
zimmer.
4. L.
Preis 25, III. 7
und Sonntag.
Preis 18, Hof. L.
III. (Welt-Berch)

lie
alle
ge

„Möchten
Sie in
„Revue“
il fremd-
German
10. u. 25.
de la ca-
am 5. u.
ciens.
1904.
und durch die
der
-Revue
tr. 33.

der Aktien zur Teilnahme an der Generalversammlung, sowie der Betrag eines Aktien, und die Aufstellung neuer Aktienbescheinigungen...

Bilanz per 31. Dezember 1903. Aktiva: Kassen-Konto I, Kassen-Konto II, Forderungen, etc. Passiva: Ver. Aktien-Kapital, Rücklagen, etc.

*) inf. A 66 761,10 Bonifikationen pro 1902. + 405 153,63 = 1903.

**) Die Dividenden und Dividenden-Einzelnachrichten der Kapitalisten nach dem letzten größeren Bericht an die Norddeutschen Seefahrer...

Gewinn- und Verlust-Konto. Debet: Unkosten-Konto, Zinsen-Konto, etc. Kredit: Ver. Saldo von 1902, etc.

*) Dieses stellt den Saldo der aus den Dividenden-Einzelnachrichten und dem Bilanz für den Anwartschafts- und Erneuerungsfonds in Befolgung...

Der nach vorstehender Bilanz und dem Gewinn- und Verlust-Konto ausgerechnete Reingewinn wurde, wie folgt, verwendet:

Seit Anfang des Jahres 1904 ist eine stetige Zunahme des Verkehrs zu verzeichnen, so daß für das laufende Geschäftsjahr auf eine Erhöhung der Einnahmen gegen das Vorjahr gerechnet werden darf.

Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft.

Mark 4 000 000,— Aktien der Deutsch-Atlantischen Telegraphengesellschaft

4000 Stück zu je Mk. 1000.— Ser. F, No. 20 001—24 000

Wittwoch, den 9. November 1904

- bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln, Berlin, etc. bei dem Kauf für Handel und Industrie in Berlin, etc. bei dem Disconto-Gesellschaft in Berlin, etc.

Bank für Handel und Industrie. Born & Busse. Dresdner Bank. A. Levy. Sal. Oppenheim jr. & Co.

Ocean-Spar-Seifenpulver u. Spar-Seife sind die besten und billigsten Waschmittel. Alleinige Fabrikanten: Leipzig-Wahrener Dampfseifenpulver- u. Seifenfabrik Freyberg & Co., Leipzig-Wahren.

Wollen Sie Erfolge? Georg Gerson's Adressen-Verlag. BERLIN C. Neue Promenade 2.

Büttner's Patent-Schnelllaufkessel. Grösste Wasserrohr-Kesselfabrik Deutschlands ca. 500 Arbeiter. Bestes Material. Hydraulische Nietung.

Plumes-Hüte Carl Emil Ahlemann 5.— Thomasgasse 11.

Friedrich & Lincke. Montag, den 7. November. Damen-Taghemden, Nachthemden, etc.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen. Garbe, Lahmeyer & Co. — Aktiengesellschaft. Dynamos, Elektromotoren, Transformatoren.

Brockhaus

Konversations-Lexikon,

neue revidierte Jubiläums-Ausgabe 1901—1904 ist soeben

komplett

geworden. Wir offerieren das vollständige, 17 Prachtbände umfassende Werk (auf Wunsch inkl. **Wandregal** in verschiedenen Holzarten) unter Bedingungen, welche eine nahezu

kostenlos

zu nennende Anschaffungsweise bedeuten. Wer noch kein Lexikon besitzt und unsere Bedingungen nicht kennt, verlange diese mit unten eingedrucktem Ausschnitt. Auf Wunsch bemustern wir das Werk kostenlos und ohne Kaufverpflichtung.

Gefl. ausschneiden und im Kuvert einsenden.

Die Firma Bial & Freund, Breslau II, ersuche ich bezugnehmend auf das Inserat im Leipziger Tageblatt vom 6. November 1904 um Bekannntgabe ihrer Bezugsbedingungen für Brockhaus Konversations-Lexikon.

Ort, Datum: Adresse: Name, Stand:

Vertreter wollen sich melden!

Bial & Freund

Akademische Buchhandlung

Breslau II

gegründet 1864.

Seite 20. Nr. 566. 98. Jahrg. Leipzig. Sonntag, 6. November 1904.

8
7
6
5
4
3
2
1

Wichtig
Schule, u.
M.

1. Dd5—
2. Dd5—
3. Dd4—
1.
2. Dd5—
3. Dd5—

Wichtig
u. n. Edg.

1. 20—
Wichtig
Schule, u.
Die 1. 5
rühlig: Ek
Hefungen 1
Tod 21
Bertien u
28. 28. 2
Verarbeit,
Zurück:
Zurück:
1. 20—
2. 20—
3. 20—
4. 20—
5. 20—
6. 20—
7. 20—
8. 20—
9. 20—
10. 20—
11. 20—

Schach.

(Beilage von Dr. G. Heintze)
Aufgabe Nr. 1702.
Von G. Heintze in Weißer.
Schwarz.



Weiss.

Weiss zieht an und legt in zwei Zügen matt. (7+7=14.)
Das obige Problem stellt in dem oben benannten Turnier der
„Neue Wäcker“ den 1. Preis.

Lösung der Schachaufgabe Nr. 1701 von Dr. Schöber.

- 1. Dd2-e2 ♚ Ko6-d4 1. ... ♚d4-d5 ♚ ♚d5-d4
- 2. Dd2-b5 ♚ ♚d5-d4 2. ... ♚d4-d5 ♚ ♚d5-d4
- 3. Ld7-c6 ♚ ♚d5-d4 2. ... ♚d4-d5 ♚ ♚d5-d4

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Lösung der Turneraufgaben Nr. 9 und 10.

- 1. Dd5-d6 Lb4-g3 1. ... ♚d5-d6 ♚ ♚d5-d6
- 2. Dd5-d4 ♚ ♚d5-d6 ♚ ♚d5-d6
- 3. Dd4-a1 resp. g1 ♚ 1. ... ♚d5-d6 ♚ ♚d5-d6

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Das Winterturnier der Leipziger Schachgesellschaft „Kugler“
begann am 1. November; bisher haben sich 7 Teilnehmer ange-
meldet. (Dienstags u. Freitags abends 8 Uhr des Jährlichen)
Am 30. und 31. Oktober spielte in Plauen der Freizeitspieler
sog. „Licht“ Schachklub seinen diesjährigen Rangsch. — In Plauen
3 Turniere statt. Im Hauptturnier A errang den ersten Preis,
den Hauptpreis des Schachvereins Plauen, Herr Lehrer Richter
aus Leipzig. — Ergebnisse folgt.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Wichtig gelöst von C. Martin, G. Gumbel, W. Wilmich, G. R. Schulte, G. G. Gumbel.

Rösselsprung Nr. 947.

Word search grid for Rösselsprung Nr. 947. The grid contains words hidden horizontally, vertically, and diagonally. Some words are marked with asterisks. The words include: du, hin, so, treibt's, ich, weit, glücklich, den, krennt, zu, schön, so, engeln, nen, im, mir, nem, here, vor, es, in, da, und, an, los, wach, ben, haat, und, kann, mich, dein, lebst, da, fris, nes, still, bei, bei, und, wei, lo, mein, klei, heugl, dei, nicht, da, Le, ter, gesicht, ist, ich, her, möch, mich, dir, so, achte, te, freuen, nie, als, den, auf, ein, male, ob, 'nann, er, li, be, feld, ich, wusst, glück, kann, dem, wie, lie, lich, kei, regst, be, die, un, wkr, nen, nicht, gen, bei, fru, da, rei, kei, mir, scho, * da, so, nen, ne, den, win, die, und, * ja, ruh, ter, die, en, er, weist, an, bes, und, hab, keit, und, gets, sicht, lie, go, in, nur, mei, gen, da, krennt, nicht, und, ei, schön, an, ta, nen, mich, da, nen, lebt, ich, wie, sten, ben, von, * mich, da, fal, wunt, da, wie, ich, lob, siehet, H, lense, JC.

Was man die den schönen Jüngling, mit den langen Locken kennen? Doch wer ist der kleine Jüngling, der allein und ungeliebt, diesen Blick, im Waldgemäse still an ihm vorüberstreift? Knecht aus der schwarzen Halle schaut das strenge Anrecht, freudig glüht das tiefe Auge, doch auch innen kommt kein Licht.

Ortsnamen.

H. E. L. Das ist alle seine Lebenslösung, doch führt nach Kd6
bei doppelte Mattschach durch Dd8 und auch Dd2. Weisheit Sie
den 3d8 durch Bb2. Durch Verlagerung des Ld4 und durch einen
Bd2 löst sich noch eine neue Variante gewinnen. Ich habe Ihre
Idee ausprobiert und gebe Ihnen herzlichlichen Dank; bitte um Ihre
andere Vorschläge.

C. V. Alles ist tabellarisch richtig. — Ueber das ein passante-Schlagen
führt Sie jedes Schachbuch an. — Die interessantesten Fakten können
zur Kontrolle der weißen und schwarzen Figurenanzahl. — R. G.
In eine von einem Herrn, wie erkläre, 2. 3. in besonderen Welt-
kämpfen vielerorts und nach Himmelsrichtung hinreichende Größ-
zung. Spl. Sie die heutige Partie.

A. R. & Co. Heiter Str. 16. Bitte Ihren Beiträgen und Nach-
richten dankbar entgegen.

Lösung des Rätsels Nr. 946.

M. Luther.

Sagt, wer ist der schöne Jüngling, der in der Gestalt des Mitternachts
Wie ein Hirt mit Flegel herlich kommt einhergeschritten?
Nicht handelt er die Treppe nieder von Wand Peters Dom,
Nüchtern in Abendpurpur liegt vor ihm das heilige Kom.

M. Schneider

LEIPZIG.

Neue Herbst- und Winter-Konfektion für Damen und Kinder.

Damenkonfektion:

- Schwarze Paletots**, Nachher dieser Saison von **6.75** bis **150** Mk.
- Moderne farbige Paletots** in Covercoat und Leder- von **9.75** bis **120** Mk.
- Golfcapes**, in neuen Stoffen von **6.—** bis **45** Mk.
- Theatercapes und Abendmäntel**, elegante Façons, von **8.—** bis **100** Mk.
- Herbstcostumes** — bedeutend unter Preis — ein Posten Costumes Stück **6.50** Mk.
- Costumes, Rock und Paletot**, in allen neuen Façons von **10.—** bis **90** Mk.
- Tailencostumes** in einfarbig und blaugrün Caro von **18.—** bis **54.—** Mk.
- Tailencostumes**, eleganteste Confection bis zu den Knieen von **60** bis **600** Mk.
- Backfischkleider** in allen Größen, neueste Façons von **18** bis **30** Mk.
- Balkkleider** für Taschendamen und Gesellschaft von **30** bis **125** Mk.

- Damen-Blusen** in Baumwolle, Flanell, bedruckt Velour etc. von **1.75** bis **5.50** Mk.
- Damen-Blusen**, gefüttert, reinwoll, Choviot, Mau-grün Caro, von **5.00** bis **28** Mk.
- Damen-Blusen**, in seid. Japan, Velour passe und hochfeinen von **5.75** bis **60** Mk.
- Costumeröcke** schwarz-weißer Popelineff und reiche Trossen- von **2.—** bis **10** Mk.
- Costumeröcke**, schwarze schwere Choviotqualität, elegant mit Zier- von **5.50** bis **10** Mk.
- Costumeröcke**, elegante schwarze Tachware, angereicherter Volant und von **10.50** bis **20** Mk.
- Regenöcke**, fussfrei, gute doppelreihige Qualität, richtiger Schnitt von **3.90** bis **10** Mk.
- Regenöcke, fussfrei**, modern karierter englischer Stoff, in allen von **4.80** bis **10** Mk.
- Regenöcke, fussfrei**, prima Verarbeitung, in goldgezierter Qualität, von **5.50** bis **10** Mk.
- Regenöcke, fussfrei**, neuester Faltenrock Rock **8.50** Mk.

Knabenkonfektion:

- Anzüge** in allen Größen von **1.85** bis **30** Mk.
- Knabentragen** mit und ohne Kappe von **2.50** bis **15** Mk.
- Paletots** aus praktischen und eleganten Stoffen von **3.90** bis **30** Mk.

Morgenröcke von **3.25** bis **65** Mk. | **Matinés** von **2.50** bis **20** Mk.

Täglich Eingang von schwarzen und weissen Costumeröcken, Blusen, Costumes, Paletots, Abendmäntel etc. neuester Façons.

Eigene Ateliers zur Anfertigung eleganter Costumes für Reise, Strasse und Gesellschaft.

Seuilleton.

Der Taufendfla.

Eine Erzählung aus dem Studentenleben von Georg Müller.

Wilhelm Spindler war vor einigen Tagen in der kleinen Universitätsstadt angekommen...

Seine Eltern aber verlor er seine schönsten Pläne und Hoffnungen...

Daß ihm, daß Wilhelm ein der besten Stipendien, die der Universität zur Verfügung standen...

Ungefähr drei Wochen nach der Abreise seines Sohnes erhielt er plötzlich einen Brief...

„Ein toter als 1000. Student immatrikuliert!“, rief er sich selbst zu...

„So gingen die drei Monate des Sommersemesters dahin, und schon standen die großen Ferien vor der Tür...“

„Sehr geehrtester Herr! Sie werden mir verzeihen, daß ich mir nehme die Ehre, mich zu wenden an Ihnen...“

„Nun, vor der Hand fand Papa Spindler keine Worte. Aber dann machte sich seine Freude in einer Weise Luft...“

„Sich freigenig war unerbittlich! Und da die Stammtischbrüder mit Recht meinten, daß eine solche Freigebigkeit wohl nie wieder von Spindler zu erwarten sei...“

„Als er am nächsten Tage mit schwerem Kopfe erwachte, nahm er, um seinen Mißmut zu betreiben, nochmals den Brief Wilhelms zur Hand...“

„Er hatte doch Wilhelm so oft und so eindringlich davor gewarnt, er solle sich doch sehr vor den Verbindungen hüten...“

„Scheuere Frau hatte während des ganzen Semesters nicht viel Schmutz unter seinem Ehrenplage in der Universität gewaschen...“

„Rudern noch zuletzt der Wirtin Wilhelms, die von ihm noch keinen Biennia erhalten hatte, das Gedächtnis nicht werden war...“

„Scheuere Frau hatte während des ganzen Semesters nicht viel Schmutz unter seinem Ehrenplage in der Universität gewaschen...“

„Rudern noch zuletzt der Wirtin Wilhelms, die von ihm noch keinen Biennia erhalten hatte, das Gedächtnis nicht werden war...“

„Als das Wintersemester begann, brachte er seinen Sohn in eine andere, diesmal große Universitätsstadt...“

„Er begleitete Wilhelm persönlich zur Anmeldung der Immatrikulation auf die Universitätskanzlei...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

„G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...“

Gingefandt.

Die Verkehrsverhältnisse beim Hauptpostamt Leipzig. Seit dem Jahre 1880 wird das Hauptpostamt in Leipzig umgebaut...

Statt daß alle Annahmen und Ausgaben für Vertiefungen, Briefe, Telegramme und Zeitungen, sowie öffentliche Fernsprechstellen zusammenhängend in einer großen Schalterhalle vereinigt sind...

Bei dem etwaigen Umbau berücksichtige man aber besonders eine ausreichende Ventilation. Die Luft ist jetzt in sämtlichen Verkehrsräumen...

Öffentlich findet sich die Kaiserliche Oberpostdirektion bereit, für schleunigste Abhilfe Sorge zu tragen. Es dürfte sich übrigens sehr empfehlen, wenn sich unsere Handelskammer der Sache ernstlich annehmen und ebenfalls auf schleunigste Abhilfe bei den maßgebenden Behörden dringen würde.

Gerichtssaal.

Königliches Landgericht. Leipzig, 6. November.

G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...

G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...

G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...

G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...

G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...

G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...

G. Ochs zum Wohlleben und Leipzigen haben den jetzt 48 Jahre alten vorwärtigen Wirt...

Unübertroffen ist unsere Auswahl in

Kleiderstoffen.

Aus bedeutenden Neueingängen der letzten Tage offerieren wir:

- Zibeline reine Wolle, in grosser Farbenswahl, Meter 85 Pf.
Noppenstoffe reine Wolle, moderne Dessins, Meter 75 Pf.
engl. Stoffe 110 cm breit, prima Qualitäten, Meter 1.40 Mk.
Cheviots, solide Qualitäten in allen Farben, Meter von 95 Pf. an.
Satintuche hervorragend schöne Ware, Meter 1.50 Mk.
Seidenglanz-Tuche in allen modernen Farben, Meter 2.—, 2.80, 3.50, 3.75, 5.50, 6.50 Mk.

Hochaparte Blousenstoffe in jeder Preislage. Steigerwald & Kaiser Königsplatz 1 Leipzig Wintergartenstr. 16.

Carl Bellach, Photographische Kunst-Anstalt, Gellertstrasse 12 u. 14 gegenüber Ortskrankenkasse.

LEUCHS' LEUCHS'

Adressbuch für das Deutsche Reich in 24 Bänden ist das Vollständigste und nicht zu verwechseln mit ähnlich bezeichneten minderwertigen sogenannten handlichen Adressbüchern, welche nicht einmal die Hälfte der in unserm Werk behandelten Orte enthalten und ein bedeutend geringeres Adressenmaterial.

Adressbuch vom Königreich Sachsen wird zur Zeit neu bearbeitet und erscheint 1905 in 12. Ausgabe.

Prospekte auf Verlangen vom Verlag G. LEUCHS & Co., Nürnberg.

Verkäufe.

Fortsetzung aus der 5. Beilage.

Orchestrion.

Der junge Herrsch. Mechanischen Musikinstrumenten, Specialität: **Orchestrions etc.**, im Besitz mehrerer Patente, sucht zur Vergrößerung ihres Betriebes einen **Capitalisten** mit ca. 30,000 Mk. als stillen Theilhaber. Offerten unter N. N. 5679 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Teilhaberschaft an Geschäftsbetrieb... Dr. Luan, Rannheim. ... **Ansichten von Leipzig**, ... **Sens. Bruchmaschinen** ...

Pianos, Harmoniums Jul. Heine, Zimmermann, Leipzig. Fabrik: Sedanstrasse 17. ... **Pianos in allen Preislagen** ...



Telephon 2930.

Vom Montag, den 7. d. M., steht wiederum ein Transport Belgischer und Dänischer Arbeitspferde

in schwerem und leichtem Schlage bei großer Auswahl mit aller Garantie zum Verkauf.

August Lehmann,

Gerberstraße 52

Leipzig

Blücherstraße 33.

Räumungs-Ausverkauf in Möbeln.

In dem Referendatsamt meiner Fabrik, Körnerstraße 54/56, habe ich eine große Anzahl aus meinem Lager ausrangierter Möbel, welche zwar etwas älterer Form, aber im übrigen von vorzüglicher Arbeit sind. ... **F. A. Schütz, Hofmöbelfabrik,** Körnerstraße 54/56.

Francke Pianos.

Fabrikate ersten Ranges,

empfohlen durch List, Rubinsteta u. A. 25 Auszeichnungen und Medaillen.

A. H. Francke, Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig, Gustav Adolph-Strasse 47.



Porzellanhaus H. Dohmen

(Specialität: Brautausstattungen)

Kurprinzstrasse 17.

Der Inventur-Räumungs-Verkauf

welcher alljährlich im November stattfindet, hat begonnen.

Gerade dieses Mal dürfte der Verkauf besonders interessiren, weil dafür viele einzelne, theils werthvolle Sachen zurückgestellt sind, welche auf alle Fälle geräumt werden müssen.

Auch kommen eine grosse Anzahl nicht ganz vollständige ff. Spelse-Services zum Verkauf, die zu jedem annehmbaren Preise abgegeben werden. In den 8 Schaufenstern ist ein grosser Theil oben genannter Sachen, deutlich mit Preisen versehen, ausgestellt, um deren Besichtigung gebeten wird.

Grösste Auswahl Fabrikate I. Ranges **Pianos Flügel Harmoniums** ... **Gebhardt Rug & Co., Leipzig**

Alleinverkauf der Flügel und Pianos von **C. Bechstein, Berlin,** Steinway & Sons, New York, Hamburg etc. **C. A. Nlemm,** Kgl. Städt. Hofmusikalienhandlung, Neumarkt 29, I. Etage. **Ahtell.: Pianos, Harmoniums etc.**

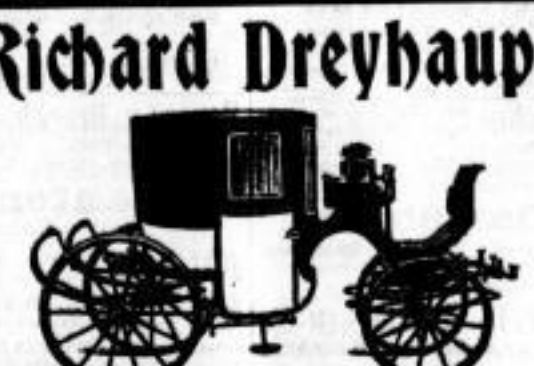
C. Rothe, Königsstrasse 6. **Königsstrasse 6.** **Pianos** ... **W. Späth,** ...

1 Seit 1868! **Alfred Merhaut,** Collietierant, Peterstrasse 15. **Flügel, Pianos, Harmoniums, Estey-Organ, Estey-Pianos.**

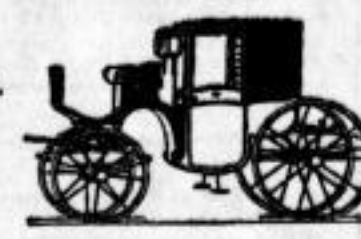
Blüthner-Stutzflügel billig zu verkaufen. **Cello** billig zu verkaufen. **Violone** ...

Keine kalten Füße mehr! Heißbares Fussbänkchen ... **Abbruch** ...

Richard Dreyhaupt Fabrik feinsten Luxus-Wagen Leipzig-Eutritzsch Delitzscher Str. 43. Telephon 6266.



August Zschau Hof-Wagenfabrik, Erdmannstr. 6. **Modernste Luxuswagen.** **Carrosserien** für Automobile.



Einzig richtige Bezugsquelle für Möbel in das **Möbel-Magazin Centrum** Katharinenstrasse 2 (am Markt). **Ottomanen** ... **Neues Billard** ... **Total-Ausverkauf** ...

Neues Billard ...

Total-Ausverkauf ...

Leipzig Möbelhallen ...

Für Brautleute! Ehe ...

Möbel ...

Contor- und Laden-Einrichtung ...

Wringmaschinen ...

Thon-Heizofen ...

Einzig richtige Bezugsquelle für Möbel in das **Möbel-Magazin Centrum** Katharinenstrasse 2 (am Markt).

Ottomanen ... **Neues Billard** ...

Total-Ausverkauf ...

Leipzig Möbelhallen ...

Für Brautleute! Ehe ...

Möbel ...

Contor- und Laden-Einrichtung ...

Wringmaschinen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Thon-Heizofen ...

Aus der Umgegend.

Leipzig, 5. November. Küber dem großen Barn- oder Stadtkanal wird im Anschluß an die hiesigen Bahnhofs- umbauten auch noch eine zweite Verlehrsüber- führung unterhalb des Hauptbahnhofs erbaut werden. Dieser Stadtkanal wird die Verbindung zwischen dem Wahren Weg und der Otto-Schmidt- Straße in Leipzig herstellen. Die Bahnhofsstraße wird am jetzigen Uebergang als Fußstraße aufgehoben. Der Fahrverkehr wird dann auf die Otto-Schmidt-Straße verlegt. Für den Personenverkehr am Hauptbahnhof wird die jetzige Fußwegunterführung erweitert. Dieser zweite Stadtkanal mit anschließender Straße, etwa in der Richtung des Hauptbahnhofs hinter dem Hauptbahnhof, ist mit über 400 000 M. in Aufschlag gebacht. Nach der Brommendenweg nach der großen Höhe wird unter der Bahn durchgegraben, und dem Beobachter wird jetzt begreiflich werden, warum man auch in den Damm der neuen Verbindungsbahn Leipzig-Bahren verschiedene Durchlässe eingebaut hat, für die man anlässlich keine rechte Erklärung finden konnte.

Wiedera, 5. November. Der Gemeinderat hat be- schlossen, vom nächsten Jahre ab die Fußwege und Weichen durch die Gemeinde herstellen zu lassen. Die erforderlichen Baukosten sind bei Ausbän- digung der Konzeption mit zu entrichten. — Die jüdische Halle der Straße soll bedingungsweise in Ge- meindeunterhaltung übergeben. Der Ge- meinderat genehmigte den darüber aufgestellten Vertrag.

Schöten, 5. November. Um eine ausreichende Pflege armer, unbeschäftigter Kranke herbeizuführen, ist die Gründung eines Gemeindepflegevereins, dem die Diakonissen unterstellt sein soll, beschlossen worden. Der Verein wird aus drei Mitgliedern des Gemeinderates, dreien des Kirchenvorstandes, einem des Armenvereins, einem des Schulverbandes und einem des Lehrerkollegiums, zwei Ärzten und vier sonstigen Personen bestehen. Dem Vorsteher der jeweiligen erste Ortsgeistliche führen. — Die Polizei-Inspektoren und Beamten der anderen Orte der Kreisgesundheits- schaft Leipzig haben sich zu einem Verein zusammen- geschlossen. Der Gemeinderat beschloß, dem hiesigen Vor- steher zur Zusammenkunft des Vereins Urlaub, Fahr- und Tagelohn zu gewähren. — Zur Weidung des an der neuen Schule vorüberführenden Teiles der Die- ste- wegstraße mit Schloßgärten wurden 6845 M. bewilligt.

Leipzig, 5. November. In einer hiesigen Wof- fetzerei getötet einen 25 Jahre alter verheirateter Arbeiterklasse aus Leipzig bei Wahren mit der linken Hand in eine Schusswunde. Dem Unvorsichtigen wurde ein Finger abgetrennt und mehrere andere schwer be- schädigt. Nach Klageung von Wahren wurde der Mann nach dem Leipziger Stadtkrankenhaus gebracht.

Wahren, 5. November. Die Wahlen für die bevorstehende Gemeinderatswahl liegen bis zum 18. November im hiesigen Rathhaus zur öffentlichen Einsichtnahme aus. Etwaige Einsprüche dagegen sind nur bis 11. November zu erheben.

Aus Sachsen.

Dresden, 5. November. Der Vorstand des Fritz Günther in Dresden wurde das Ritterkreuz erster Klasse vom Kaiserreich verliehen.

Der erste Waggon der russischen Grund- runden- und Hypothekengesellschaft soll nach einem Verlehrs- des Stadtkanalunternehmens mit 21 260,90 M. auf neue Rechnung vorgetragen werden, 40 000 M. werden dem arbeitlichen und 60 000 M. dem außerordentlichen Referendats zugewiesen. Ueber die Verwendung des Referendats in Höhe von 77 676,01 M. soll dem Kol- legium eine besondere Vorlage gehen.

Leipzig, 5. November. In der letzten Stadtver- ordnenkung wurde an Stelle des ausstehenden Kom- merzienrates Herr Stadtkommissar Thüngen zum Stadtrat gewählt. Herr Stadtrat Striegl er wurde wiedergewählt. — Herr Pastor Tröger in Verban bei Glauchau wurde zum Pfarrer von Bieha ernannt.

Birna, 4. November. Die Vereinigung der Birnaer Handwerksmeister hat sich heute abend konstituiert. Aufgabe derselben ist die möglichst tatkräftige Vertretung der jeweiligen Interessen des Handwerks mit Stellungnahme gegen Anträge im Submissionswesen usw.

Döbeln, 5. November. Die Sammlungen für den Bau eines Bismarck-Denkmal in Döbeln haben nur 2413 M. ergeben, worin auch noch 350 M. Zusen- dung vom Ueberlebens des Kaiserfestes inbegriffen sind. Im ganzen sind bis jetzt zum Bau eines Denkmal 5413 M. nachgehoben.

Wahren, 5. November. Von der Stadtbehörde wird für Wahren eine elektrische Klingelanlage hergestellt; 30 Feuerwehrlöcher sollen daran Anschluß erhalten.

Chemnitz, 5. November. Der Inhaber eines hiesigen Kunst- und Antiquarhandels, das sich den stolzen Namen „Justitia“ gesetzt hatte, namens Rosch, ist auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft wegen verschiedener Unterschlagungen in Untersuchungshaft genommen worden. Eine Haftentlassung gegen Kaution wurde abgelehnt. Rosch hatte auf seinem Bureau fünf junge Leute, die sämtlich — nichts zu tun hatten.

Chemnitz, 5. November. Am 7. November be- ginnen hier die Schwurgerichtsverhand- lungen. Es werden 8 Anklagesachen verhandelt werden.

Walden, 5. November. Ingenieur Böllhoff ist bei der Königin Marienhütte als Betriebsleiter an das Hauptwerk Eisenwerk zu Walden berufen worden. — Im Ortort Riederhau ist heute die neue Schulturnhalle und ein neuer Schul- anbau feierlich eingeweiht worden.

Zur Kriegszeit in Japan und Korea.

In einer Reihe von ausführlichen Berichten, die im Laufe der jüngsten Monate im „Leipziger Tageblatt“ erschienen sind, ist die Entwicklung der Beziehungen zwischen Japan und Korea entfalteter dargestellt worden. Herr Rudolf Babel hat nun, wie wir schon in unserer Reihe mit lebendiger Anteilnahme den Erscheinungen eines Weltkrieges verfolgt sind, der das Japans unternahm, mit seiner jungen Frau zu einer Zeit in Korea einzubringen, da die militärischen Operationen dort bereits in umfassen- der Weise in vollem Gange waren. Was er in diesen Berichten an interessanten und fesselnden Schilderungen von Land und Leuten niedergelegt, das fähre er erneut, unter Zuzugung vieler neuer Momente aus seiner Reise in seinem vor den Mitgliedern der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abteilung Leip- zig, im dichtgefüllten großen Saal des Zentral- theaters gehaltenen, von zahlreichen bunten Bildern begleiteten Vortrag über das Thema „Zur Kriegszeit in Japan und Korea“ aus. Was er in Hoto- yama, Nioto und Kobe gesehen und erlebt, wie er zu Schiff nach Japan gekommen, an der fortschreitenden Reise vorbei nach dem Japan Genkan, um von dort aus eine Wandreise nach der Hauptstadt Seoul und zurück nach Tokio zu unternehmen, das gab er in lebendiger Rede mit eindrucksvollen Worten wieder.

Herrn Babel lagte sich am Eingang seiner Ausführ- ungen, und dies mit Recht, über die Art und Weise, wie Japan sich den fremden Kriegserklärungen gegenüber im gegenwärtigen Feldzuge benommen, welche Gesetzmäßigkeiten es mit der Lage des Krieges und seinen Ereignissen getrieben. Wenn er trotz von allen bezeugten Kriegskorrespondenzen auf japanischer Seite, abgesehen von dem mit dem ersten Schlag nach Korea be- richteten Herrn von Gottberg, der einige gewesen, der es auf eigene Faust verliert habe, einen Teil des Kriegs- schicksals, nämlich Korea, zu berichten, so sei ihm dies wesentlich durch die Rasse eines harmlosen wissenschaft- lichen Forschers und dadurch gelungen, daß er die Reise in Begleitung seiner Frau unternahm. Er hat zunächst Japan, über dessen kulturelle Kapazität an abendlän- dische Verhältnisse er sich eingehend vorbereitet, gesehen, und dabei bei der dort herrschenden Stimmung empfunden, daß trotz der von Deutschland gegen Japan geübten Feindseligkeit an geistigen und technischen Werten, abgesehen von einigen, im Lande möglichst geheim ge- haltenen Auerkennungen, die der internationale Zustand gebietet, in Japan nicht von Dunkelheit gegen Deutsch- land zu merken ist, daß im Gegenteil nach dem Aussehen der Deutschen in Japan die betragte Ration sind. Das ist der Dank für unsere japanischen Kompanien! Von Korea, wohin sich Rudolf Babel wandte, bekam er bei dem ersten Schritt in das Land den Eindruck, daß hier der Japaner Herr sei und sich seiner Herrschaft zu fester fähle, daß er die Beherrschten brutalisiere. Korea hat für uns besonders Interesse, als japanisches Kolonialland. In dieser fortgesetzten Kolonialarbeit Japans in Korea hat das Vorgehen Russlands in der Mandchurei die un- mittelbare Veranlassung gegeben; russische Kolonisation, japanische Gegenkolonisation! Mit gleichen Mitteln, mit der „Schaffung von wirtschaftlichen Interessen“ bekämpfte Japan die russische Invasion, indem es Russland eine eng- lisch-japanischen Einschlüssen dienende Bahn ostropieren wollte, über die Russland wie Herr gewesen wäre. Japan mußte genau, und jeder vernünftige Politiker mußte es wissen, daß Russland unmöglich auf eine solche Be- dingung eingehen konnte. Japan bestand auf ihr, und so kam es schließlich zum Krieg, an dem also Japan moralisch schuld ist.

Weiter wies Herr Babel in längeren Darlegungen darauf hin, wie in Korea die japanischen Kolonisten geradezu wie Bilge aus der Erde wachsen. Es ist nach seiner Ueber- zeugung unbestritten, daß Japan in ausgeprochenem Maße das Talent, zu kolonisieren, besitzt; es ist daher für die Europäer, die die gleiche Absicht nach Ostasien fähre, ein gemaltiger Konkurrent. Das eine aber heißt heißt: Korea ist bis jetzt ein so gut wie verlassenes Land, nur eine einzige deutsche Firma, nur eine einzige eng- lische Handelsniederlassung von Bedeutung gibt es im

Land. Die Ausbeutung der Bodenschätze, an der sich Franzosen, Amerikaner, Engländer und Deutsche, sowie neuerdings die Japaner gleichermaßen beteiligen, steht noch in den Kinderschuhen. Natürliche Reichtümer besitzt das Land in Fülle, sie müssen nur ausgebeutet werden, und es ist nicht daran zu zweifeln, daß der Koreaner auch als Arbeiter in europäischen Diensten ganz brauchbar sein wird. Gerade jetzt, in der Zeit des Ueberganges, ist es günstig, sich um Korea zu bemühen. Korea ist ein Land, über dessen wirtschaftliche Hilfsquellen die Welt noch nicht gefaßt hat, und in solchen Fällen heißt der, der jagt. Japan kann unmöglich alles in die Tasche stecken.

Am Schluß seines mit tausendfacher Beifall aufgenom- menen Vortrages gab Herr Babel bei einer Betrachtung des russisch-japanischen Krieges der Ueberzeugung Ausdruck, daß der längere Atem in diesem Kampfe auf Seiten Rus- lands ist. So weit unsere europäische Politik in Frage kommt und soweit an uns Deutsche die Frage herantritt, welches der praktische Standpunkt sei, so ist nach des Vor- tragenden Meinung die Freude vorberühend, wenn auf beiden Seiten die Geize und das Geld fliegen. Denn dann werden wir wenigstens von dem drückenden und gänzlich unbedeutenden Krieg befreit werden, der sowohl in der kontinentalen Politik wie in der Weltpolitik durch die finstlerische Hebe besser anerkannte Genesmonie Rus- lands auf uns und auf ganz Europa gelastet hat. Ander- seits müssen wir allerdings erkennen, daß Russland — wenn auch leider Russland — Vorkämpfer der weißen Rasse gegen die gelbe geworden ist. Welcher Gegenpart ist nun aber im Falle der Entscheidung schlimmer, der der Ration oder der der Rasse? Nun, — die Geographie und die Chronologie lehren es uns — der der Rasse!

Bergnügungen.

Im Waldpark-Theater finden heute Sonntag zwei Vorstellungen, namentlich 10 Uhr zu erachtlichen, abends 8 Uhr zu gemächlichen Eintrittspreisen. In beiden Vor- stellungen tritt das gesamte musikalische Personal ein- schließlich auf. Bei der Abend-Vorstellung ist ein Konzert der Kapelle Kurts im Paternoster- saal verbunden.

Leipziger Sänger. Mit einem großartigen Programm treten heute, Sonntag, abends 8 Uhr, die beliebtesten Leipziger Sänger (Weißhaff, Rieck, u. a.) in der Alibi- Halle des Waldpark-Theaters auf. Die Kapelle ist am hiesigen Orte heranzuziehen, der bei 10 Uhr, außer dem Vortrage, nummeriert und außer dem 1. M., am 2. M. 1. M., nummeriert 60 Pf. 11. M., nummeriert 75 Pf. 1. M., nummeriert 90 Pf. 11. M., nummeriert 100 Pf. 1. M., nummeriert 120 Pf. 11. M., nummeriert 150 Pf. 1. M., nummeriert 200 Pf. 11. M., nummeriert 250 Pf. 1. M., nummeriert 300 Pf. 11. M., nummeriert 350 Pf. 1. M., nummeriert 400 Pf. 11. M., nummeriert 450 Pf. 1. M., nummeriert 500 Pf. 11. M., nummeriert 550 Pf. 1. M., nummeriert 600 Pf. 11. M., nummeriert 650 Pf. 1. M., nummeriert 700 Pf. 11. M., nummeriert 750 Pf. 1. M., nummeriert 800 Pf. 11. M., nummeriert 850 Pf. 1. M., nummeriert 900 Pf. 11. M., nummeriert 950 Pf. 1. M., nummeriert 1000 Pf. 11. M., nummeriert 1050 Pf. 1. M., nummeriert 1100 Pf. 11. M., nummeriert 1150 Pf. 1. M., nummeriert 1200 Pf. 11. M., nummeriert 1250 Pf. 1. M., nummeriert 1300 Pf. 11. M., nummeriert 1350 Pf. 1. M., nummeriert 1400 Pf. 11. M., nummeriert 1450 Pf. 1. M., nummeriert 1500 Pf. 11. M., nummeriert 1550 Pf. 1. M., nummeriert 1600 Pf. 11. M., nummeriert 1650 Pf. 1. M., nummeriert 1700 Pf. 11. M., nummeriert 1750 Pf. 1. M., nummeriert 1800 Pf. 11. M., nummeriert 1850 Pf. 1. M., nummeriert 1900 Pf. 11. M., nummeriert 1950 Pf. 1. M., nummeriert 2000 Pf. 11. M., nummeriert 2050 Pf. 1. M., nummeriert 2100 Pf. 11. M., nummeriert 2150 Pf. 1. M., nummeriert 2200 Pf. 11. M., nummeriert 2250 Pf. 1. M., nummeriert 2300 Pf. 11. M., nummeriert 2350 Pf. 1. M., nummeriert 2400 Pf. 11. M., nummeriert 2450 Pf. 1. M., nummeriert 2500 Pf. 11. M., nummeriert 2550 Pf. 1. M., nummeriert 2600 Pf. 11. M., nummeriert 2650 Pf. 1. M., nummeriert 2700 Pf. 11. M., nummeriert 2750 Pf. 1. M., nummeriert 2800 Pf. 11. M., nummeriert 2850 Pf. 1. M., nummeriert 2900 Pf. 11. M., nummeriert 2950 Pf. 1. M., nummeriert 3000 Pf. 11. M., nummeriert 3050 Pf. 1. M., nummeriert 3100 Pf. 11. M., nummeriert 3150 Pf. 1. M., nummeriert 3200 Pf. 11. M., nummeriert 3250 Pf. 1. M., nummeriert 3300 Pf. 11. M., nummeriert 3350 Pf. 1. M., nummeriert 3400 Pf. 11. M., nummeriert 3450 Pf. 1. M., nummeriert 3500 Pf. 11. M., nummeriert 3550 Pf. 1. M., nummeriert 3600 Pf. 11. M., nummeriert 3650 Pf. 1. M., nummeriert 3700 Pf. 11. M., nummeriert 3750 Pf. 1. M., nummeriert 3800 Pf. 11. M., nummeriert 3850 Pf. 1. M., nummeriert 3900 Pf. 11. M., nummeriert 3950 Pf. 1. M., nummeriert 4000 Pf. 11. M., nummeriert 4050 Pf. 1. M., nummeriert 4100 Pf. 11. M., nummeriert 4150 Pf. 1. M., nummeriert 4200 Pf. 11. M., nummeriert 4250 Pf. 1. M., nummeriert 4300 Pf. 11. M., nummeriert 4350 Pf. 1. M., nummeriert 4400 Pf. 11. M., nummeriert 4450 Pf. 1. M., nummeriert 4500 Pf. 11. M., nummeriert 4550 Pf. 1. M., nummeriert 4600 Pf. 11. M., nummeriert 4650 Pf. 1. M., nummeriert 4700 Pf. 11. M., nummeriert 4750 Pf. 1. M., nummeriert 4800 Pf. 11. M., nummeriert 4850 Pf. 1. M., nummeriert 4900 Pf. 11. M., nummeriert 4950 Pf. 1. M., nummeriert 5000 Pf. 11. M., nummeriert 5050 Pf. 1. M., nummeriert 5100 Pf. 11. M., nummeriert 5150 Pf. 1. M., nummeriert 5200 Pf. 11. M., nummeriert 5250 Pf. 1. M., nummeriert 5300 Pf. 11. M., nummeriert 5350 Pf. 1. M., nummeriert 5400 Pf. 11. M., nummeriert 5450 Pf. 1. M., nummeriert 5500 Pf. 11. M., nummeriert 5550 Pf. 1. M., nummeriert 5600 Pf. 11. M., nummeriert 5650 Pf. 1. M., nummeriert 5700 Pf. 11. M., nummeriert 5750 Pf. 1. M., nummeriert 5800 Pf. 11. M., nummeriert 5850 Pf. 1. M., nummeriert 5900 Pf. 11. M., nummeriert 5950 Pf. 1. M., nummeriert 6000 Pf. 11. M., nummeriert 6050 Pf. 1. M., nummeriert 6100 Pf. 11. M., nummeriert 6150 Pf. 1. M., nummeriert 6200 Pf. 11. M., nummeriert 6250 Pf. 1. M., nummeriert 6300 Pf. 11. M., nummeriert 6350 Pf. 1. M., nummeriert 6400 Pf. 11. M., nummeriert 6450 Pf. 1. M., nummeriert 6500 Pf. 11. M., nummeriert 6550 Pf. 1. M., nummeriert 6600 Pf. 11. M., nummeriert 6650 Pf. 1. M., nummeriert 6700 Pf. 11. M., nummeriert 6750 Pf. 1. M., nummeriert 6800 Pf. 11. M., nummeriert 6850 Pf. 1. M., nummeriert 6900 Pf. 11. M., nummeriert 6950 Pf. 1. M., nummeriert 7000 Pf. 11. M., nummeriert 7050 Pf. 1. M., nummeriert 7100 Pf. 11. M., nummeriert 7150 Pf. 1. M., nummeriert 7200 Pf. 11. M., nummeriert 7250 Pf. 1. M., nummeriert 7300 Pf. 11. M., nummeriert 7350 Pf. 1. M., nummeriert 7400 Pf. 11. M., nummeriert 7450 Pf. 1. M., nummeriert 7500 Pf. 11. M., nummeriert 7550 Pf. 1. M., nummeriert 7600 Pf. 11. M., nummeriert 7650 Pf. 1. M., nummeriert 7700 Pf. 11. M., nummeriert 7750 Pf. 1. M., nummeriert 7800 Pf. 11. M., nummeriert 7850 Pf. 1. M., nummeriert 7900 Pf. 11. M., nummeriert 7950 Pf. 1. M., nummeriert 8000 Pf. 11. M., nummeriert 8050 Pf. 1. M., nummeriert 8100 Pf. 11. M., nummeriert 8150 Pf. 1. M., nummeriert 8200 Pf. 11. M., nummeriert 8250 Pf. 1. M., nummeriert 8300 Pf. 11. M., nummeriert 8350 Pf. 1. M., nummeriert 8400 Pf. 11. M., nummeriert 8450 Pf. 1. M., nummeriert 8500 Pf. 11. M., nummeriert 8550 Pf. 1. M., nummeriert 8600 Pf. 11. M., nummeriert 8650 Pf. 1. M., nummeriert 8700 Pf. 11. M., nummeriert 8750 Pf. 1. M., nummeriert 8800 Pf. 11. M., nummeriert 8850 Pf. 1. M., nummeriert 8900 Pf. 11. M., nummeriert 8950 Pf. 1. M., nummeriert 9000 Pf. 11. M., nummeriert 9050 Pf. 1. M., nummeriert 9100 Pf. 11. M., nummeriert 9150 Pf. 1. M., nummeriert 9200 Pf. 11. M., nummeriert 9250 Pf. 1. M., nummeriert 9300 Pf. 11. M., nummeriert 9350 Pf. 1. M., nummeriert 9400 Pf. 11. M., nummeriert 9450 Pf. 1. M., nummeriert 9500 Pf. 11. M., nummeriert 9550 Pf. 1. M., nummeriert 9600 Pf. 11. M., nummeriert 9650 Pf. 1. M., nummeriert 9700 Pf. 11. M., nummeriert 9750 Pf. 1. M., nummeriert 9800 Pf. 11. M., nummeriert 9850 Pf. 1. M., nummeriert 9900 Pf. 11. M., nummeriert 9950 Pf. 1. M., nummeriert 10000 Pf. 11. M., nummeriert 10050 Pf. 1. M., nummeriert 10100 Pf. 11. M., nummeriert 10150 Pf. 1. M., nummeriert 10200 Pf. 11. M., nummeriert 10250 Pf. 1. M., nummeriert 10300 Pf. 11. M., nummeriert 10350 Pf. 1. M., nummeriert 10400 Pf. 11. M., nummeriert 10450 Pf. 1. M., nummeriert 10500 Pf. 11. M., nummeriert 10550 Pf. 1. M., nummeriert 10600 Pf. 11. M., nummeriert 10650 Pf. 1. M., nummeriert 10700 Pf. 11. M., nummeriert 10750 Pf. 1. M., nummeriert 10800 Pf. 11. M., nummeriert 10850 Pf. 1. M., nummeriert 10900 Pf. 11. M., nummeriert 10950 Pf. 1. M., nummeriert 11000 Pf. 11. M., nummeriert 11050 Pf. 1. M., nummeriert 11100 Pf. 11. M., nummeriert 11150 Pf. 1. M., nummeriert 11200 Pf. 11. M., nummeriert 11250 Pf. 1. M., nummeriert 11300 Pf. 11. M., nummeriert 11350 Pf. 1. M., nummeriert 11400 Pf. 11. M., nummeriert 11450 Pf. 1. M., nummeriert 11500 Pf. 11. M., nummeriert 11550 Pf. 1. M., nummeriert 11600 Pf. 11. M., nummeriert 11650 Pf. 1. M., nummeriert 11700 Pf. 11. M., nummeriert 11750 Pf. 1. M., nummeriert 11800 Pf. 11. M., nummeriert 11850 Pf. 1. M., nummeriert 11900 Pf. 11. M., nummeriert 11950 Pf. 1. M., nummeriert 12000 Pf. 11. M., nummeriert 12050 Pf. 1. M., nummeriert 12100 Pf. 11. M., nummeriert 12150 Pf. 1. M., nummeriert 12200 Pf. 11. M., nummeriert 12250 Pf. 1. M., nummeriert 12300 Pf. 11. M., nummeriert 12350 Pf. 1. M., nummeriert 12400 Pf. 11. M., nummeriert 12450 Pf. 1. M., nummeriert 12500 Pf. 11. M., nummeriert 12550 Pf. 1. M., nummeriert 12600 Pf. 11. M., nummeriert 12650 Pf. 1. M., nummeriert 12700 Pf. 11. M., nummeriert 12750 Pf. 1. M., nummeriert 12800 Pf. 11. M., nummeriert 12850 Pf. 1. M., nummeriert 12900 Pf. 11. M., nummeriert 12950 Pf. 1. M., nummeriert 13000 Pf. 11. M., nummeriert 13050 Pf. 1. M., nummeriert 13100 Pf. 11. M., nummeriert 13150 Pf. 1. M., nummeriert 13200 Pf. 11. M., nummeriert 13250 Pf. 1. M., nummeriert 13300 Pf. 11. M., nummeriert 13350 Pf. 1. M., nummeriert 13400 Pf. 11. M., nummeriert 13450 Pf. 1. M., nummeriert 13500 Pf. 11. M., nummeriert 13550 Pf. 1. M., nummeriert 13600 Pf. 11. M., nummeriert 13650 Pf. 1. M., nummeriert 13700 Pf. 11. M., nummeriert 13750 Pf. 1. M., nummeriert 13800 Pf. 11. M., nummeriert 13850 Pf. 1. M., nummeriert 13900 Pf. 11. M., nummeriert 13950 Pf. 1. M., nummeriert 14000 Pf. 11. M., nummeriert 14050 Pf. 1. M., nummeriert 14100 Pf. 11. M., nummeriert 14150 Pf. 1. M., nummeriert 14200 Pf. 11. M., nummeriert 14250 Pf. 1. M., nummeriert 14300 Pf. 11. M., nummeriert 14350 Pf. 1. M., nummeriert 14400 Pf. 11. M., nummeriert 14450 Pf. 1. M., nummeriert 14500 Pf. 11. M., nummeriert 14550 Pf. 1. M., nummeriert 14600 Pf. 11. M., nummeriert 14650 Pf. 1. M., nummeriert 14700 Pf. 11. M., nummeriert 14750 Pf. 1. M., nummeriert 14800 Pf. 11. M., nummeriert 14850 Pf. 1. M., nummeriert 14900 Pf. 11. M., nummeriert 14950 Pf. 1. M., nummeriert 15000 Pf. 11. M., nummeriert 15050 Pf. 1. M., nummeriert 15100 Pf. 11. M., nummeriert 15150 Pf. 1. M., nummeriert 15200 Pf. 11. M., nummeriert 15250 Pf. 1. M., nummeriert 15300 Pf. 11. M., nummeriert 15350 Pf. 1. M., nummeriert 15400 Pf. 11. M., nummeriert 15450 Pf. 1. M., nummeriert 15500 Pf. 11. M., nummeriert 15550 Pf. 1. M., nummeriert 15600 Pf. 11. M., nummeriert 15650 Pf. 1. M., nummeriert 15700 Pf. 11. M., nummeriert 15750 Pf. 1. M., nummeriert 15800 Pf. 11. M., nummeriert 15850 Pf. 1. M., nummeriert 15900 Pf. 11. M., nummeriert 15950 Pf. 1. M., nummeriert 16000 Pf. 11. M., nummeriert 16050 Pf. 1. M., nummeriert 16100 Pf. 11. M., nummeriert 16150 Pf. 1. M., nummeriert 16200 Pf. 11. M., nummeriert 16250 Pf. 1. M., nummeriert 16300 Pf. 11. M., nummeriert 16350 Pf. 1. M., nummeriert 16400 Pf. 11. M., nummeriert 16450 Pf. 1. M., nummeriert 16500 Pf. 11. M., nummeriert 16550 Pf. 1. M., nummeriert 16600 Pf. 11. M., nummeriert 16650 Pf. 1. M., nummeriert 16700 Pf. 11. M., nummeriert 16750 Pf. 1. M., nummeriert 16800 Pf. 11. M., nummeriert 16850 Pf. 1. M., nummeriert 16900 Pf. 11. M., nummeriert 16950 Pf. 1. M., nummeriert 17000 Pf. 11. M., nummeriert 17050 Pf. 1. M., nummeriert 17100 Pf. 11. M., nummeriert 17150 Pf. 1. M., nummeriert 17200 Pf. 11. M., nummeriert 17250 Pf. 1. M., nummeriert 17300 Pf. 11. M., nummeriert 17350 Pf. 1. M., nummeriert 17400 Pf. 11. M., nummeriert 17450 Pf. 1. M., nummeriert 17500 Pf. 11. M., nummeriert 17550 Pf. 1. M., nummeriert 17600 Pf. 11. M., nummeriert 17650 Pf. 1. M., nummeriert 17700 Pf. 11. M., nummeriert 17750 Pf. 1. M., nummeriert 17800 Pf. 11. M., nummeriert 17850 Pf. 1. M., nummeriert 17900 Pf. 11. M., nummeriert 17950 Pf. 1. M., nummeriert 18000 Pf. 11. M., nummeriert 18050 Pf. 1. M., nummeriert 18100 Pf. 11. M., nummeriert 18150 Pf. 1. M., nummeriert 18200 Pf. 11. M., nummeriert 18250 Pf. 1. M., nummeriert 18300 Pf. 11. M., nummeriert 18350 Pf. 1. M., nummeriert 18400 Pf. 11. M., nummeriert 18450 Pf. 1. M., nummeriert 18500 Pf. 11. M., nummeriert 18550 Pf. 1. M., nummeriert 18600 Pf. 11. M., nummeriert 18650 Pf. 1. M., nummeriert 18700 Pf. 11. M., nummeriert 18750 Pf. 1. M., nummeriert 18800 Pf. 11. M., nummeriert 18850 Pf. 1. M., nummeriert 18900 Pf. 11. M., nummeriert 18950 Pf. 1. M., nummeriert 19000 Pf. 11. M., nummeriert 19050 Pf. 1. M., nummeriert 19100 Pf. 11. M., nummeriert 19150 Pf. 1. M., nummeriert 19200 Pf. 11. M., nummeriert 19250 Pf. 1. M., nummeriert 19300 Pf. 11. M., nummeriert 19350 Pf. 1. M., nummeriert 19400 Pf. 11. M., nummeriert 19450 Pf. 1. M., nummeriert 19500 Pf. 11. M., nummeriert 19550 Pf. 1. M., nummeriert 19600 Pf. 11. M., nummeriert 19650 Pf. 1. M., nummeriert 19700 Pf. 11. M., nummeriert 19750 Pf. 1. M., nummeriert 19800 Pf. 11. M., nummeriert 19850 Pf. 1. M., nummeriert 19900 Pf. 11. M., nummeriert 19950 Pf. 1. M., nummeriert 20000 Pf. 11. M., nummeriert 20050 Pf. 1. M., nummeriert 20100 Pf. 11. M., nummeriert 20150 Pf. 1. M., nummeriert 20200 Pf. 11. M., nummeriert 20250 Pf. 1. M., nummeriert 20300 Pf. 11. M., nummeriert 20350 Pf. 1. M., nummeriert 20400 Pf. 11. M., nummeriert 20450 Pf. 1. M., nummeriert 20500 Pf. 11. M., nummeriert 20550 Pf. 1. M., nummeriert 20600 Pf. 11. M., nummeriert 20650 Pf. 1. M., nummeriert 20700 Pf. 11. M., nummeriert 20750 Pf. 1. M., nummeriert 20800 Pf. 11. M., nummeriert 20850 Pf. 1. M., nummeriert 20900 Pf. 11. M., nummeriert 20950 Pf. 1. M., nummeriert 21000 Pf. 11. M., nummeriert 21050 Pf. 1. M., nummeriert 21100 Pf. 11. M., nummeriert 21150 Pf. 1. M., nummeriert 21200 Pf. 11. M., nummeriert 21250 Pf. 1. M., nummeriert 21300 Pf. 11. M., nummeriert 21350 Pf. 1. M., nummeriert 21400 Pf. 11. M., nummeriert 21450 Pf. 1. M., nummeriert 21500 Pf. 11. M., nummeriert 21550 Pf. 1. M., nummeriert 21600 Pf. 11. M., nummeriert 21650 Pf. 1. M., nummeriert 21700 Pf. 11. M., nummeriert 21750 Pf. 1. M., nummeriert 21800 Pf. 11. M., nummeriert 21850 Pf. 1. M., nummeriert 21900 Pf. 11. M., nummeriert 21950 Pf. 1. M., nummeriert 22000 Pf. 11. M., nummeriert 22050 Pf. 1. M., nummeriert 22100 Pf. 11. M., nummeriert 22150 Pf. 1. M., nummeriert 22200 Pf. 11. M., nummeriert 22250 Pf. 1. M., nummeriert 22300 Pf. 11. M., nummeriert 22350 Pf. 1. M., nummeriert 22400 Pf. 11. M., nummeriert 22450 Pf. 1. M., nummeriert 22500 Pf. 11. M., nummeriert 22550 Pf. 1. M., nummeriert 22600 Pf. 11. M., nummeriert 22650 Pf. 1. M., nummeriert 22700 Pf. 11. M., nummeriert 22750 Pf. 1. M., nummeriert 22800 Pf. 11. M., nummeriert 22850 Pf. 1. M., nummeriert 22900 Pf. 11. M., nummeriert 22950 Pf. 1. M., nummeriert 23000 Pf. 11. M., nummeriert 23050 Pf. 1. M., nummeriert 23100 Pf. 11. M., nummeriert 23150 Pf. 1. M., nummeriert 23200 Pf. 11. M., nummeriert 23250 Pf. 1. M., nummeriert 23300 Pf. 11. M., nummeriert 23350 Pf. 1. M., nummeriert 23400 Pf. 11. M., nummeriert 23450 Pf. 1. M., nummeriert 23500 Pf. 11. M., nummeriert 23550 Pf. 1. M., nummeriert 23600 Pf. 11. M., nummeriert 23650 Pf. 1. M., nummeriert 23700 Pf. 11. M., nummeriert 23750 Pf. 1. M., nummeriert 23800 Pf. 11. M., nummeriert 23850 Pf. 1. M., nummeriert 23900 Pf. 11. M., nummeriert 23950 Pf. 1. M., nummeriert 24000 Pf. 11. M., nummeriert 24050 Pf. 1. M., nummeriert 24100 Pf. 11. M., nummeriert 24150 Pf. 1. M., nummeriert 24200 Pf. 11. M., nummeriert 24250 Pf. 1. M., nummeriert 24300 Pf. 11. M., nummeriert 24350 Pf. 1. M., nummeriert 24400 Pf. 11. M., nummeriert 24450 Pf. 1. M., nummeriert 24500 Pf. 11. M., nummeriert 24550 Pf. 1. M., nummeriert 24600 Pf. 11. M., nummeriert 24650 Pf. 1. M., nummeriert 24700 Pf. 11. M., nummeriert 24750 Pf. 1. M., nummeriert 24800 Pf. 11. M., nummeriert 24850 Pf. 1. M., nummeriert 24900 Pf. 11. M., nummeriert 24950 Pf. 1. M., nummeriert 25000 Pf. 11. M., nummeriert 25050 Pf. 1. M., nummeriert 25100 Pf. 11. M., nummeriert 25150 Pf. 1. M., nummeriert 25200 Pf. 11. M., nummeriert 25250 Pf. 1. M., nummeriert 25300 Pf. 11. M., nummeriert 25350 Pf. 1. M., nummeriert 25400 Pf. 11. M., nummeriert 25450 Pf. 1. M., nummeriert 25500 Pf. 11. M., nummeriert 25550 Pf. 1. M., nummeriert 25600 Pf. 11. M., nummeriert 25650 Pf. 1. M., nummeriert 25700 Pf. 11. M., nummeriert 25750 Pf. 1. M., nummeriert 25800 Pf. 11. M., nummeriert 25850 Pf. 1. M., nummeriert 25900 Pf. 11. M., nummeriert 25950 Pf. 1. M., nummeriert 26000 Pf. 11. M., nummeriert 26050 Pf. 1. M., nummeriert 26100 Pf. 11. M., nummeriert 26150 Pf. 1. M., nummeriert 26200 Pf. 11. M., nummeriert 26250 Pf. 1. M., nummeriert 26300 Pf. 11. M., nummeriert 26350 Pf. 1. M., nummeriert 26400 Pf. 11. M., nummeriert 26450 Pf. 1. M., nummeriert 26500 Pf. 11. M., nummeriert 26550 Pf. 1. M., nummeriert 26600 Pf. 11. M., nummeriert 26650 Pf. 1. M., nummeriert 26700 Pf. 11. M., nummeriert 26750 Pf. 1. M., nummeriert 26800 Pf. 11. M., nummeriert 26850 Pf. 1. M., nummeriert 26900 Pf. 11. M., nummeriert 26950 Pf. 1. M., nummeriert 27000 Pf. 11. M., nummeriert 27050 Pf. 1. M., nummeriert 27100 Pf. 11. M., nummeriert 27150 Pf. 1. M., nummeriert 27200 Pf. 11. M., nummeriert 27250 Pf. 1. M., nummeriert 27300 Pf. 11. M., nummeriert 27350 Pf. 1. M., nummeriert 27400 Pf. 11. M., nummeriert 27450 Pf. 1. M., nummeriert 27500 Pf. 11. M., nummeriert 27550 Pf. 1. M., nummeriert 27600 Pf. 11. M., nummeriert 27650 Pf. 1. M., nummeriert 27700 Pf. 11. M., nummeriert 27750 Pf. 1. M., nummeriert 27800 Pf. 11. M., nummeriert 27850 Pf. 1. M., nummeriert 27900 Pf. 11. M., nummeriert

Der Hof... (Real estate advertisement)

Miethgesuche.

Herrsch. sol. Hotel-Oberkellner... (Real estate advertisement)

Mess-Local.

Mess-Local... (Real estate advertisement)

Laden.

Laden... (Real estate advertisement)

Eerzstehende Wohnungen.

Eerzstehende Wohnungen... (Real estate advertisement)

Fabrik in Leipzig.

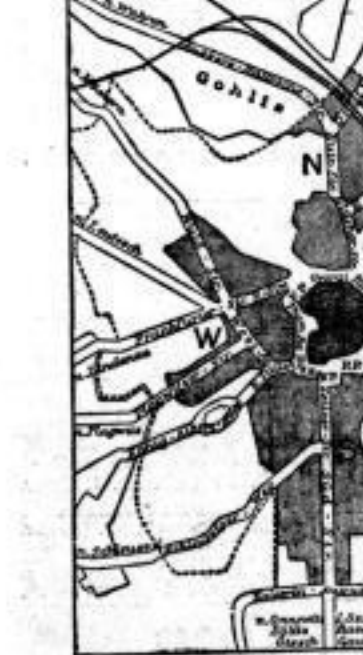
Fabrik in Leipzig... (Real estate advertisement)

Norden oder Osten.

Norden oder Osten... (Real estate advertisement)

Vermietungen.

Vermietungen... (Real estate advertisement)



Centrum umschließt die Straßen innerhalb des Brunnendammes.

Allg. Hausbesitzer-Verein.

Allg. Hausbesitzer-Verein... (Real estate advertisement)

Moderne Eäden mit Nebenräumen.

Moderne Eäden mit Nebenräumen... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Gottschedstr. 5.

Gottschedstr. 5... (Real estate advertisement)

Gottschedstr. 30 u. 32.

Gottschedstr. 30 u. 32... (Real estate advertisement)

Markgrafenstr. 6.

Markgrafenstr. 6... (Real estate advertisement)

Wohnung gesucht für ein Ehepaar... (Real estate advertisement)

Herrsch. modern eingerichtet.

Wohnung.

Herrsch. modern eingerichtet... (Real estate advertisement)

Herrsch. Wohn.

Herrsch. Wohn... (Real estate advertisement)

Herrsch. Wohn.

Herrsch. Wohn... (Real estate advertisement)

Logis.

Logis... (Real estate advertisement)

Eerzstehende Wohnungen.

Eerzstehende Wohnungen... (Real estate advertisement)

Per 1. Juli 1905, event. früher.

Fabrik in Leipzig.

Fabrik in Leipzig... (Real estate advertisement)

Norden oder Osten.

Norden oder Osten... (Real estate advertisement)

Vermietungen.

Vermietungen... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Zu vermieten.

Zu vermieten... (Real estate advertisement)

Anton Berndt, Centralstr. 1 - Tel. 2488.

Geschäfts-Räume.

Geschäfts-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Wohn-Räume.

Wohn-Räume... (Real estate advertisement)

Petersstrasse 37 - Peterskirchhof 5.

Goldener Hirsch.

Goldener Hirsch... (Real estate advertisement)

Rathausring 7.

Neues Rathausviertel Schulstr. 8.

Neues Rathausviertel... (Real estate advertisement)

Geschäftsräume.

Geschäftsräume... (Real estate advertisement)

Hochherrsch. Wohnung.

Hochherrsch. Wohnung... (Real estate advertisement)

Weinkellerei oder Niederlage.

Weinkellerei oder Niederlage... (Real estate advertisement)

Nicolaistraße Nr. 6.

Nicolaistraße Nr. 6... (Real estate advertisement)

Norden.

Norden... (Real estate advertisement)

Allg. Hausbesitzer-Verein.

Allg. Hausbesitzer-Verein... (Real estate advertisement)

Zu vermieten per 1. Januar 05.

Zu vermieten per 1. Januar 05... (Real estate advertisement)

Per 1. April 1905.

Per 1. April 1905... (Real estate advertisement)

Delitzscher Str. 7c.

Delitzscher Str. 7c... (Real estate advertisement)

Gumboldtstr. 31.

Gumboldtstr. 31... (Real estate advertisement)

Herrsch. 2. Etage.

Herrsch. 2. Etage... (Real estate advertisement)

Nordplatz 1.

Nordplatz 1... (Real estate advertisement)

Menckestr. 7.

Menckestr. 7... (Real estate advertisement)

Freudestraße 4.

Freudestraße 4... (Real estate advertisement)

Wittenberger Str. 28.

Wittenberger Str. 28... (Real estate advertisement)

Osten.

Osten... (Real estate advertisement)

Vermiethungen.

Fortsetzung aus der 7. Beilage.

Weststrasse 65. In die elegant einger. 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, compl. Bodenheizung u. vom 1. October ab zu vermieten.

Fabrik- bez. Lagergebäude mit Gleisanschluss in Leipzig-Plagwitz, ca. 250 qm Grundfläche, Barriere und Oberlicht, Gef. für 1900 A per 1. April 1905 zu vermieten.

L-Plagwitz, Fischhofsche Straße 34b großer Laden mit Bekleidungs- u. Wäsche- u. Schuh- u. Hutfabrik, unter günstigen Bedingungen zu vermieten.

L-Plagwitz, Zsochoersche Str. 34b, 4te Oberstraße, herrschaftliche moderne Wohnungen mit 4 Zimmern, Bad, Jalousien etc., für 700 A zu vermieten.

Auswärtige.

In Borsdorf, der Bahn von Leipzig in 15 Minuten zu erreichen - täglich 22-25 Füge in jeder Richtung - sind in der Nähe des Bahnhofs, Dampf- und Heizkraftwerke, schön eingerichtete geräumige Wohnungen von 4 Zimm. nicht reich, jedoch mit großen Gärten in der Parkanlage von 200-300 A, ferner auch noch einige Läden mit Wohnung in verschiedenen Größen von 100-200 A sofort oder später zu vermieten.

Dresden. Hôtel Monopol

am Hauptbahnhof, soll mit vollständiger Einrichtung am 1. Januar 1905 neu verpackt werden. Emil Mattig, Würzburgerstr. 67.

Zimmervermietungen.

- Erzgeb. Turnerstraße Nr. 18, 1. Et., hoheliegendes Garçonlogis mit elektr. Beleuchtung, Bad, Kamin, alle nötigen Einrichtungen, pro Monat A 40, sofort zu vermieten. Nordplatz 2, IV., bei Bänder, hoh. Garçonlogis, herrliche freie Aussicht, sofort preiswerth zu vermieten. Thomaststraße 18, II, L. Garçonlogis bei allenh. E. sofort. Hübnerstr. 16, II, r., drei Garçonlogis, ruh. Wohnn., 2 Zimmer, bis abg. 1. März 1905 zu vermieten. Hübnerstr. 16, L. Garçonlogis, ruh. Wohnn., 2 Zimmer, bis abg. 1. März 1905 zu vermieten. Hübnerstr. 16, L. Garçonlogis, ruh. Wohnn., 2 Zimmer, bis abg. 1. März 1905 zu vermieten. Hübnerstr. 16, L. Garçonlogis, ruh. Wohnn., 2 Zimmer, bis abg. 1. März 1905 zu vermieten.

Battenberg.

Heute Sonntag 2 Vorstellungen. Nachm. 1/4 Uhr und abends 1/8 Uhr. Neuer ausgezeichnete Spielplan. Früh 11-1 Uhr Matinée, Concert und Theater. Zur Aufführung gelangt: „Moritz Schinderhede“.

Zoologischer Garten

Heute Nachmittag und Abend: Grosse Militär-Concerte, Capelle 107er (Giltich). I. Concert Nachm. 4 Uhr, II. Concert Abends 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Kinder 25 Pfg. Morgen Sonntag Abends 8 Uhr: Populäres Symphonie-Concert des vollz. Winderstein-Orchesters. Leitung: Herr Capellmeister Hans Winterstein. Eintritt 50 Pfg. Reducirte u. Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Schlacht bei „Weissenburg“ Neu! Sturm der Deutschen auf die Takulorts. Panorama am Rossplatz. Offen von früh 8 Uhr bis abends 9 Uhr. Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pfennige, Kinder und Militär vom Feldweibel abwärts 25 Pfennige. Dutzendkarten gültig.

Panorama Heute: Grosse Fröhschoppen-Concert ausgeführt von der Militärkapelle der Königl. Unteroffizierschule aus Weissenfeld. Direktion: Kapellmeister Schützensack. Heute Specialität: Fricassée von Huhn, Schmitzel mit Mischgemüse und Roastbeefm. Prinzesskartoffeln. Bestgepflegte Riebeck- u. echt Bayr. Biere.

Kaiser-Panorama. Götterstraße 17, I. Heute Sonntag, Nachm. 1/4 Uhr: Grosse Extra-Concert der Kapelle Erdmann Hartmann. Direction: Herr Director E. Hartmann. Besonders anerkanntes Programm mit Soli. Entrée 50 Pfg. Vorzugskarten gültig. Abends 1/8 Uhr: Grosse Concert ausgeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester. Direction: Herr Kapellmeister Günther Coblenz. Zur Aufführung gelangen: Ouverture „Die Zauberflöte“, Troubadour-Fantasia, Concert Duet für Violoncello u. Paganini, Suite aus dem Ballet Coppelia, Soli für Flöte und Posaune. Entrée 40 Pfg. Vorzugskarten 30 Pfg.

Bonorand. Heute Sonntag, Nachm. 1/4 Uhr: Grosse Extra-Concert der Kapelle Erdmann Hartmann. Direction: Herr Director E. Hartmann. Besonders anerkanntes Programm mit Soli. Entrée 50 Pfg. Vorzugskarten gültig. Abends 1/8 Uhr: Grosse Concert ausgeführt vom Leipziger Tonkünstler-Orchester. Direction: Herr Kapellmeister Günther Coblenz. Zur Aufführung gelangen: Ouverture „Die Zauberflöte“, Troubadour-Fantasia, Concert Duet für Violoncello u. Paganini, Suite aus dem Ballet Coppelia, Soli für Flöte und Posaune. Entrée 40 Pfg. Vorzugskarten 30 Pfg.

Centraltheater. Grosse Festsaal. Heute Sonntag, den 6. November 1904: Grosse Elite-Ball. Entrée 50 Pfg. 10 Damenkarten 3 A. Einer vorhergehenden anderen Veranstaltung wegen Beginn des Halles um 9 Uhr.

Burgkeller. Vorzügliche Küche. Reichhaltiger Mittagstisch. Diners: Mk. 1.25 im Abonnement Mk. 1.00 Suppe, 2 Gänge nach Wahl und Nachtisch. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Grosse Familien-Concerte. Mit Gesang volkstümlicher Lieder. Heiteres Programm. Biere hochfein. Carl Steineck.

Gafé Bauer. Heute Elite-Concerte des Italien. Philharmon. Orchesters. Italienischer Opern-Abend. Entrée frei! Von 11-1, 4-7 und 8-12 Uhr Nachts.

ELDORADO. Adalbert Heinrich mit seiner Adelen Kapelle und seinen Originalsängern und Sängern im Lande der Mitternachtssonne. Neue Decoration! Neues Wiederbuch! - Sonntag Fröhschoppen-Concert von 11-1 Uhr. Nachmittags Kafé 4 Uhr. Eintritt frei.

Café Schwabe. 28, I. Oststraße 26, I. Heute von 11 bis 1 Uhr Fröhschoppen-Concert. H. Hahnerbouillon mit Pasteten. Bauernschänke. Gipfel der Originalität! Raritätenmuseum! Log. Solisten-Concerte. Heiterstimmig: Adol. Rayl. Nicolaistr. 5.

Drei Linden.

Heute Sonntag, den 6. November er., nachm. 3/4 Uhr Grosse Extra-Concert ausgeführt vom Leipziger Konzert-Orchester G. Carth unter Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Anna Thomas. Leitung: Musikdirektor Gustav Carth. Vortragsliste der Gesangsbeiträge: Romanze u. d. Oper Wagner „Rienzi da das Land etc.“ von Thomas. „Verzweiflung“ von Wille. „Blumenrausch“ von Hofmann. „Niemand hat's gesehen“ von Hilde. „Die Schöne“ von Hilde. Nachdem: Großer Ball bis 1 Uhr. Best Käse, Berliner Luft, - Leber's großen Zeit. Vorzugskarten gültig.

Schützenhaus L.-Sellerhausen.

Heute Sonntag, den 6. November er. Humor-Abend des Alg. Turnvereins L.-Neuschönfeld. Anfang 1/4 Uhr. Gäste willkommen. Morgen Montag: Krystall-Palast-Sänger u. Ball. Gänzlich neues Programm. Richard Hertel.

Neuer Gasthof Leipzig-Gohlis. Heute Sonntag, den 6. November: Humor. Konzert der Seidel-Sänger. Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 40 Pfg. Nachdem: Ball. Vorzugskarten gültig. Dienstag: Konzert der Krystall-Palast-Sänger.

Albertgarten. Heute Sonntag, den 6. November: Gr. Doppel-Concert ausgeführt vom Neuen Concert-Orchester u. d. Alt-Leipziger Sängern. Nachdem: Grosse Ball. Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pfg. Karten gültig. Morgen Montag: Seidel-Sänger und Ball. Nächtes Freitag, den 11. November: Albertgarten-Schmaus.

Alter Gasthof Wahren. Heute Sonntag und morgen Montag Orts-Kirmes. Aus Küche und Keller nur das Beste! Hierzu werden insbesondere Gönner und Freunde des Hauses eingeladen.

Goldener Helm, L.-Entritzsch. Heute Konzert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. In Empfangung bringe vorzügliche Speisen und Getränke, prima Weine und erst Dinerisch. Sowie die besten Rosenpauken. E. Julius. Sonntag, den 13. und Montag, den 14. November: Kirmesfeier.

Gasthof Lindenthal. Heute Sonntag u. morgen Montag: Ortskirmes, an beiden Tagen Grosse öffentl. Elite-Ball. I. Etage hochfeines Kafé. - Eigene Conditorei. 60 Jahre erprobt als Otto Kuhne. 20 Minuten von der Station der neuen Straßenbahn Gohlis-Neudorf (Wagen mit Nr. 6). Als Refectoren Canabüchlein 10-4-Zent. Nachm. von 1/3 Uhr an: Verbindung mit 3 Kesseln.

Europäische Börsenhalle. Heute und folgende Tage: Grosse Konzert der urfidelen Kapelle d'Schlierseer unter Leitung des bekannten und beliebten Musikdirectors Herrn Alois Vorbilauer. W. Poes.

Halt! Hüttenfest. Relchsstrasse 34. Fraiconcert v. russischen Marlas-Trio. Eintritt frei. K. Leinhos.

Kapuziner Petersstr. 28. Wichtig! Mittags- u. Abendkarte. Special-Musikant u. Soubadur Kapuzinertrio (bei u. Dunkel). Täglich: Frei-Concert.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute u. morgen zur Dreifürmies Ballmusik. Erlaube mir zu meinem Montag, den 7. d. stattfindenden Kirmeschmaus ganz besonders einzuladen.

Krystall-Palast-Theater.

2 Vorstellungen: 1/4 Uhr ermässigte Preise. 1/3 Uhr gewöhnliche Preise. Gänzlich neuer Spielplan! Hollowey-Trio, Violet Wegner, Toska Madri, 6 Postillons, Walno & Marinette. O. K. Sato, Lotte Sebus, Paul Jühlich, 3 Jürgens, Royal Bioscop. In Parterre-Saal: Concert der Capelle Kurth.

Krystall-Palast - Alberthalle.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr: Leipziger Sänger, Bischoff, Jentsch, Schmidt, Kleis, Metz etc. Hochinteressantes Programm! U. a. „Ein passionierter Steuerzahler“, - „Der verhängnisvolle Kater“, - „Der schwarze Ritter“ u. a. m. Loge 1 A, Sperrloge 75 Pfg., I. Platz nun. 60 Pfg., II. Platz nun. 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg. Singekarten und Boss gültig.

Palmengarten

Eintrittspreis 1 Mk., von abends 7 Uhr ab 50 Pfg., Kinder die Hälfte. Chrysanthemum-Ausstellung 3000 schenswerte Prachtblumen 3000 Von 1-3 Uhr Tafelmusik! Dinerkarten zu A 3 und A 2 mittags! Von 4-7 Uhr nachm. u. 8-11 Uhr abends: Konzerte vom Willy Wolf-Orchester. Dienstag Nachm. 6. Gesellschafts-Concert (Günther Coblenz). Mittwoch Abends 6. Symphonie-Concert (Hans Winderstein). Wintertarten zu 5 Mk. werden an beiden Kassen ausgefertigt!

Dauernde Gewerbe-Ausstellung,
 Blücherplatz. ca. 400 Aussteller.
 Autom. Karussells.
 Musikwerke aller Art.
 Maschinen, Motore
 in Betrieb.
 Elektrotechnische
 Sonder-Ausstellung.



Leipzig Nähe der Bahnhöfe.
 Geöffnet täglich von 9-6.
 Zimmer-Einrichtungen.
 Technische und
 gewerbliche Erzeugnisse.
 Autom. Welt-
 Panorama.

Folgende Aussteller empfehlen sich besonders:
 Chr. Fr. Winter Sohn, Schillerstrasse 5; Photographische Apparate aller Art. Illust. Preisliste kostenlos.
 Rother & Kuntze, Chemnitz, Möbel-Fabrik: Complete Muster-Wohnung zu Mk. 3000.—, ferner ausgestellte
 Photographien von Wohnungs-Einrichtungen Mk. 1200.—, 2000.—, 3000.—, 4500.—
 Carl Below, Mannut-Werke, Telephon 1300. Detail-Geschäft: Peterstrasse 14; Engros-Geschäft: Gartenstrasse 6;
 Fabrik: Mittelstrasse 7. Mannut-Spiel-Apparate, Automaten und Schallplatten.
 Eduard Dänkeberg, Leipzig: Stahl aller Art, hochinteressante Ausstellung der verschiedensten Stahlarten für
 die gesamte Industrie.
 F. Carl Michael, Leipzig-R.: Kapferermeister. Apparate. Preisliste frei. Dampf-, Wasserheizung. Tel. 7168.
 Möbel-Magazin vereinigter Tischlermeister Leipzigs: Complete Wohnungs-Einrichtungen.
 Braune & Roth, Goldschmied-Fabrik. Solide Arbeit. Costor und Lager: Silesienstrasse 57. Fernspr. 8819.

Grimmische Strasse 19 (Eckhaus)
„Bavaria“
 Zum Pilsner Urquell
 Special-Ausschank des vorzüglich gepflegten
Pilsner Urquell (Bürgerliches Bräuhaus Pilsen)
Münchener Löwenbräu.
 Jeden Sonntag: *Rossteehl mit Prinzesskartoffeln.*
Frischess von Huhn.
 15 Flaschen Pilsner Mk. 3.—, 16 Flaschen Münchner Mk. 3.—.
 Siphon Pilsner Mk. 3.—, Siphon Münchner Mk. 2.75 liefert frei Haus. *Wihl. Ohge.*

Hôtel Schloss Drachenfels.
 Heute Sonntag, nachmittags 1/4 Uhr:
Volkstümliches Konzert und Ball.
 Musikcorps: Reg. „König Georg“ Nr. 106. Dir.: Hpt. MusikDir. J. H. Matthey.
 Entrée 40 ct. *Stadtbekannte Küche.*
 Programm: Unsere Waise, March. Das Entführung, Wasart. Post aus „Das Mädchen des Grimitz“, Wallart. Frischel Ball, Hiltl. Das „Die Wichtige Bitte“, Wellert. Radfahrer aus dem Silberhof, Bantze, Solo I. Pflanz. Bantze aus „Sonia u. Talia“, Grotz-Geist. Jantzen-Büchse f. Oberstreichwaffen. Bantze aus Bengeln, Wagner. La Polona, Reb. Truster und Reiter, Vesp., u.

Schloss Debrahof
 Obstweinschenke * Restaurant * Café
 Leipzig-Entritzsch.
Angenehmer Familienaufenthalt.
 Sportpark des F. C. Wacker.
 Telephon 1680. Hochachtungsvoll **Max Albrecht.**

Terrasse L.-Kl.-Zschocher.
 Einladung zur Kirmess.
 Sonntag, den 6. November, von 4 Uhr an:
Kirmessball.
 Montag, den 7. November, von 7 Uhr an:
Achtung: Grosser Familienball.
 Es ladet Herrsch. ganz ergebenst ein **H. Dämpel.**

Dölitz. Obstweinschenke, Dölitz.
 Restaurant und Café.
 Heute zur **Orts-Kirmes**
 empfehle Speisen und Getränke von bekannter Güte.
 Hier ladet freundlich ein **Paul Mücke.**
 Einem geehrten Publikum von hier und umher ladet meine **Gesellschafts- und**
Vereinssäle zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.
Gasthof Baalsdorf.
 Mittwoch, den 9., und Donnerstag, den 10. November
Ortskirmes, L. Frische.

Mocfau Alter Gasthof.
 Heute Sonntag:
Öffentlicher Ball
 angeführt von der beliebten Tanzkapelle.
 Anfang 1/4 Uhr.
 Telephon 6461.
9 Uhr: Contre-Tanz.
 Der Besitzer: **Julius Munkelt.**

!3 Mohren! L.-Anger.
 Heute Sonntag:
 gr. öffentl. Ballmuff.
 Anf. 4 Uhr. Gebraucht G. Seifert.

Oberschänke Gohlis.
 Speisen und Getränke vorzüglich.
 Von 1/4 Uhr ab: **Öffentliche Ballmusik.**
 Entrée frei! Hier ladet freundlich ein **Robert Hiltner.**
 Neu eröffnet. **Obstweinschenke.** Neu eröffnet.

Weintraube, Gohlis,
 empfiehlt ihre freundlichen Localitäten.
 Kräftigen Mittagstisch. — Reichhaltige Speisekarte. — Vorzügliche Biere.
 f. Cafe. — **Schlagobaden Baden.**
 Gesellschaftszimmer und Saal mit einer Loge frei. **Christian Nebelung.**
 Tel. 7049. Inh. **Paul Koth.**

Lerschenschänke, **Preussengasse 11.**
 Täglich Unterhaltungsmusik. **Angenehmer Aufenthalt.**
 Biere ff. **Vorzügl. Küche.** **Reichhaltige Speisekarte.**

Hôtel Reichshof, Schulstr. 14.
 Weinrestaurant.
 Elegante neu hergerichtete Festhalle — Küche
 bekannt vorzüglich — Weine von August Engel,
 Wiesbaden, Hofst. S. M. des Kaisers, Lieferant
 des Norddeutschen Lloyd und der Hamburg-
 Amerika-Linie. **Max Mattheus.**

Esterhazy-Keller
 Brühl 50.
Gut bürgerliche Weinstube,
 Neu eröffnet!
 empfiehlt frische Austern, 10 Stück A 1.75.
Wihl. Kämpf (Aug. Schneider Nachf.)

Restaurant Schlachthof.
 Tel. 2704. (Jst. E. Hentschel). Tel. 2704.
 Schöne, neu hergerichtete Lokalitäten.
 2 Saal, der grosse Saal, der kleine 70 Personen fassend.
Angenehmer Familienaufenthalt.
 Vorzügl. Speisen u. Getränke. Grammophon-Konzerte — Club-Selbstschänker.
Bruno Fröhlich's Gosenstube
 und Restaurant gegenüber dem Krystal-Palast.
 Heute Mittag und Abend
 Grosses Hasen- u. Gänsebraten-Essen à Portion m. Weinkraut 75 Pf.

Zills Tunnel,
 Inhaber: **Jonis Trentler,**
 empfiehlt seine durch Neubau vergrößerten und
 grossartiglich renovierten Lokalitäten.
 Parterre und 1. Etage mit Saal für Festlichkeiten.
 Decors für den Familienverkehr empfohlen.
Frühstückskarte.
Reichhaltige Mittagskarte.
Gewählte Abendkarte.
 Lagerbier, von C. W. Naumann in Plagwitz,
 Pilsener Löwenbräu, München.
 Kulmbacher, I. Aktienbierbrauerei.

Idylle,
 Originelles Konzerthaus
 im Biedermeierstil,
Grimmischer Steinweg 14,
Johannisgasse 9.
Täglich Konzert der
Münchener Spatz'n.
 Eintritt frei! Reizvolle. Fr. Müller.
 Restaurant **Hôtel Hochstein**
 am Bayerisches Platz.

Oberpollinger.
 A. Palmé, Verleger Nr. 11
 (Gerbsteint).
 Täglich von 5 Uhr an **Doppelkonzert.**
 I. Paul Schilling's **Chamberlain** aus
 Pilsen i. B., genannt **„Singspiel“.**
 II. Orig. **Kasson.** Direction: **Schwartz**
 Mann, Stadtmusikdirektor vom Opern-
 theater Casatochowa.
 Heute: **Frühkonzert**
 von 11-1 Uhr. Nachmittags von 4 Uhr an
ausserordentliches Konzert.
Seifert's Privatmittagsstich, à 45,
 Verleger Nr. 1. **Tamen** separat.
 Einige Herren besetzen an gut. Bratmü-
 lingsstich. 12-2 Uhr. **Doppelkonzert, à 1.1.**

Heute Sonntag:
Grosses 18
Schlosskeller. Militär-Concert
 der Kapelle des
K. S. Ulanen-Regts. No. 18
 Leitung: Herr Reg. Musikdirekt. **Hadecke.**
 Otto Mosemann.
 Nach dem Concert:
Grosser Elite-Ball.
 auf beiden Sälen.
 Als Programmabschluss: **Parademarsch auf Feldtrompeten.**
 Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 ct. Karten gültig.
 Abends im grossen Restaurant: **Unterhaltungs-Freiconcert.**

Barf Meusdorf.
 Heute Sonntag:
Kirmesfest mit Elite-Ball.
 Morgen Montag:
Zwangloser Kirmesschmaus mit Concert und Ball.
 (Wette berichtigt willkommen. — Tanz und Entree frei.)
 Fortwährende Kirmeserverbindung ab Probsthaida à Tour 10 Pf.
 Um gültigen Besuch bitten **F. Aug. Fichtner.**

Drei Lilien
 Heute Sonntag **Concert- u. Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Entrée
 30 ct. alle Karten gelten.
 Heute Sonntag im Restaurant: **Frei-Concert.**
 Dienstag: **Seidel-Sänger i. Ball.** Carl Orlin.

Gasthof Waldmeister
 Böhmitz-Ehrenberg. Fernspr. 9065.
 Grösstes und vornehmstes Vergnügungs-Etablissement in Leipzig nächster Nähe.
 Von 3 Uhr an. **Heute großer Kirmesball.** Von 3 Uhr an
 in meinem 3000 Personen fassenden Saal. Fortwährende Kirmeserverbindung von der
 Endstation **Leipzig** nach meinem Etablissement. Gültige Bahnverbindung. **lehter Zug ab Leipzig 12.50.**

Palmen-Grotte
 2 Gewandgässchen 2.
 Jeden Sonntag **frische Ochsen-**
Borsch-Bouillon.
Dortmunder Union-Actien-Bier
 in ganz vorzüglicher, preiswerter Qualität,
 gut gekühlt.
Münchener Pilsener-Bräu.
 Gute Schnittel u. Blumenkohl.
 Gänsebraten mit Weinkraut,
 Hannoversche Kartoffelpuffer
 (Specialität). Um günstigen Besuch bitten
 Hochachtungsvoll **H. Ehrlich.**

Stadt London,
 Nicolaistrasse 14. Tel.: Ad. Litzner.
Täglich Frei-Concert
 der Wiener Zurybröl. Dir.: **S. Siska.**
 Heute von **11-1 Uhr**
Matinée.

Cacao
 Cacao à Tasse 15 ct.
 Cacao mit Schokolade à Tasse 25 ct.
 Schokolade mit Schokolade à Tasse 25 ct.
 Kaffee, Liqueur à Tasse 15 ct.
 Schokolade à Stück 15 ct.
 Gumbacher für Frauen empfohlen.
 Bonbons mit Weizen,
 reichhaltige Gebäckerei-Büffet
 empfiehlt die Konditorei von
L. Tilebein Nachf.,
 Tel. 2368. Oststrasse 17.

Hôtel de Saxe
 Klosterstrasse 9. Täglich
 in den erweiterten Klosterstuben:
Urfrühe Biereconcerte
 des berühmten **Schrammel-Quart.**
D'Steieringer
 Bonbons mit Weizen,
 reichhaltige Gebäckerei-Büffet
 empfiehlt die Konditorei von
G. Habner.
 Ein gold. Nimmer gefunden (Schall).
 Musikalien Binderei, Mittelstrasse 16, III.
 Jagdreden vor 14 Tagen einmünd. Jungs,
 Bsp., mit 2. Jahr. Wagt. Sollte sich Jungs-
 immer nicht mehr, dann ist er in 2. Jahre
 zuverl. Stücken, Kirchbergstr. 16, I., Dautsch

Jubiläums-Ausstellung
 des
**„Leipziger Gärtner-
 Vereins“**
 vom 12.—20. November 1904
 in sämtlichen Parterre-Räumen des
Krystal-Palastes
 zu Leipzig.
 Die Ausstellung umfasst alle Zweige
 des Gartenbaus: Topfpflanzen (Chry-
 santhemum); Blüdenel; Abgeschnittene
 Blumen; Baumsehlarartikel; Sämereien;
 Blumenweibeln; Gartenpläne; Obst
 und Gemüse. Damit verbunden ist eine
 Kollektiv-Ausstellung des Leipziger Be-
 rirks-Obstbau-Vereins.
Eröffnung:
 Sonnabend, den 12. November.

Grosses Skat-Turnier Leipzig
 Letzter Spieltag: Heute Sonntag, den 6. November,
 im **Centraltheater (Großer Festsaal).**
 Kartenpreise: nachm. 1. 4 und 7 Uhr.
Hauptpreise Mk. 500, 300, 200 usw.
 Jeden Tag 6 Extrapremien von je 40 und 30 Mk.
 auf Solo- und Turnspiele.
 Gerichtet von **A. H.**
 Preisliste gratis und franco durch **H. Wolf, Sebastian Bach-Strasse 37.**
Leipziger Skatverein, geg. 1887.

Blinder Clavierstimmer Garzer
 Yorkstrasse 18, II., wird als sehr tüchtig anerkannt. Empfehlen.
 Herrn **J. Jan. Witten.** **J. & P. Jacobi.** Direction der **Ulm-Kass.** Dresden.

